

91. Werner Gilles. Anacapri. Aquarell auf Papier. Capri, um 1930

---

# Moderne Kunst

Kunst - Graphik - Design  
Architektur - Buchkunst



ANTIQUARIAT ABATON  
Liste 11

---

# GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

Das Angebot ist freibleibend. Alle angebotenen Bücher sind, soweit nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Mängel werden nach bestem Wissen angegeben. Die Preise sind in EURO ausgewiesen, die gesetzliche MwSt. (z. Zt. 7%) ist bereits enthalten. Ein Lieferzwang besteht nicht. Alle Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs erledigt und auf Kosten des Empfängers versandt. Den Portokosten liegen die Tarife der Deutschen Post AG zugrunde, andere Versandmöglichkeiten bestehen und können individuell verabredet werden. Verpackungskosten werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wobei wir uns vorbehalten, die Verpackungsart zu wählen, die das verkaufte Objekt am besten schützt. Für Sendungen im Wert unter Euro 50,- werden Euro 2,80 Versandkosten berechnet, sofern sie unter 1 Kilo wiegen; alle übrigen Sendungen werden als versichertes DHL-Paket (Euro 5,40) verschickt (gültig nur innerhalb Deutschlands; für Bestellungen aus dem Ausland können individuelle Versandarten abgesprochen werden). Der Verkauf erfolgt generell gegen Vorausrechnung und sofortige Bezahlung, etwaige Bankgebühren sind vom Käufer zu tragen. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum gemäß §455 BGB. Widerrufsrecht nach §3 FernAbsG und §361a BGB innerhalb von einem Monat ab Empfang der Ware. Weist eine Rücksendung durch zwischenzeitlichen Gebrauch, Verpackung oder Transport entstandene Mängel auf, so ist deren Absender dafür regresspflichtig. Gerichtsstand ist München. Die vollständigen verbindlichen Geschäftsbedingungen sind einsehbar auf unserer Homepage [www.antiquariat-abaton.de](http://www.antiquariat-abaton.de). Mit der Sendung einer Bestellung via E-Mail, Briefpost, telefonisch o. ä. erkennt der Besteller diese Geschäftsbedingungen verbindlich an.

## Widerrufs- und Rückgaberecht

Der Verbraucher hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muß keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Ware gegenüber der Geschäftsführerin zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Verbraucher ist bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Büchersendung bzw. Paket versandt werden kann. Die Kosten der Rücksendung trägt bei Ausübung des Rückgaberechts der Verbraucher, wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache der Verbraucher die Gegenleistung oder eine Teilzahlung zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht erbracht hat, es sei denn daß die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht. Amtsgericht München, HRB 173509.

Bestellungen nehmen wir unter der Angabe des Katalogs („Liste 11“) und der Katalognummer (z. B. „226“) bzw. der Bestellnummer (z. B. „[E279]“) telefonisch (+49 [0]89 31 56 80 81), per Fax (+49 [0]89 31 56 80 79) oder per E-Mail ([info@antiquariat-abaton.de](mailto:info@antiquariat-abaton.de)) entgegen.

Gern können Sie bei uns mit VisaCard oder MasterCard bezahlen

Für weitere Informationen und Angebote laden wir Sie herzlich auf unsere Homepage ein:  
[www.antiquariat-abaton.de](http://www.antiquariat-abaton.de) - dort können Sie auch den vorliegenden Katalog als PDF einsehen.

## Antiquariat Abaton GmbH

Geschäftsführung: Franz Xaver Bleicher

Max-von-Gruber-Str. 1a - 80804 München

Tel.: 089 - 31 56 80 81 - Fax: 089 - 31 56 80 79



### Home:

[www.antiquariat-abaton.de](http://www.antiquariat-abaton.de)

### Email:

[info@antiquariat-abaton.de](mailto:info@antiquariat-abaton.de)

Ust-IdNr.: DE259779863

Finanzamt München

Abteilung Körperschaften



Steuer-Nr.: 143/114/30697

Bankverbindung:

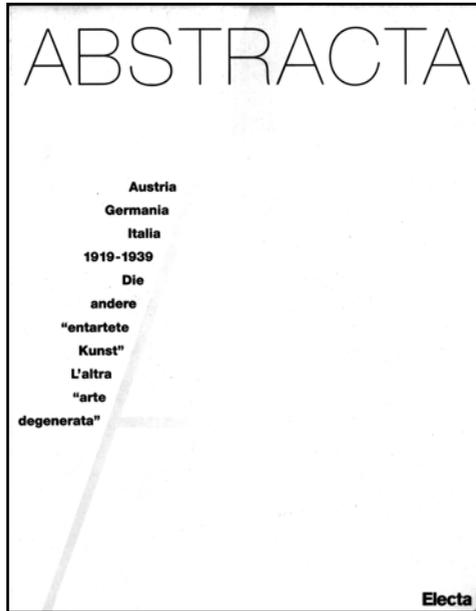
Stadtparkasse München

BLZ: 701 500 00

Konto: 1000 250 413

BIC: SSKMDEMM

IBAN: DE96701500001000250413



1

1. **Abstracta.** Austria. Germania. Italia 1919-1939. Mailand, Electa, 1997. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 288, [4] S. OBroschur (geringe Gebrauchsspuren).

[G763] 50,-  
Erste Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar. - Siehe Abbildung

2. **Adriani, Götz.** Toulouse-Lautrec. Das gesamte graphische Werk. Sammlung Gerstenberg. 2. Aufl. Köln, DuMont, (1986). 4°. 435, [1] S. mit 360, tfs. farb. und ganz. Abb sowie 4 fotografischen Abbildungen. Illustr. OBroschur.

[B252] 45,-  
Maßgebliches Werkverzeichnis mit einer Konkordanz, einer Biographie und einem Personenregister. Katalog der Ausstellungen der Nationalgalerie Berlin, dem Haus der Kunst München, Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

und des Wallraff-Richartz Museums Köln in den Jahren 1987 und 1988. - Nahezu neuwertiges Exemplar.

3. **Aeschenbacher, Hans. - Magnaguagno, Guido.** Hans Aeschenbacher. 1906-1980. Zürich, Waser, (1986). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 155, [1] S. OLeinen im OUmschlag.

[G630] 50,-  
Erste Ausgabe. Auf Vorsatzblatt gestempelt, sonst von sehr schöner Erhaltung. - Siehe Abbildung Seite 6.

4. **Akkerman, Ben. - Ben Akkerman.** PC Kunstprijs 1994. Stedelijk Museum Amsterdam 10.2.-2.4.1995. Amsterdam, Stedelijk Museum Amsterdam, 1995. 8°. Mit zahlreichen Farbtafeln. 22, [4] S.

OBroschur. [G772] 40,-  
Erste Ausgabe. Neuwertig.



3

Plakat für die große Expressionismus-Schau, die vom November 1957 bis Februar 1958 in der Wiener Albertina stattfand. Es war die erste große Nachkriegsausstellung zur expressionistischen Graphik in Österreich. - Wenige Rollspuren, minimal knittrig, aber kaum Randläsuren, insgesamt gutes Exemplar. - Siehe Abbildung

8. **Allsop, Douglas. – Douglas Allsop.** Lacunae. März – April 1995. (Ettlingen), Galerie Emilia Suci, (1995). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 47, [1] S. OBroschur. [G702] 50,-  
Erste Ausgabe. Tadellos erhalten.

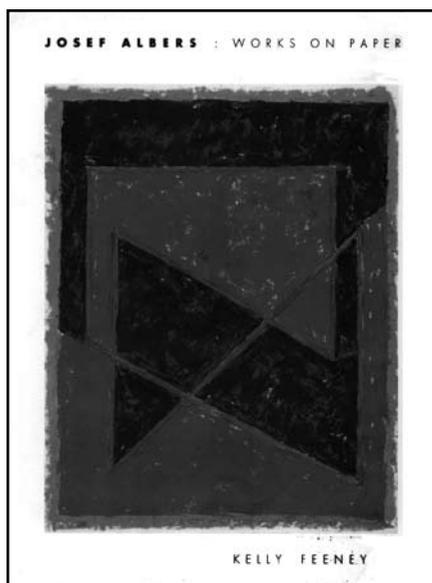
9. **Amerika. – Heller, Steven.** AIGA Graphic Design USA: 6<sup>th</sup> Annual of The American Institute of Graphic Arts. Designed by James N. Miho u. Lou Dorfman. New York, American Institute of Graphic Arts, (1985). 4°. 377, [7] S. mit

5. **Albers, Josef. – Feeney, Kelly.** Josef Albers. Works on paper. Alexandria, Virginia, Art Services International, 1991. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 92 S. Illustrierte OBroschur. [G214] 62,-  
Erste Ausgabe. Selten. - Schönes Exemplar. - Siehe Abbildung

6. **Albers, Josef. – Volkwein, Peter (Hrsg.).** Josef Albers. Gesehen und ungesehen. (Ingolstadt, Museum für Konkrete Kunst, 1994). Gr.-8°. 12 S. OBroschur (geringe Gebrauchsspuren). [G093] 40,-  
Erste Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar.

7. **Albertina.** Der Expressionismus. Originalplakat. Wien, 1957. 118 x 79,5 cm. Zweifarbiges Offset. Gerollt. [C842] 30,-

6



5

Hundertn von Farbabbildungen. OLeinen mit Schutzumschlag. [A103] 48,-

Erste Ausgabe. Amerikanisches Design und Werbung der 80er Jahre aus Büchern, Plakaten, Magazinen wie Playboy, aus Kunst, Kultur und Comic. - Tadellos erhalten.

10. Aragon, [Louis]. Le paysan de Paris. (Paris), Gallimard, 1945. 8°. Mit einigen Textillustrationen. OPappband mit Blind- und Golprägung in Schnecken- und Sternenornament (minimal bestoßen).

[T493] 60,-

Reprint der Erstausgabe bei Gallimard, Paris, aus dem Jahr 1926. - Schön erhalten.

11. Arp, Hans. - Sophie Taeuber-Arp. Hans Arp. Besonderheiten eines Zweiklangs. Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Albertinum, 1991. 4°. Mit zahlreichen Farbabbildungen.

168 S. Illustrierter OKarton. [G612] 45,-

Erste Ausgabe. Texte von Werner Schmidt, Michel Seuphor, Wilhelm Fraenger, Harriets Watts. Hrsg von A. Lulinska und G. Männel. - Schönes Exemplar.

12. Art Deco. - Coleth. Solitude. Dame au chien avec parasol. Pochoir-Tafel.

Frankreich, um 1930. Darstellungsgröße: 23 x 20 cm. Blattgröße: 32 x 35 cm. 1 Bl.

[N059] 30,-

Hübsche Tafel mit schlanker junger Frau im weiten roséfarbenen Kleide mit violetter Sonnenschirm und struppigem Accessoire-Hündchen auf grüner Frühlingswiese. Darunter in Blau: „Solitude“. Der Rahmen und Schrift hintergrund in Silberkolorit. Unten rechts in der Darstellung signiert: „Coleth.“ - Kaum gebräunt Papier, das Pochoirkolorit sauber aufgetragen und in leuchtender, heller Farbigkeit.

13. Assfalg, Siegfried. - Gomringer, Eugen, und Elmar Bauer (Hrsg.). Siegfried Assfalg. Konkrete Holzdrucke.



7

Ludwigshafen, Wilhelm-Hack-Museum, 1998. 4°. 49, [3] S. Illustrierte OBroschur.

[G288] 35,-

Erste Ausgabe. Ausstellung im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen am Rhein vom 18. Dezember 1997 bis 20. Februar 1998. - Mit dem Essay von Eugen Gomringer „Der Holzdruck der Konkreten Kunst“. - Schönes Exemplar.

14. Australien. - (Howell, Elaine u. David Lyons, Hrsg.). Creative Source Australia. The Wizards of Oz. Photography. Design. Graphics. Illustration. Production Companies. Special FX. Styling. Photo Libraries. Ozwhozu. (Victoria, Armadillo Publishers, 1988). 4°. 279 S. mit Hunderten Farbabbildungen. Farbige illustrierter OPp.

[A101] 42,-

Erste Ausgabe. - Tadellos erhalten.

**15. Babetto, Giampaolo. – Brucoli, Mauro, und Mariella Bolognesi Scalabrin.** Giampaolo Babetto. Mailand, Galleria Mauro Brucoli, (1993). Kl.-8°. Mit zahlreichen Farbabbildungen. [32] S. OKarton. [G681] 40,-  
Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

**16. Bachem, Bele.** Originale Federlithographie mit zweizeiligem eigenhändigen Zueignungsvermerk und Unterschrift. (München, 1979). Fol. 1 Blatt (360 x 220 mm). [J135] 140,-

Ein sehr schwungvolles, eindrucksvolles großes Blatt in schwarzer, kraftvoller Federlithographie auf Papier: Ein „doppeltes Lottchen“, zwei witzig miteinander verwachsene hübsche junge Frauen rennen, sich anschauend am Strand. Rechts auf dem leicht gelblichen Japanpapier signiert „Bele Bachem E A“ und unten rechts am Bildrand: „Beste Wünsche für 1979“. Es handelt sich um einen originalen Andruck der Künstlerin „Epreuve d'Artiste“ (EA), wohl für eine ihrer Buchillustrationen. - Am äußersten Rand ganz winzige, kaum auffallende Knickspuren, sonst tadellos sauber und wohlherhalten. - Siehe Abbildung

**17. Bacon, Francis. – Sylvester, David.** Gespräche mit Francis Bacon. (4. Auflage) (München), Prestel, (1994). 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 182, [2] S. Illustrierte OBroschur. [G402] 40,-

Nahezu neuwertig.

**18. Balthus. – Bozo, Dominique.** Balthus. [Katalog der Ausstellung im] Centre Georges Pompidou. Paris, Musée national d'art moderne, 1984. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 391, [1] S. Illustrierte OBroschur. (minimal lichtrandig). [D496] 56,-  
Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.- Siehe Abbildung



16

**19. Balthus. – Carandente, Giovanni.** Balthus. Drawings and watercolours. (London, Thames & Hudson, 1983). 4°. Mit 138 (27 farbigen) Illustrationen. 120 S. OPappband mit OSchutzumschlag. [D495] 58,-  
Gutes Exemplar.

**20. Balzac, Honoré de.** Sarrasine. (Erzählung. Übertragen von Hedwig Lachmann). Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta, 1826. 8°. Mit 10 (8 ganzseitigen) Original-Radierungen von Karl M. Schultheiß. 90, [4] S. Grüner OHalbkalbslederband mit breiten Lederecken, Kleisterpapierdeckelbezügen, rotem Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (Rücken minimal aufgehellt, kaum berieben). [N070] 125,-



18

**Erste Ausgabe** (XII. Avalun-Druck). „Balzac's ‚Sarrasine‘ wurde als XII. Avalun-Druck in einer einmaligen Auflage ... mit Genehmigung des Insel-Verlags Leipzig ... hergestellt. Den Druck des Textes in Didot-Antiqua auf Büttenpapier besorgte Jakob Hegner in Hellerau bei Dresden. Der Druck der Radierungen erfolgte unter Aufsicht des Künstlers in der Handpresse der Kupferdruckerei Heinrich Wetteroth in München ... Jedes Exemplar wurde in der Werkstatt P. A. Demeter in Hellerau mit der Hand gebunden“ (DV). - Sehr schönes Exemplar in nahezu bester Erhaltung. - Rodenberg 332, 12. - Siehe Abbildung Seite 10

*Bezeichnete und signierte Probedrucke zum „Findling“*

**21. Barlach, Ernst.** Bildhauer, Grafiker und Dichter (1870–1938). Der Hundekarren. Probedruck für den „Findling“. (Güstrow, 1922). Holzschnitt

auf Japanpapier, mit Bleistift links unter der Darstellung eigenhändig von Barlach bezeichnet: „Findling“, rechts die Signatur „EBarlach“. Darstellungsgröße: 110 x 139 mm. Blattgröße: ca. 128 x 160 mm. In Passepartout und auf Wunsch unter Glas gerahmt. [D668] 1000,-

Der „Hundekarren“ ist Barlachs eigene bildliche Interpretation der in seinem „Findling“ geschilderten ausdrucksstarken Szene: „Man hört seitwärts Schelten und klatschende Hiebe, auf einem kleinen Wagen, von einem Hund gezogen, kommt der alte Kummer, Kost führt den Hund und hilft ziehen, hält an um Atem zu schöpfen. Kost streckt die Hand aus gegen Kummer. Kummer schließt die Augen und scheint zu schlafen. Kost rüttelt ihn: ‚Augen auf, Kummer, und den Sack dazu, sonst sitz, wo du sonst magst, - zu, zahl!‘“. Die Szene wird links von einem knorrigen, abgesägten Weidenstamm und im Hintergrund von einem rund aufsteigenden Hügel begrenzt. Vor der Weide wird der ausgeehrte Hund sichtbar, der den schweren Karren gezogen hat. In diesem sitzt der Vater Kummer „halben Leibes aufgestützt und mit agierenden Händen um



20

sein Schicksal handelnd mit dem in Rückenansicht aus dem Vordergrund herantretenden Kost, der mit der Rechten, die er unter einem ausschwingenden Schultertuche vorstreckt, seinen Lohn begehrt“ (Schult). Das Feilschen der beiden wird von Barlach eindrucksvoll mit den Gesten der Hände unterstrichen: während Kost seine Rechte gierig fordernd ausstreckt, hält Kummer die Hände an sich gedrückt, so dass nur die Handrücken sichtbar werden: „Guter Kost, ich gab dir schon so oft - Jede Stunde der Nacht, und jede am Tag, das laß dir sagen, hat mein Geld gezählt und angeschlagen, Du bist angeschwollen, ich bin abgefallen, - soll das so weitergehen?“ (S. 21) - Ränder ungerade und gering knittrig, rechte untere Ecke mit minimalem Ausriss sauberer, wohlerhaltenes Blatt in besonders kraftvollem Abdruck auf feinem, bräunlichen Japanpapier. - Schult II, 178. Laur 70.08. - Siehe Abbildung

10

**22. Barlach, Ernst.** Bildhauer, Grafiker und Dichter (1870–1938). Die Last. Probedruck für den „Findling“. (Güstrow, 1922). 115 x 95 mm. Holzschnitt auf Japanpapier, mit Bleistift links unter der Darstellung eigenhändig von Barlach bezeichnet: „Findling“, rechts die Signatur „EBarlach“. Darstellungsgröße: 115 x 95 mm. Blattgröße: 165 x 122 mm. In Passepartout und auf Wunsch unter Glas gerahmt. [D663] 1000,-

Die „Last“ gehört zu Ernst Barlachs eindrucksvollsten, in sich geschlossensten und durchkomponiertesten Darstellungen des Themas „Verzweigung“, das sein ganzes Leben wie sein Werk als Leitmotiv durchzieht. Die Gestalt des Steinklopfers wird von der ungeheueren Last, die ihm übermächtig auf dem Rücken aufgebürdet und quer über die Schultern verzurrt ist, so niedergedrückt, dass sie sich kaum noch auf den Füßen halten kann. Das Haupt ist heruntergesunken, und die ausgezeherten Hände sind ineinander verkrampft - jeden Augenblick kann den totalen Zusammenbruch bedeuten. Der Holzschnitt ist Exemplarisch für die Stimmung in Barlachs Drama: „Werden die Menschen zur Liebe fähig sein, die die Gnade des Heils in die Welt bringt? Die irdische Machtlosigkeit des eben geborenen ‚Heilands‘ wird überdeutlich: der Welt droht Zerfall; alle menschlichen Bande sind zerrissen; das Volk flieht vor der Herrschaft des ‚roten Kaisers‘ (Symbol des Blutigen), dem Sohn des ‚gelben Kaisers‘ (Symbol einer glücklichen Goldenen zeit, die nie ist und nie sein wird, sondern immer nur war)“ (KNLL II, 231). - Ränder ungerade, minimale Läsuren, sehr sauberes, nahezu tadellos erhaltenes Blatt in besonders kraftvollem Abdruck. - Schult II, 172. Laur 70.02. - Siehe Abbildung Seite 13

**23. Barlach, Ernst.** Bildhauer, Grafiker und Dichter (1870–1938). Diebitz und Stiebitz. Probedruck für den „Findling“. (Güstrow, 1922). Holzschnitt auf Japanpapier, mit Bleistift links unter der Darstellung eigenhändig von Barlach bezeichnet: „Findling“, rechts die Signatur „EBarlach“. Darstellungsgröße: 103 x 114 mm. Blattgröße: ca. 135 x 1195 mm. In Passepartout und auf Wunsch unter Glas gerahmt. [D669] 900,-



21

Das aus einem heute verlorenen, in seiner Kontur unregelmäßigen Holzblock geschnittene Bild zeigt das Treffen der Gestalten „Diebitz und Stiebitz“, eines Lahmen und eines Einbeins. Es sind wie alle Figuren aus Barlachs Drama „Der Findling“ Personifikationen menschlicher Eigenschaften. Der lahme Stiebitz ist gestrauchelt, seine Krücke, die im Vordergrund liegt, zerbrochen. Er kauert am Boden und versucht, mit seinen lang ausgestreckten Armen und knochigen Händen die Krücke seines Leidensgenossen Diebitz zu entreißen, der sich in mühsamer Gebeugtheit auf sie stützt. Vor dem Himmel, der genauso schwarz wie der Boden gestaltet ist, erscheinen drei Gestalten, die der Szene beiwohnen. Von ihnen geht wohl die unheimliche Stimme des „Murmelnden“ aus, der in Barlachs Drama immer wieder mahnt: „Fort mit den Worten vom Menschenfraß, sie leben wie die Lämmer auf den Auen.“ Barlachs Illustrationskunst kulminiert in der Umsetzung seiner eigenen expressionistischen Texte in bedeutungsschwangeren schwarzen Bildern. Es war Paul Cassirer gewesen, der den Dichter und Bildhauer zur Graphik und besonders zur Technik des Holzschnittes angeregt hatte. Die Illustration mit dem Lahmen und dem Einbein gibt eine der grausamen Realitäten der Nachkriegszeit wieder: die Kriegskrüppel bestimmten das Bild in den Straßen der Städte, wo Hunger, Elend, Neid und Diebstahl um sich griffen. Barlach als Seismograph dieser Zeit hatte

sich aus der verhassten Großstadt, die seiner Gesundheit abträglich war, nach Güstrow zurückgezogen, wo er diese Bilder als Spiegel seiner eigenen Seele verarbeiten konnte. - Sehr schöner, breitrandiger Probedruck auf bräunlichem Papier, an Ecken ganz minimal gewellt - sauber und wohlerhalten. - Schult II, 179. Laur 70.09. - Siehe Abbildung



23

**24. Barlach, Ernst.** Der Arme Vetter. Drama. Berlin, Paul Cassirer, 1918. 4°. Mit gezeichnetem Titel und Vignette. [4], 127, [1] S. OPappband mit gezeichnetem Titel und Vignette in Zinkätzung nach einer Federzeichnung von Barlach (leicht angestaubt und minimal nachgedunkelt). [C002] **38,-**

**Erste Ausgabe.** Das Drama in fünf Akten (zwölf Bildern) um den „armen Vetter“ In seiner bildhaft-suggestiven Sprache umkreist Barlach die expressionistischen Leitmotive der Weltflucht, der Einsamkeit und des Eingeschlossenseins des Menschen, aber auch das Thema des Aufbruchs und der Wandlung. - Der Einband zeigt die eindrucksvolle Vignette „Sternreigen“ in Zinkätzung, der Titel „Knieende Frauenfigur zwischen zwei Männern“ nach einer Kohlezeichnung von Ernst Barlach [Schult III, 146 und 1186]. - Vorsatz mit kleinem Vermerk. Sehr sauber und schön erhalten. - Feilchenfeldt-Brandis B 6.1a. Wilpert-Gühring<sup>2</sup> 66. KNLL, II, 229. Raabe 15, 2.

**25. Barlach, Ernst.** Die Sündflut. Drama in 5 Teilen. Zweite Auflage. Berlin, Paul Cassirer, (1925). 4°. Mit gezeichnetem Titel und 1 Illustration. 114, [2] S. OPappband mit Vorderdeckelillustration von Ernst Barlach (gering unfrisch). [C071] **80,-**

Barlachs „Die Sündflut“ beschwört in geradezu blasphemisch anmutenden Sprachbildern die Erscheinung Gottes unter den Menschen und treibt somit den „metaphysischen Urkonflikt zwischen Schöpfer und Geschöpf bis an die Grenze des Darstellbaren voran und setzt die traditionellen biblischen Vorstellungen in gewagte Antithesen um“ (KNLL). Die Uraufführung des Stücks fand am 27. September 1924 am Württembergischen Landestheater in Stuttgart statt. - Sauberes Exemplar. - Feilchenfeldt-Brandis 10.2. - Vgl. Wilpert-Gühring<sup>2</sup> 66, 5. KNLL II, 235. Raabe 15, 5.

**26. Barlach. - Fechter, Paul.** Ernst Barlach. Zeichnungen. Erstes bis drittes Tsd.) München, Piper, [1935]. Gr.-8°. Mit 56 Abbildungen auf Tafeln. 22, [2] S. OLeinen (gering lichtrandig). [G348] **30,-**

**Erste Ausgabe.** Der größte Teil der 1935 erschienenen Erstausgabe wurde 1936 beschlagnahmt und vernichtet. - Erste und letzte Blätter vereinzelt leicht stockfleckig, sonst gut und sauber erhalten.

**27. Bauer, Werner. - Költzsch, Georg-W.** Werner Bauer. Lichtobjekte. Saarbrücken, Moderne Galerie des Saarland-Museums, 1983. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 70 S. OBroschur. [G272] **50,-**  
**Erste Ausgabe.** Sehr selten. - Gutes und sauberes Exemplar.

**28. Baumeister, Willi. - Grohmann, Will.** Willi Baumeister. Stuttgart, Kohlhammer, 1952. 4°. Mit mehreren Textabbildungen sowie 164 teils farbigen und ganzseitigen Abbildungen auf Tafeln. 60 S. Illustriertes OLeinen (etwas unfrisch). [G673] **40,-**

**Erste Ausgabe.** Eine der wichtigsten Nachkriegspublikationen über den in der Nazizeit verfeimten Maler. GRATIS: Baumeister, Willi. Das Unbekannte in der Kunst. Mit einer einführenden Würdigung von Oto Bihalji-Merin. DuMont, Köln, 1960 (2., verbesserte Auflage) sowie zahlreiche zeitgenössische Zeitungsartikel über Baumeister und ein gedrucktes Dankeschreiben von Margarete Baumeister für die Kondolenz-Briefe zum Tod des Künstlers im August 1955. - Das gute Exemplar stammt aus der Bibliothek des Münchner Verlegers **Albrecht Knaus** (1913-2007) mit dessen Prägestempel auf dem Titel.

**29. Beckmann, Max. - Guratzsch, Herwig (Hrsg.).** Max Beckmann. Zeichnungen aus dem Nachlaß Mathilde Q. Beckmann. (Köln), Wienand, (1998). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 263, [1] S. Illustrierte OBroschur. [C050] **36,-**

**Erste Ausgabe.** Katalog der Ausstellung im Museum der bildenden Künste Leipzig vom 25. Juni bis zum 13. September 1998 mit Beiträgen von Ulf Küster, Andreas Stolzenburg und Stephan von Wiese. - Neuwertig.

**30. Beckmann, Max.** Tagebücher 1940 - 1950. Zusammengestellt von Mathilde Q. Beckmann. Herausgegeben von Erhard



22

Göpel. München, Langen und Müller, (1955). Gr.-8°. Mit 33 Abbildungen auf Tafeln 429, [3] S. OLeinen mit O Umschlag (leichte Gebrauchsspuren). [G346] 80,-

**Erste Ausgabe.** Mit einem Personenregister, einer Zeittafel und ausführlichen Anmerkungen von Mathilde Beckmann. - Vorsatzblätter vereinzelt gering stockfleckig, das gute und saubere Exemplar aus der Bibliothek des Verlegers Albrecht Knaus (1913-2007)

mit dessen Prägestempel auf dem Titel. Eigenhändige Widmung des Herausgebers auf dem fliegenden Vorsatz: „Unzweideutig Dr. Albrecht Knaus gewidmet von Erhard Göpel. München, 13/VII/55“.

**31. Beer, Karlheinz. - Gomringer, Eugen.** Graphit. Amberg, Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, 1990. Kl.-8°.

Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen  
[36] S. OBroschur. [G581] 40,-

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

**32. Berend-Corinth, Charlotte** Die  
Gemälde von Lovis Corinth. Werkkatalog.  
Verfasst von Charlotte Berend-Corinth.  
Mit einer Einführung von Hans Konrad  
Röthel. München, Bruckmann, 1958. 4°.  
Montiertes Frontispiz, 863, [1] S. Mit 24,  
davon 8 montierten Farbtafeln und 983  
Abb. auf Taf. OLwd. [227A] 100,-

Arnzt S. 30. - Erste Ausgabe. - Das maßgebliche  
Verzeichnis sämtlicher Gemälde des Künstlers. Frisches  
und sehr sauberes Exemplar.

**33. Berlin. - Arnold, Karl.** Berliner  
Bilder. München, Simplicissimus-Verlag,  
(1924). Fol. Mit 48, tls. farbigen Tafeln. [4,  
4] Bl. Weinrotes Halbmaroquin mit gold-  
geprägtem Rückentitel, Buntpapierbezügen  
und rotem Kopfschnitt (Illustrierte  
Original-Kartonbroschur eingebunden).  
[A739] 220,-

Erste Ausgabe. Widmungsexemplar des Autors an  
Hans Berg: „Aus vergangenen Zeiten - für Hans Berg  
[?] zur Erinnerung an die Pariser Kameradschaft März  
1941 Karl Arnold“ (auf dem ersten weißen Blatt, den  
Titel auf der illustrierten Broschur hat der Autor mit  
rotem Wachsmalstift ergänzt: „Berliner Bilder“ ‚der  
Inflation‘ ‚von Karl Arnold‘). Der 1883 in Neustadt  
bei Coburg geborene Maler und Karikaturist Karl  
Arnold arbeitete seit 1907 am „Simplicissimus“, an der  
„Jugend“ und den „Lustigen Blättern“. Hier charakte-  
risiert er ebenso treffend wie bissig das Berliner Leben  
der „Goldenen Zwanziger“ mit Themen wie „Tauten-  
zienbummel“, „Damenboxkampf“, „Jazz-Orchester  
und Shimmy-Tanz“, „Strich“, „Im Schlemmerlokal  
am Neppski-Prospekt“, „Großberliner Kleinbürger“,  
„Likörhamster“ etc. - Erstes weißes Blatt gering stock-  
fleckig, Tafel 25 „Die Mappe“ ist doppelt vorhanden,  
die ersten Tafeln mit ganz blassen, minimalen Wasser-  
rändern oben, dadurch tls. kleine Randläsuren, sonst  
durchgehend sehr sauberes, frisches und wohlerhaltenes  
Exemplar. - Vollmer I, 67.

**34. Bierwisch, Heidi, und Herbert  
Schönemann.** Licht + visuelle Texte.  
Internationales Kunstprojekt im Alt-  
stadtkern von Erfurt. Erfurt, (Forum  
Konkrete Kunst, 1999). 4°. Mit zahlrei-  
chen, meist farbigen Abbildungen. 90 S.  
OBroschur (leichte Gebrauchsspuren).  
[H221] 30,-

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

**35. Böcklin, Arnold. - Runkel,  
Ferdinand, und Carlo Böcklin (Hrsg.).**  
Neben meiner Kunst. Flugstudien, Briefe und  
Persönliches von und über Arnold Böcklin.  
Berlin, Vita, Deutsches Verlagshaus, (1909). 4°.  
Mit 125 Illustrationen, 4 Farbtafeln und einigen  
Faksimiles. 315, [1] S. OHalbpergament mit  
Rückenvergoldung und golgeprägtem Titel in  
Jugendstilornament. [T480] 90,-

Erste Ausgabe. Schön erhalten.

**36. Böhm, Hartmut. - Hartmut  
Böhm.** Partiture nello spazio. (Turin,  
Istituto Alvar Aalto, 1989). Gr.-8°. Mit  
zahlreichen Abbildungen. 47, [1] S.  
Illustrierte OBroschur. [G674X] 50,-  
Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

**37. Breicha, Otto (Hrsg.).** Georg  
Eisler. Eine Monographie. (Frankfurt  
am Main u.a.), Büchergilde Gutenberg,  
(1984). 4°. 191, [1] S. mit zahlreichen,  
tls. farb. Abbildungen. OLeinen mit  
OSchutzumschlag (nur dieser mit geringfü-  
gigen Gebrauchsspuren).  
[F764] 35,-

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.



38

**38. Bremer, Uwe. – Varause, Maurice Guy Vicomte de.** Schwester Augustine. Mit neunzehn Gouachen von Uwe Bremer. Hamburg, Arethusa-Verlag, 1980. Fol. Mit 17 (12 blattgroßen, 1 doppelblattgroße) farbige Illustrationen und 2 weitere, doppelblattgroße auf den Innendeckeln von Uwe Bremer. 109, [7] S. Violetter OSamtband mit schwarzem Rücken- und Vorderdeckeltitel in OHalbleinenschuber mit Buntpapierbezug (kaum Gebrauchsspuren). [J012] **120,-**

(Die lüsternen Schwestern Band I). Ausschweifend erotisch illustrierte Prachtausgabe der „Nonnes Lubriques“, in erster Ausgabe dieser Übersetzung, die auf der ersten Übertragung ins Deutsche basiert: „Endlich entluden wir gleichzeitig. Ich überschwemmte das Innere ihrer Scheide mit brennendem Samen, während sie meinen Schwanz bis zur Wurzel und selbst

meine Eier mit ihrer reichlichen Entladung überschäumte...“ (S. 97). - Am unteren Bug ganz winzige Stauchspur, sonst sehr sauberes, schönes Exemplar in dem dekorativen Samteinband. „Der Einband stammt von Friedemann Siebrasse, Hemmoor, der auch den Schuber aus handgefärbtem Büttenspapier fertigte“ (DV). - GRATIS dazu: Derselbe. Schwester Emilie. Die lüsternen Schwestern zweiter Band. Mit Zeichnungen von Albert Schindehütte. Ebenda 1980. Lose Lagen mit meist doppelblattgroßen farbigen Abbildungen in OPappumschlag und OHalbleinenschuber. - Nummer 412 von 500 Exemplaren (Gesamtauflage: 600) ohne die einfarbige Radierung. Ungebundene Extrasuite ideal zur Rahmung der prachtvollen Blätter. - Wohlerhalten.

**39. Breuer, Leo. – Gassen, Richard W., und Bernhard Holeczek (Hrsg.).**

Leo Breuer 1893-1975. Retrospektive. Ludwigshafen, Wilhelm-Hack-Museum, 1992. Gr.-8°. Mit Hunderten, tfs. farbigen Abbildungen. 268, [4] S. Illustrierte OBroschur.

[G685] **40,-**

Erste Ausgabe. Neuwertiges Exemplar.

**40. Bruch, Hellmut. – Konvolut von fünf Ausstellungskatalogen des Künstlers Hellmut Bruch.** 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. OBroschuren (vereinzelt leichte Gebrauchsspuren).

[G804] **50,-**

Erste Ausgaben. 1. Weiermair, Peter (Hrsg.). Hellmut Bruch. München, Galerie Renate Bender, 1996 (Preisschild aufgeklebt, sonst nahezu neuwertig). - 2. Hellmut Bruch. Offenes System 1985/86. Aachen, Ottenhausen Verlag, 1986 (neuwertig). - 3. Hellmut Bruch. Plastiken im Schloss Goldegg. 16. April – 29. Mai 1994. Goldegg, Kulturverein Schloss Goldegg, 1994 (schönes Exemplar). - 4. Hellmut Bruch. Vertikale Progressionen. Stuttgart, Galerie und Verlag Beatrix Wilhelm, 1991 (außen mit geringen Gebrauchsspuren, sonst schön erhalten). - 5. Hellmut Bruch. Heinz Grappmayr. Josef Linschinger. Katalog zur Ausstellung im Museo Casabianca Malo / Vicenza, 29.5. – 23.6.1995. Vicenza. Edition Grenzgänger, 1995 (tadellos).

- 41. Brücke. – Städtische Galerie München (Hrsg.).** Die Maler der Brücke. Sammlung Buchheim. Ausstellung vom 18. bis 26. Juli 1959. (München, Städtische Galerie, 1959). Gr.-4°. 74 S. mit zahlreichen, tls. montierten tls. farbigen Abbildungen. OKarton mit Ringheftung (minimal lichtrandig). [A738] 60,-

**Erste Ausgabe.** Der früheste Ausstellungskatalog der berühmten expressionistischen Bilder und Graphiken der Brücke aus der Buchheim-Sammlung - und zugleich einer der schönsten Kataloge über die Künstlervereinigung, gedruckt auf weißem, blauem und schwarzem Karton, schwarz-weiß Bilder auf weißen Tafeln, Holzschnitte auf blauem Grund und die herrlich reproduzierten Farbtafeln sämtlich montiert auf schwarzem Karton. Mit Katalogbeitrag von Hans Konrad Röthel. - Sehr sauber und durchgehend wohl erhalten. - Siehe Abbildung

*Widmungsexemplar von  
Brückner und Kühner*

- 42. Brückner, Christine, und Otto Heinrich Kühner.** Deine Bilder/Meine Worte. (Kassel), Propyläen, 1986. Gr.-8°. Mit zahlreichen Farbabbildungen. 44 S. OKarton mit OUmschlag. [T669] 75,-

**Erste Ausgabe.** Das schön erhaltene Werk mit einer eigenhändigen **Widmung** auf dem Vortitel von Christine Brückner („c. b.“) und zudem noch unterschrieben von Otto Heinrich Kühner („ohk“).

- 43. Buchheim, Lothar-Günther.** Die Tropen von Feldafing. Mit einem Nachwort von Herbert Pée. München und Zürich, Piper, (1978). 4°. Mit 64 (35 farbige) Abbildungen. 132, [4] S. OPappband mit laminiertem Überzug unter Verwendung einer Original-Folien-Lithographie von Buchheim („Der Bahnhof in Feldafing“) im OSchuber. (Laminierung wie üblich an den Gelenken nicht mehr ganz dicht anliegend, aber unverletzt). [G652] 40,-  
**Erste Ausgabe.** Schönes Exemplar. - Piper-Bibliographie 251.



41

- 44. Buchheim, Yvonne.** Natur und Ausdruck. Texte zur Arbeit - Diplom 1998. (München), Selbstverlag, 1998. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 85, [3] S. Illustrierter OPappband. [T875] 35,-

**Erste Ausgabe.** Schönes Exemplar.

- 45. Cesaro, Ingo.** Die Kuh Marie. (Garching), Albis, (1993). Qu.-4°. Mit zahlreichen farbigen und ganzseitigen Illustrationen von Raimund Fraas. 39, [5] S. OLeinen mit montierter Rinderfelleinlage („M“) auf dem Vorderdeckel im OSchuber. [T992] 150,-

**Erste Ausgabe.** Das tadellos erhaltene, auf dickem Yearling-Papier gedruckte Exemplar vom Illustriator und Autor im Druckvermerk **handsigniert**.

46. **Cézanne, Paul. – Gasquet, Joachim.**  
Cézanne. Berlin, Bruno Cassirer, 1930.  
Fol. Mit 48 Lichtdrucktafeln. 164 S.  
OHalbpergament (etwas unfrisch, berieben  
und bestoßen). [G145] 50,–

Erste Ausgabe. Fliegender Vorsatz mit einem kleinen Loch und Kleberesten, hinten mit Exlibris, Buchblock gelockert. Ordentlich erhalten.

47. **Cézanne, Paul. – Baumann, Felix,  
Evelyn Benesch, Walter Feilchenfeldt  
und Klaus Albrecht Schröder (Hrsg.).**  
Cézanne. Finished. Unfinished. Wien und  
Zürich, Hatje Cantz, (2000). 4°. Mit zahl-  
reichen, meist farbigen Abbildungen. 408  
S. Illustrierte OBroschur. (hinten gering  
berieben). [G452] 100,–

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

48. **Chagall, Marc. – Chagall, Bella.**  
Burning Lights. Thirty-six draw-  
ings by Marc Chagall. (New York),  
Schocken Books, (1946). Gr.-8°. Mit 36  
Illustrationen. 268, [4] S. OLeinen mit  
Vorderdeckelillustration im OUMschlag  
(nur dieser etwas unfrisch). [G446] 60,–

Erste amerikanische Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar aus der Bibliothek des Münchner Verlegers Albrecht Knaus (1913–2007) mit dessen Besitzervermerk auf dem fliegenden Vorsatz. – Siehe Abbildung

49. **Chagall, Marc. – Güse, Ernst-  
Gerhard (Hrsg.).** Marc Chagall. Druckgra-  
phik. (Katalog der Ausstellung in der Villa  
Stuck München). (Stuttgart, Gert Hatje,  
1985). 4°. Mit Hunderten von tls. farbigen  
Abbildungen. 285, [1] S. Farbig illustrierte  
Originalbroschur (minimal fingerfleckig).  
[A230] 50,–

Erste Ausgabe. Neben dem großen Chagall-Bibliographen Mourlot gilt das Buch von Güse als wichtigste Referenzquelle für das Werk des großen Meisters, da es



48

zahlreiche Kommentare zur Druckgraphik gibt, denen sich eben Mourlot enthält. Vorgestellt werden auch die frühen Zyklen „Radierungen zu ‚Mein Leben‘“, der bei Paul Cassirer 1912 erschienen war, sowie „Die toten Seelen“, „Die sieben Totsünden“, den Fabeln von La Fontaine, „Exodus, Arabische Nächte, Daphnis und Chloe“ und viele andere. - Sauberes Exemplar. - Siehe Abbildung Seite 18

50. **Chirico. – Schmied, Wieland,  
Alain Jouffroy, Maurizio dell'Arco und  
Domenico Porzio.** De Chirico. Leben und  
Werk. München, Prestel, (1980). 4°. Mit  
Hundertern, tls. farbigen Abbildungen. 315,  
[1] S. OLeinen mit OSchutzumschlag in  
OPappschuber. [D940] 70,–

Erste deutsche Ausgabe. Schönes, sauberes und wohl-erhaltenes Exemplar.



MARC CHAGALL · DRUCKGRAPHIK

49

**Erste Ausgabe.** Mit zahlreichen Illustrationen und Beilagen kostbar aufgemachte Monographie über den berühmten Gestalter – eine großartige Anregung auch für modernes Buch- und Posterdesign. Die Tafeln enthalten zahlreiche Beispiele tfs. in Kupfertiefdruck, teils montiert oder in aufwändigem Offset farbig gedruckt. Das Frontispiz mit einem eindrucksvollen Porträt des Künstlers in brauner Kohlelithographie. - Tadellos sauberes, wohlerhaltenes Exemplar in festem, dekorativem Einband. – **Siehe Abbildung**

*Widmungsexemplar des Autors*

**53. Cocteau. – Hagen, Friedrich.** Leben und Werk des Jean Cocteau. In zwei Bänden. 2 Bände. München, Wien und Basel, Kurt Desch, 1961. 8°. Mit insgesamt 103 Textillustrationen und 74 Abbildungen auf Tafeln. 463, [1]; 378, [2] S. Illustriertes OLeinen mit OUm Schlag im OSchuber (OUmschläge etwas unfrisch). [T311] **90,-**

**51. Christie's.** Important Contemporary and Modern Prints. London, Christie's, 1990. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 286, [4] S. Illustrierte OBroschur. [T420] **60,-**  
Neuwertig.

**52. Cleland. – Hamill, Alfred E. (Hrsg.).** The Decorative Work of T. M. Cleland. A record and review. With a biographical and critical introduction. New York, The Pynson Printers, 1929. 4°. Mit lithographiertem Porträt von Rockwell Kent und zahlreichen, meist farbigen Abbildungen auf Tafeln sowie einer mehrfach gefalteten farbigen, montierten Beilage. XXIII, [III, 7] S. Schwarzer OLeinen mit goldgeprägtem Titel (nur ganz minimal berieben). [E228] **90,-**  
**18**



53

**Erste Ausgabe.** Cocteau vielgestaltiges Leben und Werk in einer umfassenden, schön gestalteten Darstellung mit reichem Bildmaterial. – Widmung des Autors auf Vortitel des ersten Bandes: „Für Georg Schneider: zwischen Stern und Spiegel, zwischen Harlekin und Orpheus, und in Freundschaft zwischen München und Paris (Bavaria und Tour Eiffel). November 1962. F. Hagen.“ - Gute und saubere Exemplare. – KNLL 4/55. – **Siehe Abbildung**

**54. Cole, Max. – Max Cole – 9. Mai bis 27. Juni 1998.** Museum Moderner Kunst Landkreis Cuxhaven, Studio A – Sammlung Konkreter Kunst. Cuxhaven, Museum Moderner Kunst, 1998. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. [24] S. OBroschur. [G701] **50,-**  
**Erste Ausgabe.** Neuwertig.

**55. Colman, Fred A.** Die verliebte Mode. Berlin, Man, (1930). 8°. VIII, 198 S. Textabbildungen und Farbtaf. OLeinen. [B701] **30,-**

**Erste Ausgabe.** Satirisches und Ernstes vom mondänen Leben in den Metropolen Europas. Die Farbillustrationen im Stil des Art Deco gestalteten Busoni, Franz Christophe, Richard Dillenz, Finetti, Rudolf Großmann, Schneider-Kainer, Schoff, Paul Scheurich und Walter Trier, von dem auch der Einbandentwurf stammt. - Gut u. sauber erhalten.

**56. Constable, John.** Eine Selbstbiographie aus Briefen, Tagebuchblättern, Aphorismen und Vorträgen. Im Englischen zusammengestellt von C. R. Leslie. Gemeinsam mit E. Müller-Röder übersetzt und herausgegeben von Arthur Roessler. Berlin, Paul Cassirer, 1911. 8°. Mit zwei Porträtafeln. VIII, 224 S. OPappband (Rücken vergilbt, gering berieben und bestoßen). [C027] **40,-**

**Erste Ausgabe.** Das Jugendbildnis in der Selbstbiographie von John Constable wurde nach einer Zeichnung von Gardiner lithographiert von Maguire, während Lane das Porträt des alten Constable nach einer Zeich-

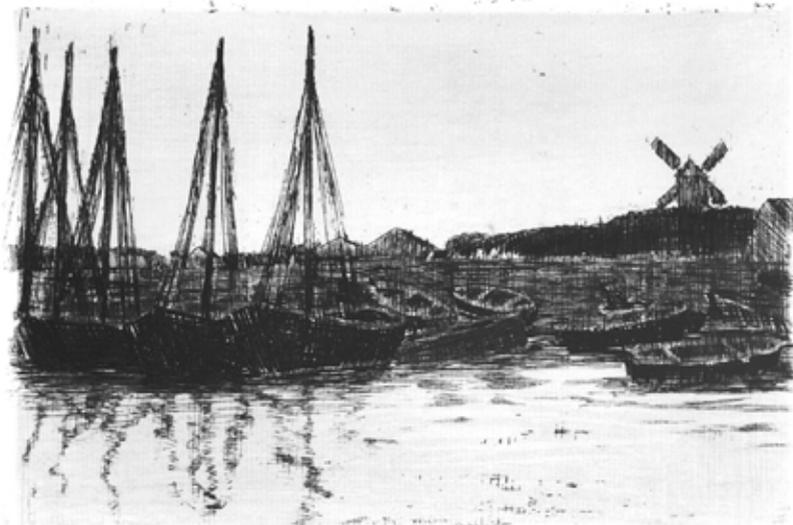


52

nung von Leslie ausführte. Die deutsche Übersetzung des Werkes richtete sich nach der von der Chiswick-Press 1845 gedruckten zweiten, wesentlich vermehrten englischen Auflage und gibt Constables eigenhändige Niederschriften getreu wieder. Die Selbstbiographie „gibt in verdichteter Form einen authentischen Bericht über das menschliche Wesen des großen englischen Bahnbrechers der modernen Landschaftsmalerei, über sein Denken und Fühlen, seine Schicksale, seine Arbeiten und seine künstlerischen Anschauungen“ (BB 2.10.1911). - Vorsatzblätter gering stockfleckig – Feilchenfeldt-Brandis 34.

**57. Conti, Primo. – Torriano, Piero.** Primo Conti. Florenz, Le Monnier, (1941). 4°. Mit zahlreichen, tfs. montierten, tfs. farbigen Abbildungen. 154 S. OLeinen. [E211] **60,-**

**Erste Ausgabe.** Erste umfangreiche und reich illustrierte Werkmonographie über den italienischen Maler Primo Conti (1900–1988). - Sauberes, schönes Exemplar. – Vollmer I, 469.



58

**58. Corinth, Lovis.** Das Leben Walter Leistikows. Ein Stück Berliner Kulturgeschichte. Berlin, Paul Cassirer, 1910. Gr.-8°. Mit 52 (2 farbige) montierten Abbildungen, 12 Vignetten und 2 Tafeln in Radierung. 129, [3] S. OPappband mit Rückenvergoldung. [B004] **280,-**

**Erste Ausgabe** Lovis Corinth hat das Buch nicht nur als eine Biographie über das Leben des berühmten Landschaftsmalers Walter Leistikow (1865–1908) angelegt, sondern er schildert auch das Panoptikum der Berliner Kunstströmungen zu jener Zeit, als Leistikow seine Karriere beginnt. Das radierte Frontispiz trägt den Titel „Hafenbild“ (Nass 30), die zweite Radierung ist schlicht „Landschaft“ (Nass 25) benannt. Mittels Lineament arbeitet er in den beiden Grafiken das jeweils Individuelle der Gegend heraus. Selten bediente sich Leistikow der Technik der Radierung; vor allem in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts entstanden selbstständige Paraphrasen von Motiven seiner Ölgemälde (Vgl. Thieme-Becker XXII, S. 599). Corinth kannte Lesitkow seit 1887, so dass er in der Lage war „alle diese Schilderungen aus allernächster Nähe als

Augenzeuge und Sachverständiger niederzuschreiben [...] und so entstand nun dieses Buch, das schildert, wie zwei Freunde - beide Künstler, beide in ihrer Art führende Persönlichkeiten - im letzten Lustrum Berlin sahen“ (BB 3.12.1910). - Einband nur minimalst berieben, Exlibris auf Vorsatz, sehr schönes Exemplar, - Feilchenfeldt-Brandis 37.1. Thieme-Becker XXII, 599 . - **Siehe Abbildung**

**59. Corinth. - Berend-Corinth, Charlotte.** Die Gemälde von Lovis Corinth. Werkkatalog. Mit einer Einführung von Konrad Röthel. München, Bruckmann, 1958. 4°. Mit montiertem farbigen Frontispiz, einigen montierten Farbtafeln und Hunderten von tfs. farbigen Abbildungen. 863, [1] S. OLeinen mit OSchutzumschlag in OPappschuber. [D648] **100,-**

**Erste Ausgabe.** Standardwerk zum malerischen Œuvre Lovis Corinth's, reich illustriert und mit einem einführenden Essay in seine Kunst. - Tadellos erhalten.

**60. Crane, Walter.** Flora's Feast. A Masque of Flowers. London, Paris und Melbourne, Cassell, 1892. 4°. Mit 40 ganzseitigen Farblithographien von Walter Crane. 40 S. (in Blockbuchbindung), [2], 8 S. Türkisfarbener OHalbleinenband mit illustrierten Deckelbezügen nach einem Entwurf von Walter Crane (minimal fleckig und leicht beschabt und bestoßen). [N025] **160,-**

Erste Ausgabe des „Blumenfests“, der Kindergeschichte um die Blumengestalten der vier Jahreszeiten mit den lithographischen Umsetzungen der grazilen Jugendstil-illustrationen, die Walter Crane mit der Feder gezeichnet und dann minutiös mit Wasserfarben aquarelliert hatte. Crane (1845-1915) war von den Präraffaeliten beeinflusst und hatte bei John Ruskin studiert, bis er sich der Erneuerungsbewegung des Kunstgewerbes durch William Morris, Edward Burne-Jones und anderen anschloss. Die Blumenmädchen, -knaben und -kinder aus „Flora's Feast“ gehören zu seinen zartesten, seelenvollsten Schöpfungen, die auch die Kunst der nuancenreichen Kolorierung Cranes vor Augen führt. Alle Tafeln sind in der Lithoplatte mit dem Signet des Künstlers versehen. - Kaum gebräunt, von nahezu tadelloser Innenerhaltung; in leuchtender frischer Farbigekeit lithographiertes, sehr schönes Exemplar in dem wohlhaltenem Originaleinband. - Siehe Abbildung

**61. Crouwel, Wim. – Rattemeyer, Volker, und Harald Szeemann.** Wim Crouwel. Preisträger der Stankowski-Stiftung 1991. (Ostfildern, Cantz), 1991. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 95, [1] S. OBroschur (leicht unfrisch). [H298] **35,-**

Erste Ausgabe. Ausstellung im Museum Wiesbaden vom 25. August bis 17. November 1991. - Neuwertiges Exemplar, noch in Klarsichtfolie eingeschweißt.

**62. Debbaut, Jan.** Tony Cragg. (Eindhoven, Lecturis, 1989). 4°. 74, [2] S. mit zahlreichen, meist farb. und ganzs. Abbildungen. OLeinen im Oumschlag. [B605] **35,-**

Erste Ausgabe. Katalog erschien zur Ausstellung im Jahr 1989 im Van Abbesmuseum. - Sehr guter Zustand.

**63. Delacroix, Eugène. – (Meier-Graefe, Julius).** Eugène Delacroix. Katalog der Delacroix-Ausstellung in Berlin im Salon von Paul Cassirer vom vierten November bis vierten Dezember 1907. (Berlin, Paul Cassirer), 1907. 4°. Mit 4 montierten Tafeln. 54, [2] S. OBroschur mit montiertem Deckelschild (Gebrauchsspuren, geringe Randläsuren, Rücken mit Leinenstreifen überklebt). [C010] **80,-**

Erste Ausgabe. Sehr seltener Ausstellungskatalog mit einem Text des Kunsthistorikers und Cassirer-Autors Julius Meier-Graefe. - Sauberes Exemplar, minimale Braunsuren.

**64. Dick, Inge. – Klemp, Klaus, und Peter Weiermair.** Inge Dick. Werknummer 1995/8. Frankfurt am Main,



60



67

Ausstellungshalle der Stadt Frankfurt am Main, 1995. Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [16] S. OBroschur.

[G668] 40,-

Erste Ausgabe. Das seltene Exemplar auf dem Titelblatt gestempelt, sonst tadellos erhalten.

65. **Dick, Inge.** Große Polaroids. Salzburg, Edition Fotohof, 1997. 8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 32 S. OBroschur. [G149] 40,-

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

66. **Dilworth, Norman.** Works from 1982-1986. Haarlem, Uitgeverij de Toorts, 1987. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen.

[64] S. Illustrierte OBroschur. [G653] 40,-

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

22

67. **documenta III kassel ,64.** Industrial Design. Graphik. Internationale Ausstellung 22. 8. - 31. 10. 1964. Staatliche Werkkunstschule Auepark. Originalplakat. Kassel, 1964. 117,5 x 84 cm. Zweifarbiger Offset. [C841] 40,-

Schon die Gestaltung des Plakats zeigt den Weg des neuen Design, das auf der dritten „documenta“ in Kassel gezeigt wurde. Der Industriedesigner Jupp Ernst (1905-1987) hatte die Abteilung „Industrial Design“ organisiert und sie auch mit einer einzigartigen Ausstellungsarchitektur versehen. Auf Teakholzfurniertischen wurden die Errungenschaften des neuesten Industriedesigns gezeigt, mit Produkten von IBM und Olivetti für elektrische Schreibmaschinen, die moderne Datentechnik und Bürogeräte. Kay Bojesen entwarf Tee- und Kaffeekannen sowie Besteckteile, Arne Jacobsen, Charles Eames oder Gerrit Rietveld steuerten die legendären Sitzmöbel bei etc. Das Plakat bezeugt eindrucksvoll die neue Richtung des Designs. - Zweifach geknickt und mit einigen Einrissen an Falzen und wenigen Randeinrissen, kaum Rollspuren, insgesamt wohlherhalten und sauber. Gutes Stück. - **Siehe Abbildung**

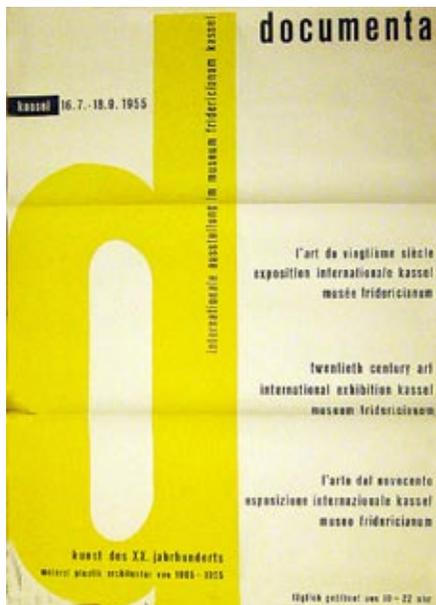
*Das Plakat der legenderären „ersten documenta kassel“*

68. **documenta kassel 16.7.-18.9.1955.** kunst des XX. jahrhunderts. malerei. plastik. architektur von 1905-1955.

Internationale ausstellung im museum fredericianum kassel. Originalplakat. Kassel, 1955. 118 x 84 cm. Zweifarbiger Offset.

[C813] 45,-

Plakat zur ersten „documenta“, der von Arnold Bode (1900-1977) schon 10 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg gegründeten weltweit größten Ausstellung moderner, zeitgenössischer Kunst. Gezeigt wurde neben der zeitgenössischen Kunst auch in Retrospektive die Kunst des 20. Jahrhunderts, „l'art du vingtième siècle exposition internationale kassel“, „twentieth century art international exhibition kassel“ bzw. „l'arte del novecento esposizione internazionale kassel“, wie das Plakat international kündigt. - Zweifach geknickt und nur mit winzigen kleinen Einrissen an Falzen, wenige Randeinrisse, minimal angeschmutzt bzw. gebräunt, kaum Rollspuren, insgesamt wohlherhalten und sauber, nicht aufgezogen! - **Siehe Abbildung**



68

Exemplar aus der Bibliothek des Münchner Verlegers **Albrecht Knaus** (1913-2007) mit dessen Prägestempel in der OBroschur.

70. **documenta. kunst des XX. jahrhunderts. kassel 16.7.-18.9.1955.** internationale ausstellung im museum fridericianum kassel. malerei plastik architektur von 1905/1955. täglich geöffnet von 10-22 Uhr. Plakat. Kassel, o. Dr., 1955. 80 x 40 cm. Farboffset. Gerollt. [G781] **28,-**

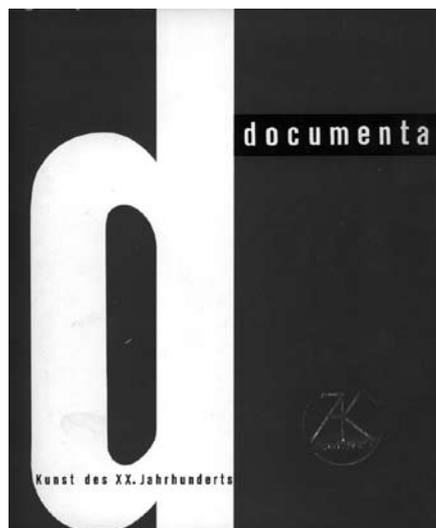
Plakat der Ausstellung der Kunst des 20. Jahrhunderts im Fridericianum anlässlich der ersten Kasseler „documenta“, der sensationellen großen Ausstellung zeitgenössischer Kunst nach dem Krieg. - Kleine Gebrauchsspuren und Fleckchen, nur winzige Einrisse, ordentlich erhalten. Selten.

71. **Domnick, Ottomar und Greta.** Die Sammlung Domnick. Ihre Entstehung, ihre Aufgabe, ihre Zukunft. Stuttgart und

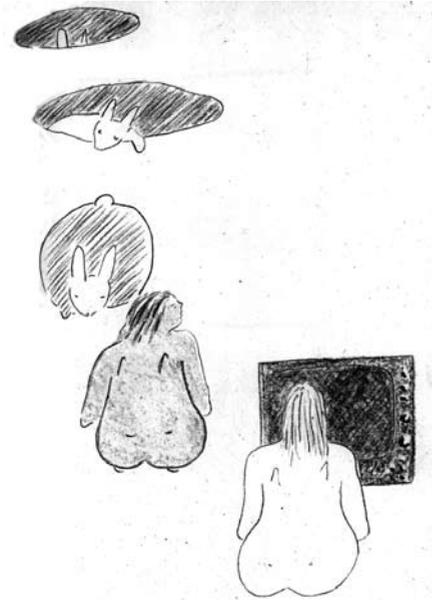
69. **documenta. – Bode, Arnold, Nickel, Heinz, und Ernst Schuh (Hrsg.)** documenta. Kunst des XX. Jahrhunderts. 15. Juli bis 18. September 1955 Kassel. Internationale Ausstellung im Museum Fridericianum. München, Prestel, 1955. Gr.-8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen auf Tafeln. 63, [1] S. OBroschur (minimal berieben).

[G639] **75,-**

**Erste Ausgabe.** Vorwort von Heinz Lemke. Einleitung von Werner Haftmann. Mit einem Beitrag von Stephan Hirzel: Zur Architektur von 1905 bis 1955. Der Katalog ist unterteilt in die Rubriken Malerei, Skulptur, Katalog (der teilnehmenden Künstler), Künstlerbildnisse, Architektur, Spender. Die documenta 1 zeigte 570 Werke von 148 Künstlern aus sechs Ländern, von der Entwicklung der Kunst seit Anfang des Jahrhunderts: Expressionismus, Fauvismus, Kubismus, Futurismus, Blauer Reiter und Pittura Metafisica etc. Die von Bode gegründete Ausstellung wurde zu einem Welterfolg. – Beiliegen: Zwei originale, kartonierte Ausstellungsbroschüren. - Das gute und saubere



69



74

Zürich, Belsler, (1982). Qu.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 158 S. OLeinen mit OUMschlag.

[G318] 60,-

**Erste Ausgabe.** Das schöne Exemplar mit einer eigenhändigen Widmung der Domnicks an der Münchner Verleger Albrecht Knaus (1913-2007): „Für Herrn Dr. Albrecht Knaus herzlichst Ihre Domnicks. 10. Aug[ust] 1982.“

**72. Dreyer, Paul Uwe. – Hirsig, Horst.** Paul Uwe Dreyer. Dresden, Kunstverlag Gotha, 1995. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 42, [2] S. OBroschur.

[G800] 50,-

**Erste Ausgabe.** Ausstellung in der Galerie Brühlsche Terrasse Dresden, Hochschule für Bildende Künste, vom 17. November bis 7. Dezember 1995. - Schönes Exemplar.

**73. Dreyer, Paul Uwe. – Paul Uwe Dreyer.** Galerie Brühlsche Terrasse. Dresden. Hochschule für Bildende Künste. 17. November – 7. Dezember 1995. Dresden, Kunstverlag Gotha, 1995. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 42, [2] S. Illustrierter OKarton.

[G807] 42,-

**Erste Ausgabe.** Auf Titelblatt gestempelt, sonst schönes Exemplar.

**74. Egten, Henriette van.** Tekeningen. (Berlin), Rainer Verlag, (1982). 4°. Mit 70 Farbtafeln. [4] S. Blauer OLeinen mit montiertem farbigen Deckelschild.

[E407] 90,-

Die abstrakten und konkreten stark buntfarbigen Zeichnungen der Künstlerin Henriette van Egten in qualitativollen Abbildungen. - Sauberes und wohlherhaltenes, schönes Exemplar. - Spindler 13, 23. - **Siehe Abbildung**

**75. Ehrenfeld, Siegfried. – Vogel, Evelyn.** Siegfried Ehrenfeld. Konkrete Bilder 1966-1977. Grafing, Galerie Wegmann, 1993. Gr.-8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 40 S. OBroschur.

[G665] 40,-

**Erste Ausgabe.** Tadellos erhalten.

**76. Ehrenfeld, Siegfried. – Vogel, Evelyn.** Siegfried Ehrenfeld. Konkrete Bilder 1966-1977. Grafing, Galerie Wegmann, 1992. Gr.-8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 40 S. OBroschur.

[G211] 40,-

**Erste Ausgabe.** Neuwertig.

**77. Eisenwerth, Karl Schmoll von. – Schack von Wittenau, Clementine.** Karl Schmoll von Eisenwerth. Malerei. Graphik. Glaskunst. Stuttgart, Arnoldsche,

1995. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen  
Abbildungen. 243, [1] S. [G244] **38,-**  
Erste Ausgabe. Verlagsfrisches Exemplar.

**78. Ernst, Max. – Spies, Werner,**  
**(Hrsg.).** Retrospektive 1979. München,  
Prestel, 1979. Gr.-8°. Mit zahlreichen,  
tfs. farbigen Abbildungen. 256, [4] S.  
OPappband. [G672] **40,-**  
Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

**79. Erté. – Lee, Marshall. (Hrsg.).**  
Erté. Das druckgraphische Werk. Berlin,  
Propyläen, (1983). Fol. Mit rund 200  
hochwertigen Farbabbildungen auf  
Tafeln aus den Jahren 1968-1981. 223,  
[1] S. OSeidenleinen mit Rückentitel  
und blindgeprägtem Schriftzug auf  
dem Vorderdeckel im OUm Schlag und  
OSchuber. [G326] **80,-**

Erste deutsche Ausgabe dieser prächtigen Monogra-  
phie. Einleitung und Texte von Erté, Vorwort von Jack  
Solomon. Mit einem Werkverzeichnis. – GRATIS:  
Estorick, Salome. Erté Graphics. Five Complete Suites  
Reproduced in Full Color: The Seasons, The Alphabet,  
The Numerals, The Aces, The Precious Stones. New  
York, Dover Publications, 1978. - Von sehr guter  
Erhaltung. – Siehe Abbildung

**80. Europe 1918. 1e Exposition**  
Européenne d'Art Moderne. Organisée  
par la Ville de Strasbourg sous les auspice  
du Conseil de l'Europe. Originalplakat.  
Straßburg, 1968. 120 x 78,5 cm. Farboffset.  
Gerollt. [C822] **22,-**

Plakat für die erste europäische Kunstausstellung in  
Straßburg, die vom 9. Mai bis zum 15. September 1968  
in der Ancienne Douane stattfand und Werke von  
Picasso, Modigliani, Braque, Matisse, Kandinsky, Arp,  
Nolde, Rouault, Laurens, Chagall, Klee, Léger, Chirico,  
Ernst, Gris, Kokoschka, Malewitsch, v. Doesburg,  
Villon, Dufy, Maillot, Beckmann, Schwitters und viele,  
viele mehr zeigte. - Kaum Läsuren, sehr schönes Exem-  
plar, nicht gefaltet. – Siehe Abbildung Seite 26



79

**81. Expressionismus. – Konvolut von 12**  
**Werken zum Expressionismus.** OLeinen,  
OHalbleinen, OKarton, OPappband  
und OBroschuren (vereinzelt mit einigen  
Gebrauchsspuren). [G658] **46,-**

Tfs. erste Ausgaben. 1. Expressionisten. Sammlung  
Buchheim. [Katalog der Ausstellung in der] Akademie  
der Künste, Berlin. 29. August bis 24. Oktober 1982.  
Feldafing, Buchheim, 1981. OBroschur (Nahezu  
neuwertig). – 2. Munch und Deutschland. [Katalog der  
Ausstellung in der] Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung  
München. 23. September – 27. November 1994. Stutt-  
gart, Hatje, 1994. OPappband (neuwertig). –  
3. Edvard Munch. Höhepunkte des malerischen Werks  
im 20. Jahrhundert. [Katalog der Ausstellung in]  
Kunstverein in Hamburg. 8. Dezember 1984 bis 3.  
Februar 1985. Hamburg, Fröhlich & Kaufmann, 1984.  
OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). – 4. Brücke-  
Museum. Verzeichnis der zur Eröffnung ausgestellten  
Werke September 1967 bis März 1968. Berlin, Brücke-  
Museum, 1967. OBroschur (Schönes Exemplar). –  
5. Hartlaub, G. F. Die Graphik des Expressionismus  
in Deutschland. Stuttgart, Hatje, 1947. OHalbleinen  
(Einband etwas stärker berieben, aus der Bibliothek des

Verlegers Albrecht Knaus mit dessen Prägestempel auf dem Titelblatt). – 6. Fehr, Hans. Emil Nolde. Ein Buch der Freundschaft. Köln, DuMont Schauberg, 1957. OLeinen (gutes Exemplar). – 7. Gedächtnisausstellung Emil Nolde. 24. September bis 1. Dezember 1957. Haus der Kunst München. OBroschur (nur diese mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren). – 8. Franz Marc. 1880 – 1916. München, Prestel, 1986. OLeinen im OUMschlag (neuwertig). – 9. Marc, Franz. Briefe aus dem Feld. Berlin, Rembrandt, 1940 (geringe Gebrauchsspuren). – 10. Oskar Kokoschka. Aus seinem Schaffen 1907-1950. München, Prestel, 1950 (geringe Gebrauchsspuren). – 11. Erich Heckel. Werke der Brückezeit 1907-1917. Gemälde. Aquarelle. Zeichnungen. Graphik. Ausstellung im Württembergischen Kunstverein Stuttgart vom 15. September bis 27. Oktober 1957 (minimal unfrisch und lichtrandig, sonst schön erhalten). – 12. Modersohn-Becker, Paula. Briefe und Tagebuchblätter von Paula Modersohn-Becker. Hrsg. von S. D. Gallwitz. München, Wolff, 1920 (gut erhalten).

**82. Felixmüller, Conrad. – Sohn, Gerhart.** Conrad Felixmüller. Von ihm - über ihn. Düsseldorf, Edition GS, 1977. Gr.-8°. [4], 325, [1] S. mit zahlreichen, tfs. ganzs. Abbildungen, 1 beiliegender Holzschn. auf Japan. Illustr. OBroschur. [X118] **125,-**

**Erste Ausgabe.** - Eines von 200 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe, mit dem Holzschnitt „Meine Mutter nach der Zeichnung von 1912“. - Wohlerhalten. - Sohn 643.

**83. Fernández Noseret, Luís.** Coleccion de las principales suertes de una corrida de toros. Grabada por Luís Fernández Noseret. Madrid, o. Dr., um 1960. 49,5 x 35 cm. Gestochenes Titelblatt und 12 Kupfertafeln von Luís Fernández Noseret. Schwarze Pappkassette mit Rückenschild. [N158] **120,-**

Abzüge von den Originalplatten der großartigen spanischen Stierkampfszenen des Kupferstechers Luís Fernández Noseret (1793-1828), wohl in den sechziger Jahren auf festem, wertvollen Walzvelin hergestellt. Der Titelstich zeigt vornehm gekleidete, rauchende Labradore, die auf ein großes Ankündigungsschild der Corrida hinweisen, im Hintergrund die Arena. Die Tafeln sind numeriert von L.I. bis L.XII. (Lámina



80

1-12) und stellen den kompletten Zyklus einer Corrida in prachtvollen Einzelszenen dar. Dabei gelingt es Fernández Noseret, die Spannung, die Bewegtheit, die Grazilität des Kampfes, das farbenprächtige Gepränge auf einzigartige Weise darzustellen. - Titel und eine Tafel auf minimal unterschiedlichem und gering kleinerem Papier abgezogen. Sehr sauber und nahezu verlagsfrische, gratige und kontrastreiche Abzüge von den originalen Platten. Sehr selten. - Siehe Abbildung

**84. Fiedler, Konrad.** Vom Wesen der Kunst. Auswahl aus seinen Schriften, zusammengestellt und herausgegeben von Hans Eckstein. München, Piper, (1942). 8°. 219, [1] S. Rotes OSeidenleinen (gering unfrisch). [G67] **50,-**  
**Erste Ausgabe.** Das gute Exemplar wie stets papierbedingt an den Rändern etwas gebräunt.

**85. Frisch, Mechthild.** – [Katalog der Ausstellung] Mechthild Frisch. Museum Wiesbaden. 13. Dezember 1992 – 7. Februar 1993. Wiesbaden, Museum Wiesbaden, 1992. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 79, [1] S Illustrierte OBroschur. [G239] 40,–  
Erste Ausgabe. Auf fliegendem Vorsatz gestempelt, sonst schönes Exemplar.

**86. Fritz, Kunibert.** – Gomringer, Eugen. Kunibert Fritz. Bilder – Objekte – Grafik. 1985 – 1989. Friedberg, Edition & Galerie A. Hoffmann, 1990. Kl.-8°. [70] S. ÖRingordner. [G236] 45,–  
Erste Ausgabe. Sehr gut erhalten.

**87. Futurismus.** – Ausstellung der Faschistischen Revolution. Erste Zehnjahresfeier des Marsches auf Rom. Rom, Nationale Faschistische Partei,

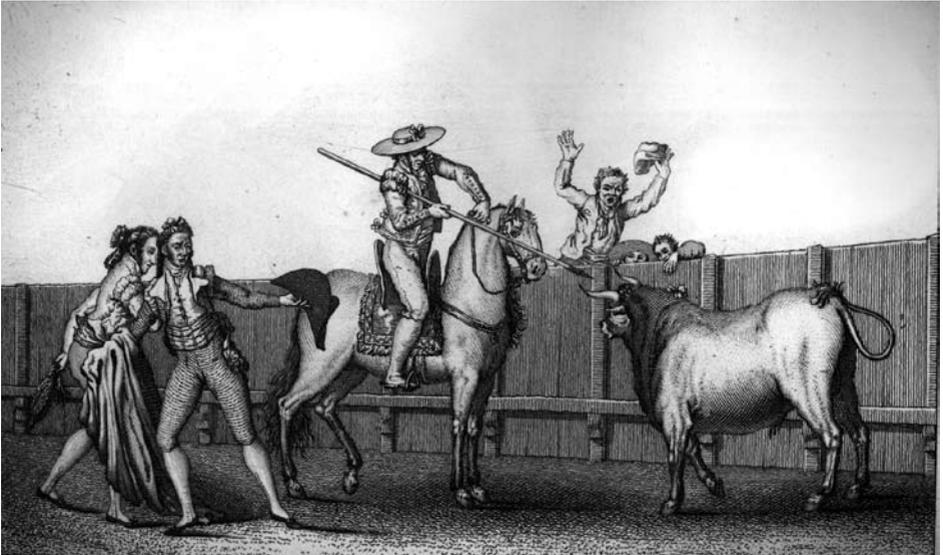
(1933). Gr.-8°. 258, [6] S. mit 257 Textabbildungen, 12 Farbtafeln. Farblich illustriertes OHalbein (Kapitale u. Kanten leicht bestoßen).

[538A] 240,–

Dokument futuristischer Ausstellungstechnik. Die faschistische Schau unter Mitarbeit der Maler, Bildhauer und Architekten Pratelli, Funi, Nizzoli, Sironi, Terragni, Marini u. a. steht im Zeichen des Gesamtkunstwerks und stellt ihr Design in den Dienst der Propaganda. Die Kunstschaffenden erfüllen im Totalitarismus die „Ästhetisierung der Politik“ (Walter Benjamin). - Hinteres Innengelenk brüchig, sonst gutes Exemplar.

**88. Galerie Schellmann & Klüser** (Hrsg.) Joseph Beuys. Zeichnungen. München, Schellmann & Klüser, 1977. 4°. [6], 60, S. Mit zahlreichen Abbildungen. ÖLeinen. [B187] 48,–

Erste Ausgabe. Der Katalog der Ausstellung vom 13. Oktober bis zum 30. November 1977 ist nur in einer Auflage von 750 Exemplaren erschienen. - Schönes und bibliophiles Exemplar.



**89. Gamble, William.** Penrose's Annual. The year's progress in the graphic arts. Vol. XXXIII. London, Percy Lund Humphries & Co. Ltd., 1931. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen, tfs. ausklappbaren Tafeln und Abbildungen. 172 S. Illustriertes OLeinen (leichte Gebrauchsspuren). [T318] **35,-**

**Erste Ausgabe.** Vorderes Innengelenk brüchig, sonst gut und sauber erhalten.

**90. Geiger, Rupprecht. – Enkelmann, Wolf-Dieter.** Geiger. Gruchot. Harnest. Marek. München, Galerie der Künstler, 1991. 8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. [48] S. OKarton. [G805] **60,-**

**Erste Ausgabe.** Seltener Katalog der Gemeinschaftsausstellung vom 15. März bis 7. April 1991. - Neuwertig.

**91. Gilles, Werner.** Anacapri. Aquarell auf Papier. Capri, um 1930. 65 x 49 cm. In Holzrahmen unter Glas gerahmt (94 x 75 cm.). [N195] **2500,-**

Die Insel Capri im Golf von Neapel gehörte zu den bevorzugten Bildthemen des deutschen Malers Werner Gilles (1894-1961), der in Weimar an der Akademie als Schüler Walther Klemms studiert hatte und 1921 an das Bauhaus ging, wo er wesentlich von seinem Lehrer Lyonel Feininger geprägt wurde. Die erste Italienreise unternahm Gilles 1921, 1923 folgte eine zweite. Beide Reisen prägten den Maler nachhaltig, vor allem seine Aufenthalte auf Ischia und Capri. Seine Begeisterung für den Mezzogiorno sowie seine Suche nach dem Exotischen spiegelt sich auch in dem vorliegenden Aquarell wider: Die Kuppel der Kirche von Anacapri, die runden Giebel der Häuser, die Zypressen, Pinien und Akazien geben die sonnendurchflutete Stimmung grandios wieder. Gilles zeigt seine Meisterschaft im Einfangen der Formen- und Farbenwelt Italiens in den gedämpften Ockertönen der Häuser, den blassen grünen und ins Blau oszillierenden Farben der Vegetation, dem zarten, schillernden Blau des Meeres, dem Orange der Sonne, die im tiefroten Himmel hinter dem Vesuv aufgeht.

Deutlich sind die Anregungen der Künstlergruppe des Blauen Reiters präsent, die immer wieder im Werke Gilles' eine wichtige Rolle spielen, vor allem bis in die dreißiger Jahre seines Schaffens, denen das Bild sicherlich entstammt. 1931 ist in seiner Vita eine Reise nach Ischia nachgewiesen, bei der Gilles sicherlich auch Capri besuchte. Das Bild ist aller Wahrscheinlichkeit nach in dieser Zeit entstanden. - Rückseitig der Nachlassstempel von Werner Gilles. - Das Aquarell ist verzeichnet in: Werner Gilles. Eine Sammlung. Ölbilder und Arbeiten auf Papier. [Ausstellung] 15. April bis 30. Juni 2000. Düsseldorf, Galerie Vömel, (2000), S. 16 und ganzseitige Farbabbildung S. 17. - In bestem Zustand, höchst dekorativ unter Glas mit Ebenholz- und Silberleiste gerahmt. - Beiliegt der o. g. Katalog der Galerie Vömel, Düsseldorf. - ACHTUNG: Versand nur ohne den Rahmen möglich, das Bild kann jedoch nach Terminvereinbarung abgeholt werden. - Siehe Frontispiz

**92. Glass, Ingo.** Skulpturenpfad Vaterstetten bei München. (München, Nalors, 1999). Kl.-8°. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 45, [3] S. Illustrierte OBroschur.

[G106] **40,-**

**Erste Ausgabe.** Schönes Exemplar.

**93. Glattfelder, Hans Jörg. – Tavel, Hans Christoph von.** Hans Jörg Glattfelder. Studen, Fondation Saner, 1997. 8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 71, [1] S. OPappband (ein Gelenk etwas lädiert). [G798] **60,-**

**Erste Ausgabe.** Ausstellung in der Fondation Saner, Stiftung für Schweizer Kunst. - Auf Vorsatzblatt gestempelt, sonst gut erhalten.

**94. Glattfelder, Hans Jörg. – Volkwein, Peter (Hrsg.).** Hans Jörg Glattfelder. Konstruktive Metaphern. Ingolstadt, Museum für Konkrete Kunst, 1999. 4°. Mit zahlreichen Farbabbildungen. [76] S. OKarton. [G104] **60,-**

**Erste Ausgabe.** Sehr selten. - Neuwertig.

**95. Gleichmann, Otto.** Maler und Graphiker (1887–1963). Drei Personen beim Trinken am Tisch. (ca. 1919). Darstellungsgröße: 230 x 170 mm.

Blattgröße: 300 x 220 mm. [D699] **48,-**

Ausdrucksvolle Interieurszene mit drei schemenhaften und stark überzeichneten Männern, die um einen Tisch sitzen und diskutieren, wobei sie mit ihren Händen wild gestikulieren. Auf dem Tisch ein Wein- und ein Champagnerglas, im Hintergrund ein Fenster, durch das die Stadtkulisse sichtbar wird. Zahlreiche Anklänge an den Kubismus, den frühen Expressionismus, aber auch Ähnlichkeiten mit der Kunst George Grosz' sind kennzeichnend für die Graphik Gleichmanns, der „an den Kunstakademien in Breslau (bei Poelzig) und in Weimar (bei Mackensen und Melchers) [studierte]. Als Mitbegründer der Kestnergesellschaft lebte er als Maler in Hannover bis ihn die Nazis als ‚entarteten‘ Künstler mit Ausstellungs- und Berufsverbot belegten. Seine Beziehung zu Paul Cassirer könnte entweder über Theodor Däubler oder über Alfred Flechtheim zustande gekommen sein“ (Feichenfeldt-Brandis S. 174). Für Cassirer gestaltete er die beiden Mappen „Antiochus“ und „Judas Makkabäus“ mit jeweils 10 Lithographien zu den biblischen Texten (F/B 68-69). Das vorliegende Blatt ist unten typographisch bezeichnet „Mit Genehmigung der Galerie Alfred Flechtheim, Düsseldorf“. - Wohl aus „Kunst und Künstler“ (nicht bei Brühl). - Minimal gebräunt, kaum knittig, schönes Blatt. - Vgl. Vollmer II, 257. - **Siehe Abbildung**



85

**96. Goeschl, Roland. – Zetter, Christa (Hrsg.).** Roland Goeschl. Zwischenraumgestaltungen 1971-79. Wien, Galerie bei der Albertina, (1997). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. [24] S. OBroschur. [G091] **40,-**

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.

**97. Graphis. – Herdeg, Walter (Hrsg.).** Internationale Zeitschrift für Graphik und Angewandte Kunst. 3 Hefte der Reihe. Zürich, Graphis Press, 1963-65. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. Illustrierte OBroschuren. [T989] **30,-**

Vorhanden sind Volume 19, No. 106 sowie Volume 21, No. 118 und 119. - GRATIS beiliegend: Novum. Gebrauchsgraphik. März 3/1972. - Allesamt gut erhalten.

**98. Gravure originale française du XVe au XXe siècle, La. Hotel Drouot, Salle No. 10. 6.-7. Mai 1957. Paris, Étienne Ader, 1957. Gr.-8°. Mit einigen Abbildungen. [36] S. OBroschur (minimale Gebrauchsspuren). [G649] **30,-****

Erste Ausgabe. Mit Werken der Romantiker, Naturalisten, Realisten, Impressionisten, Symbolisten, von Nabis, den Fauves, etc. - Gutes Exemplar.

**99. Gray, Milner, und Ronald Armstrong.** Lettering for Architects and Designers. London, Batsford Ltd., (1962). Gr.-8°. Mit 300 Illustrationen. 160 S. OLeinen mit OUm Schlag (nur dieser mit Gebrauchsspuren). [T482] **80,-**

Erste Ausgabe. Standardwerk zur Verwendung von Buchstaben und Symbolen als Mittel der Kommunikation in der Architektur. - Gutes und sehr sauberes Exemplar.



101

100. Gregynog Press. – Harrop, Dorothy A. A History of the Gregynog Press. (Ravelston), Private Libraries Association, 1980. 4°. Mit zahlreichen Textabbildungen und einigen Tafeln. 266, [2] S. OLeinen mit goldgeprägtem Rückentitel und blindgeprägter Vorderdeckelvignette.

[G023]

80,-

**Erste Ausgabe** Bibliophil gedruckte und hübsch illustrierte Monographie über die Gregynog Press mit Kapiteln über die Davis Familie, Gregynog, die ersten Buchpublikationen, den beginnenden Ruhm, die Illustratoren und das Ende der Presse. Es folgt die ausführliche kommentierte Bibliographie der Werke der Presse, eine „Handlist of Ephemera, Press Devices“ und ein Literaturverzeichnis sowie umfangreiches Register. - Tadelloses Exemplar, gedruckt auf gelblichmilchigen Papier.

101. Grossmann, Rudolf. Graphiker (1882–1941). Begräbnis. Lithographie auf Karton. (ca. 1912). Darstellungsgröße: 185 x 250 mm. Blattgröße: 242 x 320 mm.

[D673]

70,-

Bewegte Berliner Straßenszene mit einem Begräbniszug vor der Kulisse der hohen Großstadthäuser. Dem schwarzen Zweispänner folgen drei Kastenwagenkutschen mit den Angehörigen des prominenten Verstorbenen, dem im Hintergrund zahlreiche Schaulustige das letzte Geleit geben. Im Vordergrund mehrere kleine Szenen mit vornehmen Herren in schwarzen Mänteln, weißen Pferden und Fußvolk. Das Blatt (Nr. V des Zyklus „Berliner Bilder“) ist typisch für die leichte Malweise Grossmanns, der Mitglied der Berliner Secession war und im Paul Cassirer Verlag das große Mappenwerk „Um Berlin“ herausgebracht hatte (F/B 98). Das Thema der Großstadt Berlin faszinierte ihn

immer wieder: „all diese Gegensätze, die Berlin in sich vereint, all diese scheinbare Kulturlosigkeit, die die Riesenformen neben die kühle Sicherheit von einst stellt – die Armut seiner Armen, das Netz seiner Fabriken, das wilde Jagen seines Verkehrs, Neues und Altes [...]“ (BB nach F/B). - Aus „Kunst und Künstler“. - Sehr gut erhalten. Beiliegt das originale Seidenschutzpapier mit dem gedruckten Titel des Bildes. – **Siehe Abbildung**

**102. Grossmann, Rudolf.** Graphiker (1882–1941). Porträt Wilhelm von Bode. Lithographie auf Karton. (ca. 1914). Darstellungsgröße: 185 x 135 mm.

Blattgröße: 310 x 250 mm. [D675] 60,-

Der Kunsthistoriker Wilhelm von Bode (1845–1929) eröffnete 1904 das Berliner Kaiser-Friedrich-Museum (heute Bode-Museum). Er gilt als einer der Begründer des modernen Museumswesens und verfasste bedeutende Arbeiten über die Geschichte der europäischen Malerei. Bei Bruno und Paul Cassirer veröffentlichte er 1901 den Band „Kunst und Kunstgewerbe“ (F/B 26). Das in wenigen treffsicheren Strichen auf den Stein gezeichnete Porträt zeigt den schon fast Siebzigjährigen im Halbprofil nach links. - Aus „Kunst und Künstler“ XXIV, 4. - Sehr sauber und wohl erhalten. Beiliegt das originale Seidenschutzpapier mit dem gedruckten Titel des Bildes. – **Siehe Abbildung**



102

**103. Grosz, George.** „Ade, Witboi“ Berlin, Arani, (1955). 4°. Mit 14 Abbildungen im Text und 65 (4 farbige) Abbildungen auf Tafeln. XX, [12] S. OLeinen mit OSchutzumschlag.

[C066] 75,-

**Erste Ausgabe.** „Ade, Witboi“ erscheint zusammen mit der Neuauflage des „Spießler-Spiegels“ 1955 und vereint hier erstmals unveröffentlichte Zeichnungen von 1912 bis 1932. Den einleitenden Text dazu verfasste Walther G. Oschilewski. - Schönes Exemplar. – **Siehe Abbildung Seite 32**

**104. Grosz, George.** Das neue Gesicht der herrschenden Klasse. 60 neue Zeichnungen. Stuttgart, Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung, (1966). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 126, [2] S.

Illustriertes OLeinen. [T640] 30,-

Gutes und sauberes Exemplar.

**105. Grosz, George.** Ecce Homo. By George Grosz. Introduction by Henry Miller. New York, Grove Press, (1966). Fol. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen auf Tafeln. XIV S. Illustriertes OLeinen.

[T988] 40,-

**Erste amerikanische Ausgabe.** Das schöne Exemplar stammt aus der Bibliothek von Keith W. Bantz mit diesem hübschen Exlibris.

**106. Grosz, George.** Interregnum. (Frankfurt am Main und Berlin, Ullstein, 1976). Fol. Mit Frontispiz und 64 Tafeln. 8, [6] S. OHableinen (minimale Gebrauchsspuren). [C112] 120,-

**Erste deutsche Ausgabe.** Reprint des 1936 in der Black Sun Press erschienenen Mappenwerkes. Der in der Originalausgabe enthaltene Essay von John Dos Passos wurde in dieser Ausgabe nicht wiedergegeben, stattdessen gibt es ein Verzeichnis der Bildtitel in deutscher Version. - Wohlerhalten.

**107. Guthmann, Johannes.** Bilder aus Ägypten. Aquarelle und Zeichnungen von Max Slevogt. 2. Auflage. Berlin, Bruno Cassirer, 1925. 4°. Mit Frontispiz in Radierung von Max Slevogt, 133, [3] S. mit zahlreichen Textillustr. und 15 meist farb. Tafeln. OLeinen. [A870] **40,-**

Die erste Ausgabe war 1917 erschienen. Hier mit der beige bundenen Originalradierung „Untergang der Mameluken“ von Max Slevogt. - Nahezu tadellos erhaltenes Exemplar. - *Siehe Abbildung Seite 72*

**108. Haftmann, Werner, und Bernhard Degenhart.** Italienische Kunst der Gegenwart. Ausstellung 1950-1951. München, Prestel, 1950. Kl.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [72] S. Illustrierte OBroschur. [G863X] **40,-**

*Erste Ausgabe.* Schönes Exemplar.

**109. Haitzinger, Horst.** Archetypen. Vorwort von Ephraim Kishon. 4. Aufl. München, Bruckmann, (1984). 4°. 98, [2] S. Mit zahlreichen, ganzs. und farb. Abbildungen. OLeinen im OSchutzumschlag. [B222] **32,-**

Sehr guter Zustand.

**110. HAP Grieshaber. - Boeck, Wilhelm.** HAP Grieshaber. Holzschnitte. (Pfullingen, Neske, 1959). Gr.-8°. Mit 104 meist ganzseitigen farbigen Holzschnitten und einem Verzeichnis der Holzschnitte (1932-1958). 274 S. Illustrierter OLeinenband im O Umschlag im OSchuber (Umschlag am Rücken minimal lichtrandig). [G151] **40,-**

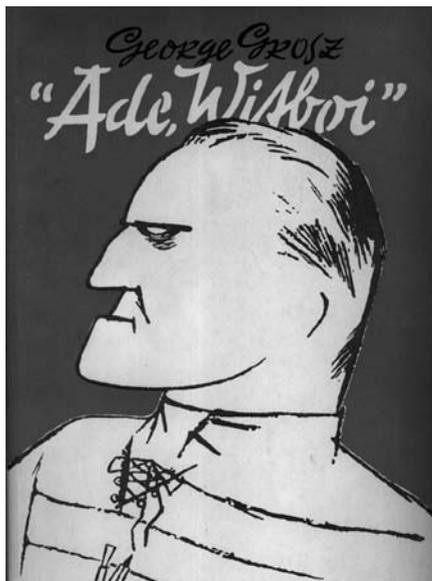
*Erste Ausgabe.* Schönes Exemplar.

**111. Hartlaub, G. F.** Die Graphik des Expressionismus in Deutschland. Stuttgart und Calw, Gerd Hatje, 1947. 4°. 69, [3] S., 64 Abbildungen auf Tafeln. OHalbleinen mit Schutzumschlag (Umschlag etwas berieben). [A716] **36,-**

*Erste Ausgabe.* Eines der Gründungswerke zur kunstwissenschaftlichen Erforschung des Expressionismus. - Leicht gebräunt, sehr sauber.

**112. Hausenstein, Wilhelm.** Was bedeutet die moderne Kunst . Ein Wort der Besinnung. München, Die Werkstatt, 1949. Kl.-8°. 106, [4] S. OBroschur (vereinzelt etwas berieben). [G224] **45,-**

*Erste Ausgabe.* (Genius und Kunst, Band 1). Hochinteressante Beschreibung der Modernen Kunst an Beispielen von Kandisky, Kokoschka, Klee und vielen anderen aus Sicht der Endvierziger. - Papierbedingt leicht gebräunt. Das sonst gute Exemplar auf dem Vortitel mit einer eigenhändigen Widmung des Verfassers an den Münchner Verleger Albrecht Knaus (1913-2007): „Für Dr. Albrecht Knaus. Herzlich Hausenstein.“



**113. Hausmann, Raoul. – Züchner, Eva (Hrsg.).** Scharfrichter der bürgerlichen Seele. Raoul Hausmann in Berlin. 1900-1933. Unveröffentlichte Briefe, Texte, Dokumente aus den Künstler-Archiven der Berlinischen Galerie. Berlin, Berlinische Galerie, (1998). Mit zahlreichen Abbildungen. 532 S. Illustrierter OKarton. [G771] 40,-

Erste Ausgabe. Neuwertig.

**114. Hausner, Rudolf.** Adam. Fotos und Bildgestaltung Manfred Bockelmann. Stuttgart, Belser, (1974). 4°. 131, [1] S. mit zahlreichen, meist farb. und ganzs. Abbildungen. OLeinen im OSchutzumschlag. [B157] 75,-

Vom Künstler handsigniertes Exemplar. Texte des Buches von Friedrich Hacker, Rudolf Hausner und Gustav René Hocke. Rudolf Hausner, einer der führenden Maler des Wiener Phantastischen Realismus, hat sich über viele Jahre hinweg mit uralten Menschheitsdramen - in diesem Fall mit Adam - beschäftigt. - Gutes Exemplar.

**115. Hegenbarth, Josef. – Shakespeare.** Der Sturm. Berlin, Rütten & Loening, (1960). Gr.-8°. Mit zahlreichen Illustrationen von Josef Hegenbarth. 127, [5] S. OPappband mit O Umschlag (nur dieser mit leichten Gebrauchsspuren). [T659] 40,-

Erste Ausgabe. Das Buch wurde in den Werkstätten der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig hergestellt. Die Gestaltung erfolgte nach Angaben von Albert Kapr, dem Rektor der Hochschule. Beilieg: Eine gedruckte und handschriftlich signierte Neujahrskarte des Rektors Kapr. - Gutes und sehr sauberes Exemplar.

**116. Hegenbarth, Josef. – Löffler, Fritz.** Josef Hegenbarth. Dresden, Verlag der Kunst, (1959). 4°. Frontispiz, 265, [3] S. mit einigen Illustr. und 182, tls. ganzs. u. farb. Abb. OLeinen im O Umschlag. [560A] 30,-



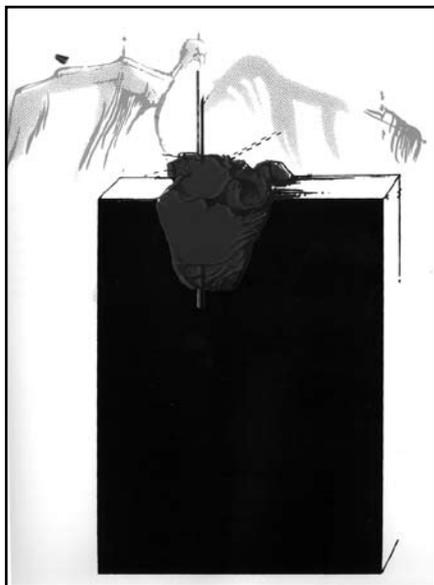
118

Ex Libris auf Vorsatz: „Bibliothek Fritz Kirchhoff“. - Sehr gut erhalten.

**117. Heine, Thomas Theodor – Esswein, Hermann.** Thomas Theodor Heine. München und Leipzig, Piper, (1904). 4°. Mit Porträt, 8 (2 doppelblattgroße) Farbtafeln und zahlreiche Textabbildungen. 50, [2] S. OHalbleinen (gering gebräunt, kleines Bibliotheksschildchen). [D659] 48,-

Erste Ausgabe. (Moderne Illustratoren I). Erste umfangreiche Monographie über den Jugendstilkünstler mit besonders qualitativollen Reproduktionen seiner Graphiken. - Schönes, von minimalen Gebrauchsspuren abgesehen, wohlerhaltenes Exemplar aus der „Bibliothek der Verlagsanstalt Bruckmann“, München mit deren Stempel auf der Titelrückseite. - Raff, Heine, 164.

**118. Henry Moore.** Akademie der Künste. Berlin-Hansaviertel. 23. Juli bis 3. September 1961. Originalplakat. Berlin, 1961. 89,5 x 84 cm. Farboffset. Gerollt. [C802] 28,-



119

Die Ausstellung zum Werk des britischen Bildhauers Henry Moore (1898-1986) in der Berliner Akademie der Künste im Hansaviertel trug wesentlich zur Bekanntheit des Künstlers in Europa bei. Vor dem Hauptgebäude wurde die 1956 geschaffene Statue „Die Liegende“ aufgestellt. Das Plakat gehört zu den seltensten Akademieplakaten. - Nur minimale Falt- und Rollspuren, leicht knittig, sehr schönes Exemplar. - Siehe Abbildung Seite 33

**119. Hesse, Hermann.** Merkwürdige Nachricht von einem anderen Stern. (Hildesheim, Manfred Kache, 1972). Gr.-4°. Mit 7 mehrfarbigen Original-Serigraphien von Manfred Kache. 20 S. als Blockbuch gebunden. Schwarze OBroschur mit weißgedrucktem Vorderdeckeltitel (etwas angestaubt und leicht lichtrandig).

[G182]

150,-

Bibliophile Ausgabe mit Text in der 16 Punkt Garamond-Antiqua der Schriftgießerei D. Stempel AG auf Büttens-Programmpapier der Büttensfabrik Hahnemühle. - Von tadelloser Innenerhaltung. - Siehe Abbildung

**120. Hesse, Irmgard. – Pessoa, Fernando.** Am Vorabend einer nie vollzogenen Abfahrt. (München, Fliegenkopf, 1995). Gr.-8°. Mit 5 Original-Monotypen von Irmgard Hesse. [22] S. Schwarzer, geriffelter OPappband über Spiralbindung. [T867] **65,-**

Erste Ausgabe. (Schwarze Serie 3). Bibliophiler Handpressendruck aus der Werkstatt Fliegenkopf in einer Garamond-Type. - Die Texte Pessoa's entstammen „Alvaro de Campos. Poesias/Dichtungen“ im Ammann Verlag & Co. in Zürich (1987). - Das auf edlem Tintoretto Angora gedruckte Exemplar tadellos erhalten.

**121. Hockney, David. – Baggott, Brian, und Eric Shane.** Hockney Posters. (London), Pavilion Books, (1987). Fol. Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farbabbildungen auf 132 Tafeln. [4] S. OPappband mit O Umschlag. [G283] **60,-**

Erste Ausgabe. Standardwerk. - Beiliegt: Artikel „At Home with Mr. Hockney“ aus der britischen Zeitung „The Independent“ sowie eine Preisliste der Knoedler Gallery, London, mit Werken des Künstlers. - Schönes Exemplar. - Siehe Abbildung Seite 72

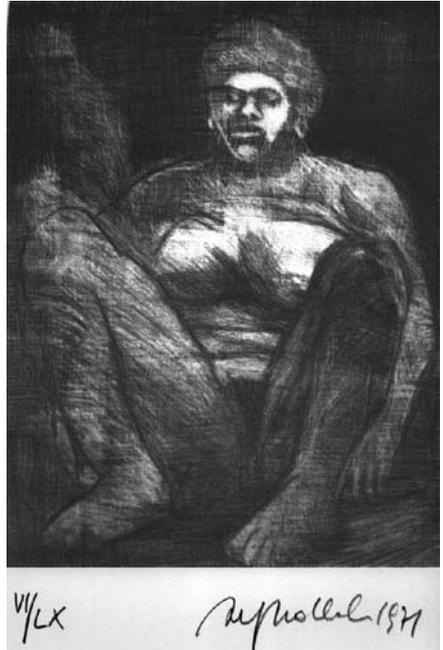
**122. Hockney, David. – Tuchman, Maurice, und Stephanie Barron.** David Hockney. A Retrospective. Los Angeles County Museum of Art. New York, Harry N. Abrams, (1989). 4°. Mit zahlreichen meist ganzseitigen farbigen Abbildungen, teils gefalteten Tafeln und im Anhang 12 doppelblattgroßen Farbtafeln. 288 S. Grüner OLeinen mit Gelbprägung in O Umschlag. [J050] **56,-**

Erste Ausgabe. Gebundenes, sehr schönes Exemplar als Ausstellungs- und Werkkatalog über einen der großartigsten zeitgenössischen Künstler. - Sehr frisch und wohlherhalten. - Beiliegen mehrere interessante Zeitungsausschnitte zu Hockney, der Ausstellung etc.

**123. Hrdlicka, Alfred. – Neruda, Pablo.** Estravagario. Dreissig Gedichte. Ausgewählt, übertragen und mit einem

Nachwort versehen von Jürgen von Stackelberg, mit fünf Radierungen von Alfred Hrdlicka. (Hamburg), Hoffmann und Campe, (1971). Fol. Mit 5 nummerierten und signierten Original-Radierungen von Alfred Hrdlicka. 105, [1] S. OLeinenband und OLeinenmappe im OLeinenschuber (dieser etwas angestaubt). [T871] 790,-

Monumentale und kongenial von Alfred Hrdlicka (1928-2009) illustrierte Ausgabe der Lyrik Pablo Nerudas (1904-1973). – Der Dichter und Schriftsteller schlägt in der Gedicht-Sammlung „Estravagario“ Klänge des Wechselhaften, der Vielfalt, des Variationsreichtums und des Widerspruchs an: „Zum Widerspruch gegen ‚die anderen‘ kommt hier nun jedoch als ein Novum der Widerspruch gegen sich selbst. [...] Neruda hat seine ‚Estravagario‘-Gedichte einmal selbst ‚cosas humoristicas‘ genannt. Das dürfte ein ‚understatement‘ gewesen sein. Aber der Hinweis auf den Schalk, der da immer wieder zwischen den Zeilen hervorlugt, ist sicher angebracht [...] So etwas wie ‚leichte Muse‘ ist ‚Estravagario‘ jedoch auch wieder nicht. [Sondern] es spricht eine Erfahrung aus ihnen, an der kein Dichter heute mehr vorbeigehen kann [...] zum Engagement zwingt uns unser Gewissen, ohne Bindung kommt heute keiner mehr aus – aber wie können wir verhindern, daß diese Bindung zur [politischen] Fesselung wird, und wie vereinen wir die beiden kontradiktorischen Forderungen, die unsere Zeit an uns stellt, das Engagement und die Freiheit?“ (Nachwort von Jürgen von Stackelberg). Eine Problematik, die Alfred Hrdlicka in seinem ganzen Schaffen immer wieder thematisiert hat und die bei ihm in der Maxime mündete, „daß Kunst sich mit der Natur, der Umwelt und der gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinander zu setzen hat und das eigene Leben in sie einfließen muß“ (Interview mit Urs Jenni, 1984). In seinen vier großformatigen Radierungen (395 x 295 mm) und der radierten Titelvignette (65 x 65) für „Estravagario“ visualisiert Hrdlicka Nerudas kontradiktorische, skurril-humoristische Lyrik: Er zeigt unter anderem einen Kauern den, der wie ein Hund vom Boden frisst, während ihm seine Mitmenschen den Rücken zuwenden, ein laufendes Skelett und einen sitzenden, sehr üppigen und gleichsam erdverbundenen weiblichen Akt. Dieser dürfte ein Porträt Mathilde Urrutía, der Partnerin Pablo Nerudas, sein, die der Dichter auch in den „Estravagario“ verewigt hat: „Bei aller physischen Präsenz ist sie zugleich eine Figur, die symbolisch den heimatlichen Süden, die ‚Wurzeln‘ des Dichters in den regenreichen Wäldern der Provinz Cautín repräsentiert“ (Nachwort). – Das nahezu verlagsfrische Exemplar gedruckt in der Baskerville-Antiqua bei Alfred Utesch, Hamburg, auf dicken Büttten von Drissler & Co. - **Siehe Abbildung**



123

**124. Hrdlicka, Alfred. – Sotriffer, Kristian.** Alfred Hrdlicka. Randolectil. Mit einem Werkkatalog sämtlicher Radierungen 1947 bis 1968. Wien und München, Edition Tusch im Verlag Anton Schroll & Co., (1969). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. 101, [1] S. Illustrierter OKarton (leichte Gebrauchsspuren).

[G812] 40,-

Erste Ausgabe. (Österreichische Druckgraphiker der Gegenwart Band I). Von guter Erhaltung.

**125. Hundertwasser, Friedensreich. – Schmied, Wieland.** Hundertwasser. Vollständiger Oeuvre-Katalog mit 100 farbigen Reproduktionen. Hannover, Kestner-Gesellschaft, 1964. 8°. Mit 100 Farbabbildungen. 214, [2] S. OLeinen.

[G169] 130,-



125

**Erste Ausgabe.** Publiziert aus Anlass der 100. Ausstellung der Kestner-Gesellschaft seit ihrer Wiedereröffnung nach dem II. Weltkrieg. Das Werk verzeichnet Arbeiten aus Hundertwassers Schaffenszeit von 1959-1964. Mit Texten von Wieland Schmied, Friedensreich Hundertwasser, Arnulf Wirth und anderen. - Sehr schönes Exemplar. - Arntzen 56. - **Siehe Abbildung**

**126. Hundertwasser, Friedensreich.** Ao Tea Roa. Insel der verlorenen Wünsche. Hundertwasser in New Zealand. (Hamburg, Albrecht Knaus, 1979). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. 76, [2] S. OLeinen mit montierter Vorderdeckelillustration.

[G632]

40,-

**Erste Ausgabe.** Nahezu neuwertig.

**127. Hundertwasser, Friedensreich.** Regentag. (Glarus, Gruener Janura, 1975). 12°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbil-

dungen. 459, [1] S. OLeinen mit montierter Vorder- und Hinterdeckelillustration (gering lichtertrandig).

[G107]

40,-

**Erste Ausgabe.** Ausstellungskatalog Haus der Kunst München 1975. - Das handgeschöpfte Vorsatzpapier, wurde im Wasserbad bemalt von Frau Börjeson, Schweden. - GRATIS beiliegen: 16 Postkarten mit Motiven des Künstlers. - Schönes Exemplar.

**128. Jacob, Gerhard, und Erika Bosse.** Konkret - Konstruktiv (Lübstorf, Kunstverein Wiligrad, 1993). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 65, [5] S. OBroschur.

[G134]

40,-

**Erste Ausgabe.** Schönes Exemplar.

**129. Janssen, Horst. - Schack, Gerhard (Hrsg.).** Horst Janssen. Carnevale di Venezia. Hamburg und Rom, Christians und Pantheon, (1973). Fol. Mit 57, tfs. farbigen Abbildungen auf Tafeln. 4 Bl. OKarton mit OUMschlag (dieser mit geringfügigen Randläsuren). [G746] 30,-

**Erste Ausgabe.** Suite der Radierungen für Luigi Toninelli November 1971. Bleistiftskizzen, Vorzeichnungen, Variationen, lavierte Rohrfederzeichnungen nach den Radierungen, Nachzeichnungen nach den Vorzeichnungen und eine Suite venezianischer Intermezzi, radiert im Oktober 1972. - Das schöne Exemplar auf dem Vorsatzblatt mit einer Widmung des Herausgebers.

**130. Janssen, Horst. - Schack, Gerhard (Hrsg.).** Horst Janssen. Hokusai's Spaziergang. Über das Zeichnen nach der Natur. Traktat über die Herstellung einer Radierung. Landschaft. Anspielung und Kopie. Vokabeln der Griffelkunst. Hamburg, Christians, 1972. Fol. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Bildtafeln. 246, [1] S. OLeinen mit OUMschlag.

[G745]

45,-

**Erste Ausgabe.** Das Werk dokumentiert die intensive Beschäftigung Horst Janssens mit dem japanischen Altmeister Hokusai. In zwei originellen Traktaten macht sich Janssen Gedanken „Über das Zeichnen nach der Natur“ und über „die Herstellung einer Radierung“. - Das schöne Exemplar auf dem Vorsatzblatt mit einer Widmung des Herausgebers.

**131. Janssen, Horst. Die Kopie.**  
Herausgegeben von Gerhard Schack.  
Hamburg, Christians, 1977. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 467,  
[9] S. OLeinenband mit OUm Schlag im  
OSchuber. [T446] **120,-**

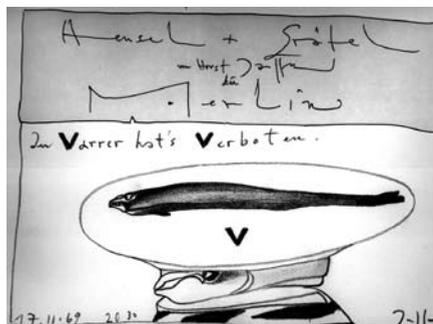
**Erste Ausgabe.** Das Monumentalwerk entstand in Zusammenarbeit mit der Griffelkunst, die beiden Texte stammen von Egon Friedell. - Beilieg: Eine Einladung zur Ausstellungsöffnung in der Galerie Brockstedt „Horst Janssen. Zum 65. Geburtstag. Frühe Arbeiten 1947-1956“ im Jahr 1994 und eine Einladung zur Ausstellungsöffnung in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste „Horst Janssen. ‚Ich bin ganz Auge‘. Zeichnungen und Radierungen 1957-1991.“ aus dem Jahr 1996. - Neuwertiges Exemplar.

***Vorzugsausgabe und Widmungsexemplar an den Verleger Knaus***

**132. Janssen, Horst. Hensel und Grätel.**  
(Hamburg), Merlin, (1969). Qu.-Fol. Mit 16 ganzseitigen Illustrationen [16] S. OHalbleinen mit montiertem Vorderdeckeltitel (gering berieben).

[G246] **1600,-**

**Erste Ausgabe.** Handschriftlicher Text und Zeichnung sind in Faksimile auf Tafeln wiedergegeben. Erzählt wird die Geschichte von Öhmchen, die von ihren „fickglücklichen“ Eltern erst mit Gift vollgestopft wird, und dann, weil resistent, im Wald ausgesetzt wird. Dort wird es von Hensel und Grätel in einem Käfig kräftig gemästet und zu Weihnachten geschlachtet. „Alles, was im deutschen Wald wohnt“, kommt zum Festessen. Der Dünndarm für Rapunzel, die Brustwarzen für die Zwerge, das Vötzchen für Rübezahle und Augäpfelchen für die Königstöchter. Und so sterben sie denn alle an dem Gift, mit dem Öhmchen voll ist, denn eigentlich war sie eine Hexe. - Das schöne Exemplar mit einer signierten und Original-Bleistiftzeichnung von



133

**Horst Janssen** auf dem Titelblatt vom 17.11.69, 20.30 [Uhr], die er dem Münchner Verleger Albrecht Knaus (1913-2007) gewidmet hat („für Knaus“ über dem gedruckten Titel). Janssen zeigt einen spindeldürren Fisch, der auf einer Art Tablett liegt, das wiederum mit der gefetteten Versalie „V“ versehen ist. Gleich einer Krone trägt eine gerdrückte Figur im Halbprofil, von der nur Mund, Auge und Büste zu erahnen sind, jenes Fisch-Tablett auf dem Kopf. Darüber der Schriftzug „der Varrer hat's Verboten.“, bei dem Janssen die gefetteten Versalien „V“ wiederholt. Das virtuose Werk wird ebenso wie der Titel von einem gezeichneten Rahmen umfassen. - Siehe Abbildung

***Mit farbiger Originalzeichnung und Widmung von Fritz Winter***

**133. Janssen, Horst. Landschaften.**  
Radierungen. (Hrsg. auf Initiative von Joachim C. Fest, in Zusammenarbeit mit der Galerie Brockstedt, Hamburg). Berlin und Frankfurt, Propyläen und Ullstein, 1971. Fol. Mit farbigen Illustrationen nach Originalradierungen von Horst Janssen. [4], 32, [4] Bl. Grüner OLeinenband mit schwarzgeprägtem Titel. [G692] **1800,-**

**Erste Ausgabe** des auf festem Papier gedruckten und in der Schöneberger Buchbinderei gebundenen Werks über die Landschaftsradierungen Horst Janssens (1929-1995), das als Serie C keine Beigaben enthält und nicht signiert ist. - Tadellos frisches Exemplar. - Geschenkexemplar des Malers Fritz Winter (1905-1976) an den



134

Münchner Verleger Albrecht Knaus (1913-2007), mit dem er – ebenso wie mit Horst Janssen – befreundet war.

Winter malte mit virtuellen Buntstiftstrichen eine orange-schwarze abstrakte Impression auf das erste weiße Blatt des Buchs und schrieb darunter mit Bleistift: „Inzwischen war Sommer herzlichst Fritz Winter“.

Winter, der zu den bedeutendsten abstrakten Künstlern der Nachkriegszeit zählte und der Gruppe „ZEN 49“ angehörte, „hatte sich bereits während seiner Ausbildung von den Ideen des Bauhauses distanziert. Er vertrat eine „L’Art-pour l’Art-Einstellung“ und kritisierte den untergeordneten Raum, den die Malerei am Bauhaus einnahm. Er setzte sich intensiv mit den Lehren Kandinskys und Klees auseinander, doch zeigen schon seine frühen Experimente eine freie, von den Bauhaus-Idealen losgelöste Beschäftigung mit bildnerischen Mitteln ... Er gehörte zu den wesentlichen Vorreitern der Abstraktion in Europa. Er war Gründungsmitglied der Künstlergruppe ZEN 49, die sich in der Tradition des Blauen Reiters verstand und sich in einer bildlichen Wiedergabe eines auf das Geistige abhebende Weltbild manifestierte“ (Wikipedia)

Dieses „Geistige“ wird auch in seiner Widmungszeichnung angesprochen, die sich mit dem – ganz anderen,

konkreter Oeuvre Horst Janssens – konterkarierend auseinandersetzt. Ebenso wie Janssen wir Fritz Winters Zeichnung zu einer „Seelenlandschaft“, die er mit den zwei Farbflecken im Nichts und einer geordneteren Zugabe, in der man eine Schranke, aber auch gut ein Ausrufezeichen sehen kann, pointiert. Das Humoristische des durch viele Leiden gegangenen Künstlers (Winter wurde als „Entarteter Künstler“ veremft, geriet in Kriegsgefangenschaft) wird vor allem in den geistreichen drei Zeilen deutlich, die in doppeltem Sinne auf die – im Winter 1971 – seinem Freunde Knaus versprochene Widmung – und im Namensspiel – Winter /Sommer – reagiert. – Widmungsexemplare Winters sind nahezu unbekannt und höchst selten –  
Siehe Abbildung

*Mit grandiosem, originalen  
Selbstporträt Horst Janssens*

134. Janssen, Horst. Radierungen.  
(Hrsg. auf Initiative von Joachim  
C. Fest, in Zusammenarbeit mit der  
Galerie Brockstedt, Hamburg). Berlin

und Frankfurt, Propyläen und Ullstein, 1971. Fol. Mit farbigen Illustrationen nach Originalradierungen von Horst Janssen. [3], 48, [4] Bl. Violettfarbener OLeinenband mit schwarzgeprägtem Titel. [G693] **2800,-**

**Erste Ausgabe** des auf festem Papier gedruckten und in der Schöneberger Buchbinderei gebundenen Werks über die Landschaftsradiierungen Horst Janssens (1929-1995), das als Serie C keine Beigaben enthält und nicht signiert ist. - Tadellos frisches Exemplar. - Das erste weiße Blatt mit ganzseitiger kolorierter Bleistiftzeichnung von Horst Janssen an Janne Knaus, die Frau des Münchner Verlegers Albrecht Knaus (1913-2007), der mit dem Künstler befreundet war.

Offensichtlich hatte es Spannungen im Verhältnis der beiden wegen der Ehefrau Albrechts gegeben, jedenfalls stellt sich Horst Janssen in einem eindrucksvollen Selbstbildnis als Halbporträt mit Schweinerüssel dar, darunter - anstelle einer Krawatte - ein abgeschnittenes Ringelschwänzchen. Die meisterhaft skizzierte und trefend charakterisierte Porträtdarstellung seiner selbst, hat Janssen mit orangefarbenem Buntstift teilkoloriert.

Unter die große Zeichnung (ca. 21 x 16 cm), die der Künstler auf den 5. Februar 1972 datiert („5 II 72“) setzte Janssen eine 8zeilige Widmung: „Liebste Janne / ich WAR / ein Schwein, / als ich dir das über Dr. Knaus sagte / Könnte mir heut noch mein Schwänzchen abschneiden / dass ich dir ausgerechnet DAS erzählt hab / Pardon / Dein Janssen“.

Joachim Fest, ein Freund Horst Janssens (1929-1995), nannte eines der Selbstporträts des Künstlers einmal „Selbst - dramatisch - ein von Gewaltpuren und Wundmalen gezeichnetes Gesicht, in dem weit mehr als ein persönliches Leiden, gleichsam das ‚Ecce Homo‘ der zurückliegenden wüsten Jahrhunderthälfte, ins Bild gesetzt war“. Auch das Selbstporträt in diesem, von Joachim Fest herausgegebenen Buch zeigt die lebenslange Auseinandersetzung des Künstlers mit seiner eigenen Person, mit den Widersprüche, dem Triebhaften, dem Genius und den Abgründen einer der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. - Das Selbstporträt ist bislang nicht veröffentlicht und der umfassenden Janssen-Literatur unbekannt. - **Siehe Abbildung**

**135. Jawlensky, Alexej. - Weiler, Clemens.** Alexej Jawlensky. Köln, DuMont Schauberg, (1959). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen sowie montierten

Farbabbildungen auf Tafeln. 291, [1] S. OLeinen mit OUmSchlag (nur dieser mit mäßigen Gebrauchsspuren). [G738] **50,-**  
**Erste Ausgabe.** Das gute Exemplar mit einem kleinen Besizerschildchen.

**136. Jones, Sidney R.** Posters & their Designers. Edited by Geoffrey Holme. London, The Studio, 1924. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. VIII, 150 S. Blaues OLeinen mit goldgeprägtem Titel und Kopfgoldschnitt (geringfügig bestoßen). [G563] **100,-**

Seltene Publikation über die Reklame der 20er Jahre. - Schön erhalten.

**137. Jugendstil.** Sammlung K. A. Citroen. Darmstadt, Hessisches Landesmuseum 1962. 1. September bis 28. Oktober 1962.



133

Originalplakat. Darmstadt, 1962. 84 x 59 cm. Farboffset. Gerollt. [C831] 25,-

Seltenes Originalplakat der großen Jugendstil-Schmuckausstellung der Sammlung Citroen in Darmstadt von 1962. Gezeigt wurden über 300 wertvolle Exponate aus den Gebieten: Goldschmuck, Silbergerät, Medaillen und Plaketten, Metalle, Gläser, Keramik (Rozenburg), Holzarbeiten und Grafik. - Mehrfach geknickt, nur leichte Randleasuren und Einrisse, leichte Roll- und Knickspuren. Insgesamt gutes Exemplar. - Siehe Abbildung Seite 72

**138. Kandinsky, Wassily. - Bill, Max.**  
Kandinsky. Punkt und Linie zur Fläche. Beitrag zur Analyse der malerischen Elemente. 8. Auflage Bern, Benteli, (1955). 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 209, [3] S. Illustrierte OBroschur. [G766] 40,-

Nahezu neuwertig.

**139. Kandinsky, Wassily. - Bill, Max.**  
Kandinsky. Über das Geistige in der Kunst. Bern, Benteli, (1952). 8°. Mit zahl-



140

40

reichen Illustrationen und 8 Tafeln. 144 S. Illustrierte OBroschur.

[G767] 40,-

Nahezu neuwertig.

**140. Kandinsky, Wassily. - Bill, Max.**  
Wassily Kandinsky. Paris, Maeght, 1951. Gr.-8°. Frontispiz, 144, [4] S. mit zahlr., tls. farb. Abb. OBroschur im OSchuber [497A] 150,-

Frühes Standardwerk über Wassily Kandinsky mit Beiträgen von Jean Arp, Charles Estienne, Will Grohmann, Ludwig Grote, Nina Kandinsky, Alberto Magnelli und Carola Giedion-Welcker. - Sehr schönes und sauberes Exemplar (Schuber bestoßen und etwas beschabt). - Siehe Abbildung

**141. Kirchner, Ernst Ludwig. - Moeller, Magdalena M., und Roland Scotti (Hrsg.).**  
Ernst Ludwig Kirchner. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik. Eine Ausstellung zum 60. Todestag. (München, Hirmer, 1998). 4°. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 337, [3] S. OKarton.

[G287] 30,-

Erste Ausgabe. Katalog zu den Ausstellungen im Kunstforum Berlin, 8. Dezember 1998 bis 28. Februar 1999, und in der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung, 12. März 1999 bis 30. Mai 1999, mit Werken aus den Sammlungen Brücke-Museum Berlin, Kirchner Museum Davos, Staatliche Museen zu Berlin/Nationalgalerie, Stiftung Stadtmuseum Berlin, Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung. - Neuwertig.

**142. Kirnig, Paul. - Naredi-Rainer, Paul (Hrsg.).**  
Paul Kirnig. Industriebilder der Zwischenkriegszeit. Innsbruck, Institut für Kunstgeschichte, 1995. Gr.-8°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 114 S. Illustrierte OBroschur.

[T776] 50,-

Erste Ausgabe. Selten. - Schönes Exemplar.

**143. Klee, Paul. – Grohmann, Will.** Paul Klee. 4. Auflage Stuttgart, Kohlhammer, 1964. 4°. Mit zahlreichen, tfs. ganzseitigen Abbildungen. 448 S. Illustrierter OLeinenband im OSchuber.

[G754] 70,-

Standardwerk zum Schaffen Paul Klees. - Schönes Exemplar. - Arntzen I, 60.

**144. Klee, Paul. – Grohmann, Will.** Paul Klee. Stuttgart, Kohlhammer, 1954. Fol. Mit zahlreichen, tfs. ganzseitigen Abbildungen. 448 S. Illustrierter OLeinen (etwas berieben und unfrisch).

[T008] 80,-

Erste Ausgabe. Standardwerk zum Schaffen Paul Klees. - Aus dem Besitz des Verlegers Albrecht Knaus mit dessen Präge-Stempel auf dem Titel. Sauber und gut erhalten. - Arntzen I, 60. - **Siehe Abbildung**

**145. Klee, Paul. – Osterwold, Tilman.** Paul Klee. Ein Kind träumt sich. Stuttgart, Hatje, 1979. 8°. Mit Hunderten, tfs. farbigen Abbildungen. 239, [1] S. Illustrierte OBroschur (leicht lichterandig).

[G648] 35,-

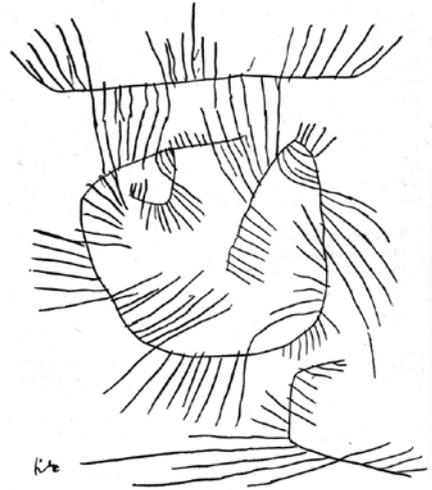
Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

**146. Klee.** Kunstmuseum St. Gallen. 400 Werke aus dem Familienbesitz. 23. Januar - 20. März 1955. Originalplakat. St. Gallen, 1955. 127 x 90 cm. Zweifarbiges Offset.

Gerollt. [C832] 26,-

Das seltene Originalplakat zur Ausstellung der Werke des am 18. Dezember 1879 in Münchenbuchsee in der Schweiz geborenen und am 29. Juni 1940 in Muralto gestorbenen Malers und Graphikers Paul Klee, die alle aus dem Familienbesitz stammten. - Gefaltet, am Rand leicht knitterig, minimale Randeinrisse, sehr farbfrisch. - **Siehe Abbildung Seite 72**

**147. Klemm, Fritz. – Goethe-Institut (Hrsg.).** Fritz Klemm. Jürgen Partenheimer. Norbert Prangenberg.



144

London, Goethe Institut, (1990). Gr.-8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. OBroschur.

[H214] 30,-

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

**148. Kokoschka, Oskar. – Spielmann, Heinz.** Oskar Kokoschka. Neue Graphik 1975-76. (Hamburg), Hoffmann und Campe, (1976). Gr.-8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen auf Tafeln. [20] S. Illustrierte OBroschur. [G194] 80,-

Erste Ausgabe. Mit einem Geleitwort von Hans-Ulrich Klose, Erster Bürgermeister der Freien Hansestadt Hamburg, und mit einer Laudatio auf Oskar Kokoschka von Siegfried Lenz. - Das schöne Exemplar auf dem Vortitel mit einer eigenhändigen Widmung des Künstlers an den Verleger Albrecht Knaus (1913-2007): „Für den gütigen Helfer Dr. Albrecht Knaus dankbar Oskar Kokoschka. 14.3.76“.

**149. Kolbe, Georg. – Pinder, Wilhelm.** Georg Kolbe. Werke der letzten Jahre.

Berlin, Rembrandt, (1937). 4°. Mit 64 Tafeln. 80, [2] S. OLeinen mit OSchutzumschlag (dieser mit kleinen Einrissen).

[C052] 30,-

**Erste Ausgabe.** Mit Wilhelm Pinders (1878-1947) Ausführungen über Kolbes plastisches Spätwerk schließt sich der Kreis der zeitgenössischen Kunstbetrachtung zu dem Bildhauer, die mit der Werkmonographie im Paul Cassirer Verlag 1913 begonnen hatte. - Wohlerhaltenes Exemplar. Es trägt auf dem Vortitel den Stempel der Bibliothek von Dr. Kurt Eisele.

**150. Konkrete Kunst. - Konvolut von 25 Werken, Ausstellungskatalogen und Monographien zu Künstlern der Konkreten Kunst. 1977-2002. Gr.-8°. Mit Hunderten von meist farbigen Abbildungen. OBroschuren (ganz vereinzelt minimale Gebrauchsspuren).**

[G219] 80,-

**Meist erste Ausgaben.** 1. Attila Kovács. Bezugssysteme. Metalinien. Ludwigshafen 1987. - 2. Konstruktive Tendenzen. Esslingen 1995. - 3. Hans Grosch. Höhe x Breite x Tiefe = 1. Text von Eugen Gomringer. O.O und o. J., ca. 1992. - 4. Alf Schuler. Museum Moderner Kunst Cuxhaven 1995. - 5. Bob Bones. Werke 1965-1986. Ludwigshafen 1986. - 6. Bodo Baumgarten. Ausstellung im Badischen Kunstverein 26.4 bis 5.6.1977. Karlsruhe 1977. - 7. Bodo Baumgarten. Zum offenen Raum Projekte für den Außenraum. 1970-1988. Niebüll 1989. - 8. Hans Grosch. Red Corner. Green Steps. Augenhöhe. Hall 1997. - 9. Fünf Positionen im Kontext. 29. November bis 21. Dezember 1997. Barnstein, Haász, Gliszczynski, Sienkowski, Solecka-Zach. Bremen 1997. - 10. Heijo Hangen. Werkeinsicht. Landesmuseum Mainz 1991. - 11. Hellmut Bruch. Plastiken und Wandarbeiten. Galerie Renate Bender. München 1996. - 12. Heinz Friege. Proportionen - Progressionen. Dresden 1993. - 13. Vesna Kovacic. Novigrad - Citanova 2002. - 14. Hartmut Böhm. Der Raum und die Linie. Wandarbeiten und Zeichnungen 1972-1990. Ingolstadt 1990. - 15. Anett Frontzeck. Barbara Wrede. Tortur & Methode. Berlin 2000. - 16. Pasquale Ciuccio. Modena 2001. - 17. Brigitte Binzer. Triptychen 1984-1992. Kronberg im Taunus 1992. - 18. Edgar Knoop. Lichtkinetische Collagen. Lichtkinetische Reliefs. Lichtkinetische Stelen. Ludwigshafen 1993. - 19. Edgar Knoop. Objekte. Projekte. Fotoserien. Siegen 1989. - 20. Jan van Munster. Werken/Arbeiten. 1980-1987. Ludwigshafen und Otterloo 1987. - 21. Wilhelm Koch. Gummiarbeiten. München 1989. - 22. Walter Drexel. Bild Zeichen Raum. Bremen 1990.

- 23. Leo Erb. Linienzeichnungen. Linienbilder. Linienobjekte. Kaiserslautern 1983. - 24. Bruno Erdmann. Malerei 1956-1986. Darmstadt 1986. - 25. Werner Bauer. Wandernde Lichter und Schatten. Lüdenscheid o.J., ca 1982. - Vereinzelt auf Titel gestempelt, sonst überwiegend in sehr guter Erhaltung und wenige in guter Erhaltung.

**151. Konkrete Kunst. - Piguet, Philippe, Bettina Egger, Gottfried Honegger, und Michel Seuphor.** Le cri et la raison. Mouans-Sartoux, L'Espere de l'Art Concret, 1992. 8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 48 S. (lose Bögen). OPappmappe im OSchuber (Rücken mit vertikaler Knickspur).

[G656] 40,-

**Erste Ausgabe.** Gutes Exemplar.

**152. Kultermann, Udo.** Radikaler Realismus. Tübingen, Wasmuth, (1972). Gr.-8°. Mit 152 Abbildungen auf Tafeln. 48 S. OLeinen mit OUmSchlag im OSchuber (nur Umschlag minimal lichtrandig).

[G215] 42,-

**Erste Ausgabe.** Sehr frisch und wohlerhalten.

**153. Kuwayama, Tadaaki - Numabe, Shin-ichi, und Shigeo Handa (Hrsg.).** Tadaaki Kuwayama Project '96. (Kawamura und Chiba, Imex Fine Art, 1996). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 61, [1] S. OPappband (geringe Gebrauchsspuren). [H206] 40,-

Text in englischer und japanischer Sprache. - Gutes Exemplar.

**154. Lasker-Schüler, Else.** Der Prinz von Theben. Ein Geschichtenbuch. (2. Auflage). Berlin, Paul Cassirer, (1920). 8°. Mit 13 Illustrationen nach Zeichnungen der Verfasserin. 86, [2] S. OPappband mit

Rückentitel und Vorderdeckel-Illustration von Else Lasker-Schüler (etwas bestoßen, gering lichtrandig). [G175] **85,-**

Gegenüber der ersten Ausgabe im Verlag der weißen Bücher 1914 in den Abbildungen etwas verändert. - Vorsätze etwas stockfleckig, sonst sehr sauber und gut erhalten.

**155. Lempicka, Tamara de. – Tamara de Lempicka.** Parco View 10. (Tokio, Parco, 1980). Fol. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. [340] S. Illustrierter OKarton. [G690] **30,-**

Erste Ausgabe. Text in Japanisch. - Neuwertig.

**156. Lepape, Georges. – Lepape, Claude, und Thierry Defert.** Georges Lepape. Illustrationen, Plakate, Modedesign. Wien, Propyläen, 1984. 4°. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. 174 S. OLeinen mit OUm Schlag im OSchuber. [G099] **40,-**

Erste deutsche Ausgabe. Sehr schönes Exemplar.

**157. Liebermann, Max. – Friedländer, Max J. (Hrsg.).** Max Liebermanns graphische Kunst. Zweite Auflage. Dresden, Arnold, 1922. 4°. Mit 103 Abbildungen. 33, [3] S. OHalbleinen. [C082] **35,-**

(Arnolds Graphische Bücher I). Standardwerk des berühmten Kenners und Kunsthistorikers Max J. Friedländer. - Fliegender Vorsatz mit Knickspur, sonst sehr sauber und gut erhalten.

**158. Liebermann, Max. – Justi, Ludwig.** Deutsche Zeichenkunst im neunzehnten Jahrhundert. Ein Führer zur Sammlung der Handzeichnungen in der Nationalgalerie. Zweite Auflage. Berlin, Bard, 1920. Gr.-8°. Mit 105, tfs. ganzseitigen Abbildungen. 189, [1] S. OPappband mit Vorderdeckel-Illustration (Kapital lädiert, Gelenke brüchig). [C083] **46,-**

(Amtliche Veröffentlichungen der Nationalgalerie). Originallithographie des Umschlags von Max Liebermann. - Sauber.

**159. Löffler, Fritz, Emilio Bertoni und Joachim Heusinger v. Waldegg (Hrsg.).** Dresdner Sezession 1919 - 1925. (München, Galeria del Levante, 1977). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. [120] S. Illustrierte OBroschur. [G282] **35,-**

Erste Ausgabe. Katalog zur Ausstellung in der Galeria del Levante München vom 10. Februar bis 31. März 1977. - Schönes Exemplar.

**160. Louys, Pierre.** Aphrodite. Moers Antiques. Cinq Illustrations Originales en Couleurs de A. Calbert. Paris, Rombaldi, (1937). 8°. VIII, 241, [1] S., 5 Farbtaf. OBroschur. (Einband etwas lichtrandig mit geringen Gebrauchsspuren). [F159] **50,-**

Erste Ausgabe. (Collection Baldi „Les Contemporaines“). Bibliophiler Druck auf unbeschnittenem Bütteln, Nummer Nr. 732 einer limitierten Auflage. Die erotischen Illustrationen in impressionistischer Manier stammen von A. Calbert. - Innen sehr sauber und wohlherhalten.

**161. Ludwig, Horst G.** Vom „Blauen Reiter“ zu „Frisch gestrichen“. Malerei in München im 20. Jahrhundert. (München), Hugendubel, (1997). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 356, [4] S. OLeinen mit OUm Schlag. [G262] **40,-**

Erste Ausgabe. Neuwertig.

**162. Ludwig. – Die Kunst der sechziger Jahre.** Sammlung Ludwig im Wallraf-Richartz Museum Köln. Herausgegeben von Gert von der Osten und Horst Keller. Visualisation Wolf Vostell. 5. erweiterte Auflage. Köln, (König), 1971. 4°.

Mit 209 montierten, tls. ausklappbaren Farbbildungen sowie 92 Künstlerporträts auf Klarsichtfolien. [39 Bl.], 222 S., 15 Bl. OPlastikeinband mit Titelprägung und OPlexiglasrücken mit Schraubenbindung. [E403] **200,-**

Letzte und umfassendste Ausgabe des maßgeblichen Werks zur Pop-Art, das durch seine Gestaltung in industriellen Materialien selbst ein Objekt moderner Buchkunst ist. In den darin abgebildeten Werken manifestiert sich „Europäisches, auch Deutsches, [und es] vereinigt sich mit Nordamerikanischen zu einem neuen, kräftigen Bilde. Dies ist das Jahrzehnt, in dem die Amerikaner mit ganz Eigenem auftreten. [...] Eine Kunst, die zum erstenmal seit langem nicht mehr allein nach dem gout, nach dem sogenannten ‚guten Geschmack‘, beurteilt werden kann“ (Vorwort). – Beilieg eine **handschriftliche Dankeskarte des Verlegers Rudolf Streit-Scherz** an den Verleger Albrecht Knaus. - Tadellos erhalten.

**163. Maier Neustadt, Hermann. – Volkwein, Peter.** Hermann Maier Neustadt. You can't see the opposite. Ingolstadt, Museum für Konkrete Kunst, 1994. 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. [54] OPappband (minimal berieben und bestoßen). [H258] **30,-**  
Gesuchter Ausstellungskatalog des Museums für Konkrete Kunst und der Städtischen Galerie Harderbastei vom 5. März bis zum 4. April 1994. - Gutes und sehr sauberes Exemplar.

**164. Maiolino, Enzo. – (Volkwein, Peter).** Enzo Maiolino. (Ingolstadt, Museum für Konkrete Kunst, 1996). Gr.-8°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 92 S. OBroschur (minimal unfrisch). [H211] **30,-**  
**Erste Ausgabe.** Knickspur durch den Buchblock, sonst gut und sauber erhalten.

**165. Malraux, Andre.** Psychologie der Kunst. Das imaginäre Museum. Die künstlerische Gestaltung. 2 Bände. Baden-Baden, Woldemar Klein, (1949). 4°. Mit

zahlreichen, tls. farbigen und montierten Abbildungen auf Tafeln. 148, [8]; 218, [6] S. Illustrierter OLeinen (leicht angestaubt und unfrisch). [G265] **50,-**  
Standardwerk. - Die guten Exemplare stammen aus der Bibliothek des Münchner Verlegers Albrecht Knaus (1913-2007); jeweils mit Prägestempel des Verlegers und seiner Frau auf dem Titelblatt.

*Originaler Farbholzschnitt  
Eduard Manets*

**166. Manet, Edouard. – Waldmann, Emil.** Eduard Manet. Berlin, Paul Cassirer, 1923. 4°. Mit Frontispiz in farbigem Holzschnitt und 50 tls. ganzseitigen Abbildungen. 134, [2] S. OHalbleinen mit goldgeprägtem Rückentitel und dem berühmten „Corbeau“ als Deckelvignette (nur minimal angestaubt und leicht bestoßen). [C023] **180,-**

**Erste Ausgabe.** Der Ausgabe wurde ein farbiger Originalholzschnitt von Eduard Manet nach der „Olympia“ beigegeben. Der Autor Emil Waldmann (1880-1945), Leiter der Bremer Kunsthalle, hatte schon die von Theodore Duret verfasste und 1910 im Paul Cassirer Verlag erschienene Manet-Biographie übersetzt. Mit seinem eigenen Werk über den großen französischen Impressionisten legte er ein Buch von „sauberer Genauigkeit, verstehender Liebe für den Gegenstand und leichter gefälliger Schreibweise“ vor (Scheffler, Kunst und Künstler XXII, S. 387). Papierknappheit und beginnende Weltwirtschaftskrise hatten es für Paul Cassirer unmöglich gemacht, Durets vergriffenes Werk in einer neuen Auflage herauszubringen. „An seine Stelle soll jetzt das Buch von Waldmann treten, um die dringende Nachfrage nach einem umfassend illustrierten Werk über Manet [...] zu befriedigen“ (BB 1.6.1923). - Sauberes, schönes Exemplar. – F/B 202.1. – **Siehe Abbildung**

**167. Mann, Thomas.** Der Erwählte. Roman. (New York), S. Fischer, 1951. 4°. 313, [5] S. OLeinen goldgeprägtem Rückenschild (Ecken minimal bestoßen). [T505] **2200,-**  
**Erste Ausgabe.** Letztes großes Romanwerk Thomas Manns, das er selbst als ein „Werkchen der Spätkultur“



166

charakterisierte. „Der Erwählte“ ist [Spätkultur] nach Inhalt und Form, aber er ist es auch historisch, als spätes Glied einer langen Kette von Bearbeitungen des Stoffes vom ‚guten Sünder‘, einer christlichen Umformung der Ödipus-Sage“ (KNLL). Erstmals griff Thomas Mann die Geschichte von der „Geburt des Heiligen Papstes Gregor“ im „Doktor Faustus“ auf. Seinem „kleinen archaischen Roman“ legte Mann die Dichtung „Gregorius“ des mittelhochdeutschen Dichters Hartmann von Aue zugrunde. – In dieser Form ist „Der Erwählte“ eine Rarität: Er wurde in der vorliegenden Form als Erstausgabe in den Vereinigten Staaten von Amerika hergestellt und als Typoskript veröffentlicht, um den amerikanischen Urheberrechtsschutz zu sichern. Gleichzeitig erfolgte ein Nachdruck des Werkes im Rahmen der vom S. Fischer Verlag herausgegebenen „Stockholmer Gesamtausgabe“ der Werke Thomas Manns. - Schönes Exemplar. – Potempa D 11.1; vgl. Wilpert-Gühning<sup>2</sup> 121; Bürgin I.89a; Beck 430; KNLL XI, 69.

**168. Marc, Franz. – Schardt, Alois J.**  
 Franz Marc. Berlin, Rembrandt, (1936). 4°.

Mit 115, tfs. farbigen Abbildungen. 176 S.  
 Illustrierter OLeinenband (leicht unfrisch).  
 [G132] 40,-

**Erste Ausgabe.** GRATIS dazu: Franz Marc. Zeichnungen – Aquarelle. München, Münchner Verlag, 1948.  
 Erste Ausgabe. OPappband (Kapital lädiert, sonst gut erhalten). - Auf Vorsatzblatt und Titel mit Besitztvermerk, sonst gut erhalten.

**169. Marcolli, Attilio. – Veca, Alberto.**  
 Attilio Marcolli. 11 novembre - 10 dicembre 1999. Mailand, Arte Struktura Associazione Culturale, 1999. Qu.-8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.  
 [40] S. OBroschur. [G779] 40,-

**Erste Ausgabe.** Auf Titelblatt gestempelt, sonst schönes Exemplar.

170. **Masareel, Frans. - Holitscher, Arthur u. Stefan Zweig.** Frans Masareel. Berlin, Junker, (1923). Gr.-8°. 174 S. Mit 82 Abbildungen, 1 mont. Abbildungen. OLeinen mit Goldprägung. (Rücken etwas verblichen, Einband mit geringfügigen Gebrauchsspuren). [F160] 50,-

(Graphiker unserer Zeit, Bd. 1). Gutes und sehr sauberes Exemplar. - Hänisch/Rieger 11.

171. **Masereel, Frans. - Avermaete, Roger.** Frans Masereel. Antwerpen und Stuttgart, Mercatorfonds und Belsler Verlag, [1976]. Fol. Mit Frontispiz und 244 teils ganzseitigen und farbigen Tafeln. 252 S. Illustrierter OPappband (leichte Gebrauchsspuren). [G253] 50,-

Erste Ausgabe. Mit der Bibliographie von der Gabelentz und P. Vorms. - GRATIS beiliegt: Masereel, Frans. Das Gesicht Hamburgs. 80 Holzschnitte. Bertelsmann Lesering. - Gutes und sauberes Exemplar. - Ritter E a, 34.

172. **Matisse, Henri.** Chapelle du Rosaire des Dominicaines de Vence. (Paris, Mourlot), 1963. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [48] S. Illustrierte OBroschur (gering unfrisch). [G268] 50,-

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

*Seltene Meisterplakat  
Almir Mavigniers*

173. **Mavignier, Almir.** Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Sie entdecken immer Neues. Antike, Naher und Ferner Osten, Mittelalter, Renaissance, Barock, Volkskunst, Jugendstil, Moderne. Originalplakat. Hamburg, Frank Druck, o. J. (1968). 117 x 84 cm. Offset. Gerollt. [C812] 32,-

46



173

Minimalistisches Meisterplakat des aus Rio de Janeiro stammenden Malers und Graphikers Almir Mavignier, eigentlich: Almir da Silva Mavignier (geb. 1925), der als Vertreter der Konkreten Kunst und der Op-Art international bekannt wurde: „der Ulmer Museumsleiter Herbert Pée bescheinigte den Plakaten Mavigniers eine ‚eklatante optische Wirksamkeit.‘ Diese erreicht Mavignier jedoch nicht durch plakative Verwendung von Farben oder aufsehenerregenden Motiven. Ganz in Ulmer Tradition bestehen seine Plakate durch eine ausgewogene Verwendung gestalterischer Mittel, die alles Überflüssige eliminiert“ (Frank Schmidt). Das Auge einer ägyptischen Statue erregt die Aufmerksamkeit des Plakatbetrachters, die auf den Text gelenkt wird, der für einen Besuch des Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe wirbt. Das Museum gilt als eines der führenden Museen für angewandte Kunst in Europa und ist eines der größten der Hansestadt. - Nur minimale Falt- und Rollspuren, kaum Randläsuren, sehr schönes Exemplar. - Siehe Abbildung

174. **Meid, Hans. - Jannasch, Adolf.** Hans Meid. Berlin und Wien, Neff, 1943. 4°. Mit 111 (4 farbige) Abbildungen. 126,

[2] S. OPappband mit goldgerprägtem Titel und Vorderdeckelillustration (leicht angestaubt und gering bestoßen).

[C028] **48,-**  
**Erste Ausgabe.** Der Künstler Hans Meid (1888–1957) war Mitglied der Berliner Secession und ab 1919 Professor für Graphik an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin. Als solcher war er ein gesuchter Buchillustrator. Für den Paul Cassirer Verlag stattete er unter anderem 1912 die Mozart-Oper „Don Juan“ mit 15 Radierungen aus und illustrierte die 1925 erschienenen „Gedichte“ von Johann Wolfgang Goethe. - Gutes Exemplar.

**175. Meid, Hans. – Schiller, (Friedrich von).** Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht mit Steinzeichnungen von Hans

Meid. Berlin, Maximilian-Gesellschaft, 1914-15. 4°. Mit 60 Original-Lithographien von Hans Meid. 313, [3] S. OPergament mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel, dreiseitigem Goldschnitt und breitem Seidenlesezichenband in mit weißem Flanell gefütterten OPappschuber (dieser ganz minimal beschabt).

[N214] **860,-**

Buchkunstmeisterwerk der Maximilian-Gesellschaft. Friedrich von Schillers (1759-1805) dreiteiliges Drama „Wallenstein - Wallensteins Lager, Die Piccolomini Wallensteins Tod mit den hübschen Illustrationen des impressionistischen Buchkünstlers und Gestalters Hans Meid (1883-1957). Welche immensen Schwierigkeiten der Produktion vorausgingen, bei der vor allem Paul Cassirer mit seiner Panpresse half, klingt im Druckvermerk an: „Dieses Buch ist in den Kriegsjahren 1915-



175

1918 für die Mitglieder der Maximilian-Gesellschaft als Jahrgabe 1914-1915 in 300 Exemplaren gedruckt worden. Den Buchdruck hat Julius Sittenfeld in Berlin in der Fraktur- und Schlemihl-Schrift von Walter Tiemann ausgeführt. Die 60 Steinzeichnungen von Hans Meid hat bis Seite 192 die Pan-Press in Berlin, von Seite 193 ab Hermann Birkholz in Berlin gedruckt. Das deutsche Büttenpapier hat J. W. Zanders in München-Gladbach geliefert. Hans Loubier hat die Herstellung des Buches überwacht<sup>c</sup> (Druckvermerk). - Grandios erhaltenes, ungelesenes, ja fast ungeöffnetes Exemplar eines der schönsten Pressendrucke der Maximilian-Gesellschaft. - Schauer II, 91. Badorrek-Hoguth 1.53. - **Siehe Abbildung Seite 47**

**176. Mickelborg, Finn. - Lindemann, Erik, und Kasper Heiberg.** Finn Mickelborg. Basic Element - Modulation. Vol. 1. (Gronningen, Lindemann, 1983). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 42, [2] S. Illustrierte OBroschur. [G663] **40,-**  
**Erste Ausgabe.** Schönes Exemplar.

**177. Moderne Kunst.** 10 Werke und Schriften zur Kunst der Moderne. 8° bis Gr-8°. Mit teilweise zahlreichen Abbildungen. OBroschuren, OKunstleder, OPappbände und OLeinen (vereinzel mit leichten bis mäßigen Gebrauchsspuren). [G229] **40,-**

**Tls. erste Ausgaben.** 1. Schmidt, Paul Ferdinand. Geschichte der Modernen Malerei. Stuttgart, Kohlhammer, 1952 (gut erhalten). - 2. Neue Kunst nach 1945. Köln, DuMont Schauberg, 1958 (leichte Gebrauchsspuren). - 3. Avantgarde. Geschichte und Krise einer Idee. Hrsg. von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. München, Oldenbourg, 1966 (schönes Exemplar). - 4. Malerei der Gegenwart. Ausstellung im Museum der Bildenden Künste. Leipzig, 1947 (Einband fleckig). - 5. Picard, Max. Die Atomisierung in der modernen Kunst. Hamburg, Furcht, 1954 (schönes Exemplar). - 6. Seuphor, Michel. Abstrakte Malerei. Von Kandinsky bis zur Gegenwart. München, Droemer Knauer, 1964 (gut erhalten). - 7. Gaiser, Gerd. Moderne Kunst. München, Knorr & Hirth, 1958 (gutes Exemplar). - 8. Schmidt, Georg. Kleine Geschichte der Modernen Malerei. Von Daumier bis Chagall. Basel, Reinhardt, 1955 (Einband mit mäßigen Gebrauchs-

spuren). - 9. Worringer, Wilhelm. Abstraktion und Einfühlung. Ein Beitrag zur Stilpsychologie. München, Piper, 1948 (Kapitale leicht lädiert, sonst gut erhalten). - 10. Sedlmayr, Hans. Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts als Symptom und Symbol der Zeit. Frankfurt am Main, Ullstein, 1955.

**178. Mol, Leo. - Duval, Paul.** Leo Mol. (Altona/Manitoba), Loch Art Gallery, 1982. 4°. [10], 241, [1] S. Mit zahlreichen, meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen, zuzüglich einer Suite von zwei in einer Mappe beigelegten **Original-Radierungen** des Künstlers. OHalbleder in OSchuber (Schuber leicht angestaubt) [617A] **180,-**  
 Nummer 76 von 300 Exemplaren. Vom Autor Duval und vom Künstler Mol signiert. Die numerierten und signierten Radierungen Leo Mols zeigen zwei Frauenakte in einer an Aristide Maillol angelehnten Manier. - Sehr sauberes Exemplar.

**179. Moswitzer, Gerhardt. - Bogner, Dieter.** Rahmenskulpturen. Wien, Kübart, o. J., ca. 1987. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. [54] S. Illustrierte OBroschur. [G811] **42,-**  
**Erste Ausgabe.** Gutes Exemplar.

**180. Müller, Hans Alexander.** „Der Bibliophile“. Originaler Holzstich auf festem Velinpapier. [Leipzig, E. A. Seemann, 1914]. Blattgröße: 300 x 200 mm. Bildgröße: 195 x 142 mm. [E304] **120,-**

**Erste Ausgabe.** Der besonders hübsche Holzstich zeigt den eleganten Bibliophilen, einen jungen Mann in Gehrock, der in seiner rechten Hand ein Buch hält, in das er vertieft ist. Er lehnt lässig an der vertäfelten Wand eines reichen Rokoko-Interieurs mit Pakettboden und Marmorkamin. Der Holzstich ist das Sinnbild des „Lesenden“ schlechthin, dessen Welt um ihn herum in dem Moment entschwindet, als er die Deckel eines Buches aufschlägt und die ersten Zeilen liest. Die schlanke, fast karikaturistisch verzerrte Gestalt wird



185

von den zarten Grotesken der Wandtäfelung aufgenommen, die auf höchste Verinnerlichung und sensibelste Anspannung hindeuten, aber gleichzeitig auch Wert auf die äußerste Ästhetik des Objektes Buch legt.

Der Holzschneider, Buchillustrator und Autor Hans Alexander Müller wurde 1888 in Nordhausen geboren, war Schüler der Leipziger Akademie und 1923-33 dort Professor. 1937 emigriert er in die Vereinigten Staaten, wo er u. a. an der Columbia University lehrt und einige Bücher über die Holzschnitt- und Holzstichkunst publiziert. 1962 stirbt Müller in Merryall. - Sehr schönes, wohlerhaltenes und sauberes Exemplar, besonders breitrandig und mit dem originalen Seidenschutzpapier mit gedrucktem Titel. Das Blatt war 1914 in der „Zeitschrift für Bücherfreunde (Heft 1 NF Jg. 6) erschienen. - Eichhorn-Salter 3.8 (mit Abbildung S. 123). Vgl. Vollmer III, 437.

**181. Müller-Dannhausen, Burghard. - Schoppe, Karla, und Hans-Georg Sehr.** Burghard Müller-Dannhausen. Bilder.

Zwickau und Halle, Galerie am Domhof und Hallescher Kunstverein, 1995. Qu.-4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 62, [2] S. OBroschur.

[H223] 30,-

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

**182. Munch, Edvard. - Bardon, Annie (Hrsg.)** Munch und Warnemünde. 1907 - 1908. Rostock, Labyrinth Press, 1999. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 152 S. OPappband mit O Umschlag (leichte Gebrauchsspuren).

[G465] 30,-

Erste Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar.

**183. Muthofer, Ben. - Volkwein, Peter (Hrsg.)** Skulptur Ben Muthofer. (Ingolstadt, Kulturamt der Stadt Ingolstadt), 1988. 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 81, [6] S. OBroschur (minimalst unfrisch).

[H198] 30,-

Erste Ausgabe. Gutes Exemplar.

**184. Nemours, Aurélie. - Gassen, Richard W., und Lida von Mengden.** Nemours. (Köln), Wienand, (1995). Gr.-8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 294, [2] S. OLeinen mit O Umschlag.

[G212] 70,-

Erste Ausgabe. Seltener Ausstellungskatalog. - Schönes Exemplar.

**185. Nolde, Emil.** Das eigene Leben. - Jahre der Kämpfe. 2 Bände. Berlin, Julius Bard, 1931-34. 8°. Jeweils mit montiertem Frontispiz und zahlreichen Abbildungen

auf Tafeln. 204; 262 S. Goldgeprägter OPappband und OLeinenband (Rücken leicht vergilbt, gering berieben).

[G675] 84,-

**Erste Ausgabe** der beiden Bände der Autobiographie Noldes. - Die gut erhaltenen Bände stammen aus der Bibliothek des Münchner Verlegers Albrecht Knaus (1913-2007) mit dessen eigenhändiger Signatur im vorderen Innendeckel. - **Siehe Abbildung Seite 49**

**186. Nolden, Rolf. – Gassen, Richard W., und Burkhard Leismann.** Rolf Nolden.

Vergegenkunft. Paspresture. Ludwigshafen und Ahlen, Wilhelm-Hack-Museum und Kunstmuseum Ahlen, 1997. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 141, [5] S. OPappband mit OSchutzumschlag.

[H202] 30,-

**Erste Ausgabe.** Auf Titel gestempelt, sonst neuwertig.

**187. Ortner, Rudolf. – Rudolf Ortner.**

Malerei und Fotografie. Erfurt, Europäisches Kulturzentrum, 1993. Gr.-8°. Mit 5, tls. farbigen Tafeln. [1] S. OPappmappe.

[G257] 45,-

**Erste Ausgabe.** Ortner (\*1912) studierte unter anderem am Bauhaus bei Kandinsky und Mies van der Rohe. Der Künstler greift in seinen Bildern vor allem Motive der klassisch-modernen Architektur auf, die er in einer konstruktivistischen Malweise umsetzt. - Schönes Exemplar.

**188. Ortner, Rudolf. – Senf, Günther.**

Rudolf Ortner. Herrenberg, Stadtgalerie, 1988. 8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. [20] S. Illustrierte OBroschur.

[G256] 45,-

**Erste Ausgabe.** Ortner (\*1912) studierte unter anderem am Bauhaus bei Kandinsky und Mies van der Rohe. Der Künstler greift in seinen Bildern vor allem Motive der klassisch-modernen Architektur auf, die er in einer konstruktivistischen Malweise umsetzt. - Schönes Exemplar.

**189. Pascin, Jules. – Warnod, André.**

Pascin. Préface de Pierre Mac Orlan. Montecarlo, André Sauret, (1954). 4°. Mit 12 Farb lithographien von Mourlot nach Jules Pascin und vielen Textillustrationen. 99, [3] S. OKarton mit farblithographiertem OSchutzumschlag (kaum angestaubt).

[D654] 340,-

**Erste Ausgabe.** - Anschaulich geschriebene erste große Biographie über den Maler und Illustratoren des Café du Dôme, Jules Pascin (1885-1930): Enfance, Arrivée à Paris, Voyages, Retour à Paris, De Montparnasse à la Villa des Camélias, La Mort, L'Œuvre. Mit Verzeichnissen der Gemälde in den Museen, einem Katalog der Graphik und einer Bibliographie der von ihm illustrierten Bücher. 18 schwarz-weiße Abbildungen geben einen repräsentativen Einblick in die ebenso schwül-erotische wie dekadent-morbide Welt des durch Freitod aus dem Leben geschiedenen Künstlers. Die Rückseiten der mitpaginierten prachtvollen, auf festen Velinkarton abgezogenen Lithographien von Mourlot sind weiß. - Frisches, tadelloses Exemplar dieses seltenen Werkes aus der Bibliothek von Fritz Kirchhoff mit dessen Exlibris. - **Siehe Abbildung**



189



190

**190. Pfür, Rainer.** „Emma-B.“ Eigenhändig signierte Farbaquatinta auf collageartig beklebtem Papier. Blattgröße: 69 x 54 cm. Bildgröße: 29 x 39 cm. 1975.

[G096]

420,-

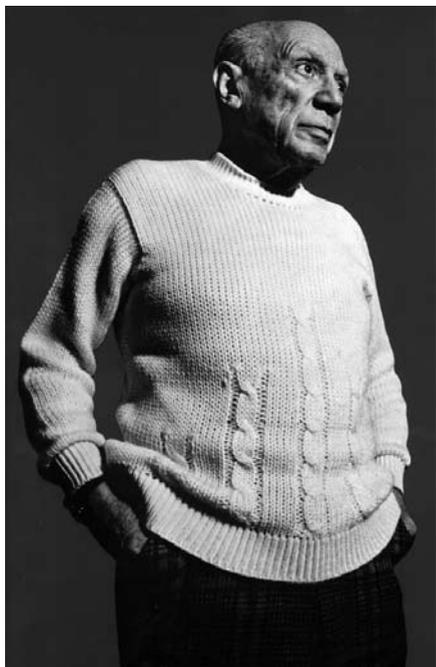
Der aus Berchtesgaden stammende Rainer Pfür (1939-2005) studierte in München, Salzburg und Venedig, wo er Assistent von Emilio Vedova (1919-2006), dem wichtigsten Protagonisten der italienischen Informel-Malerei, war. Pfür lebte und arbeitete bis zu seinem Unfalltod auf Ibiza, seit Ende der 70er Jahre in Paris. – In dem vorliegenden Frühwerk „Emma-B.“ lotet der Künstler das Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Realismus aus, indem er Körperfragmente oder

Wollstrukturen in fotografischer Schärfe mit abstrakten Formen kombiniert und unmittelbar miteinander konfrontiert. In der Suche des Betrachters nach den realistischen Versatzstücken, taucht er unweigerlich ein in die abstrakte Welt der Bildformen – der Anfang eines kognitiven Prozesses, der die Formen der Realität hinterfragt und eine Reise vom Schein zu Sein befördert. - Von sehr schöner Erhaltung. - **Siehe Abbildung**

**191. Pfür, Rainer.** „Selbstporträt“. Eigenhändig signierte Farbaquatinta auf Papier. Blattgröße: 75 x 53,5 cm. Bildgröße: 29,5 x 25 cm. 1976.

[G809]

480,-



195

Der aus Berchtesgaden stammende Rainer Pfürer (1939-2005) studierte in München, Salzburg und Venedig, wo er Assistent von Emilio Vedova (1919-2006), dem wichtigsten Protagonisten der italienischen Informel-Malerei, war. Pfürer lebte und arbeitete bis zu seinem Unfalltod auf Ibiza, seit Ende der 70er Jahre in Paris. - In dem vorliegenden Frühwerk blickt das Konterfei des Künstlers am unteren Bildrand den Betrachter unverholen an. Die Frontalität und das bärtige Antlitz Pfürers erinnern reflexartig an Albrecht Dürers berühmtes „Selbstbildnis im Pelzrock“ (1500) in der Alten Pinakothek in München, in dem sich der Künstlerfürst als Christus darstellt und auf den Maler als göttlichen Nachschöpfer einer eigenen Welt rekurriert. Dürers Pathos der Mimik und die Ernsthaftigkeit des Gestus sind bei Pfürer allerdings in Ironische gebrochen: Seiner Rolle als Künstler-Schöpfer bewusst, grinst er den Betrachter entwaffnend an. Durch die in Rot und Schwarz gehaltenen abstrakten Formen verfremdet Pfürer sein realistisches Selbstporträt und zieht den Betrachter in das Wechselspiel zwischen Realismus und Abstraktion in das Bild hinein - der Anfang eines kognitiven Prozesses, der die Formen der Realität hinterfragt und eine Reise vom Schein zu Sein befördert. - Von sehr schöner Erhaltung. - **Siehe Abbildung**

**191a. Picabia, Francis. - Hickey, Dave.** Francis Picabia. Late Paintings. New York und Köln, Michael Werner, (2000). Fol. Mit 52 farbigen Abbildungen. [56] S. Illustrierte OBroschur. [G309] **30,-**  
Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

**192. Picasso, Pablo. - Glimcher, Arnold und Marc (Hrsg.).** Je suis le cahier. Die Skizzenbücher Pablo Picassos. Aus dem Amerikanischen von H. U. Davitt. (Reinbek), Rowohlt, (1986). Gr.-4°. [8], 349, [3] S. mit mehr als 600, tfs. farb. und ganzs. Abbildungen. OLeinen im OSchutzumschlag. [B342] **48,-**

Erste Ausgabe. Mit der ausführlichen Beschreibung aller 175 Skizzenbücher Picassos von Matthew Marks. Sechs Skizzenbücher sind vollständig behandelt und kommentiert von Claude Picasso (Einleitung), E. A. Carmean jr., Robert Rosenblum, Theodore Reff, Rosalind E. Krauss, Sam Hunter und Gert Schiff. Picassos langjährige Lebensgefährtin Françoise Gilot hat in einem Querschnitt durch die Skizzenbücher die „Rätsel für die Nachwelt“ zusammengefasst. - Hervorragender Zustand. - Jordan 766.

**193. Picasso, Pablo. - Jardot, Maurice.** Pablo Picasso - Zeichnungen. Einleitung von Maurice Jardot. (Stuttgart), Hatje, (1959). Gr.-4°. VX, [I], 162, [2] S. Mit 151, tfs. ganzs. Abbildungen, 3 (davon 1 doppels.) Farbtaf. Illust. OLeinen im OSchutzumschlag. [B344] **32,-**

Aus dem Französischen von Lothar Klünner. - Die vorliegende Werkauswahl reicht von den frühen Blättern mit ihren zarten und genau beschreibenden Strichlagen bis zu den genial stilisierenden Stierkampfdarstellungen, die Picasso 1957 geschaffen hat. - Umschlag etwas angeschmutzt und mit geringen Randläsuren, sonst sehr sauberes und gutes Exemplar.

**194. Picasso, Pablo. - Leymarie, Jean.** Picasso. Metamorphosen. Mit Zeugnissen von Dichtern und Freunden des Künstlers. (Genf, Skira, 1971). Mit zahlreichen, tfs.



191

farbigen Abbildungen. 306 S. OLeinenband mit montierter Vorderdeckelillustration im OUmschlag (nur dieser mit Randläsuren und zwei Einrissen). [G732] **80,-**

Erste deutsche Ausgabe. Standardwerk des großen Picasso-Kenners Jean Leymarie. - Schön erhalten. - Siehe Abbildung

**195. Picasso, Pablo.** 8 Werke über den Künstler. 8 Bände. 8°-4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen [G761] **40,-**

**Meist erste Ausgaben.** 1. Pablo Picasso. Lithographs 1945-1948. New York, Valentin, 1948. OLeinen im OUmschlag (gut erhalten). - Picasso. 45 gravures sur linoléum 1958-1960. Paris, Galerie Louise Leiris, 1960. OKarton im OUmschlag (gutes Exemplar). - 3. O' Brian, Patrick. Pablo Picasso. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1979. OPappband im OUmschlag (schönes Exemplar). - 4. Gilot, Françoise, und Carlton Lake. Leben mit Picasso. München, Kindler, 1965. OLeinen im OUmschlag (gutes Exemplar). - 5. The Sculptor's Studio: Etchings by Picasso. New York, The Museum of Modern Art, 1952, OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). - 6. Pablo Picasso. Aus dem graphischen Werk. Einleitung von L.-G. Buchheim. Feldafing,

Buchheim-Verlag, o. J., ca. 1950. OPappband im OUm Schlag (leichte Gebrauchsspuren). - 7. Guernica. Picasso und der Spanische Bürgerkrieg. Berlin Elefant Press, 1980. Illustrierte OBroschur (gutes Exemplar). - 8. Picasso und seine Zeit. Die Sammlung Berggruen. Berlin, Nicolaische Verlagsbuchhandlung, 1996. OPappband im OUm Schlag (schönes Exemplar). GRATIS beiliegt: Pablo Picasso. Erotisches aus seinem Zeichenblock. Ausstellung vom 5. Februar bis 29. Mai 2004. München, Galerie Thomas, 2004. - Allesamt gute bis schöne Erhaltung.

**196. Picasso. - Le Point.** Picasso. XLII. Octobre 1952. Mulhouse, Le Point, 1952. Gr.-8°. Mit zahlreichn Abbildungen von Fotografien und Faksimiles. 56 S. OBroschur mit orginalem grünen Schutzumschlag (Kapitale minimal bestoßen). [T512] **45,-**

**Erste Ausgabe.** Die hervorragenden Fotografien von Robert Doisneau, die der Fotograf 1952 in Vallauris geschossen hat, zeigen einen einfühlsamen Blick auf Picassos Privatleben sowie sein Selbstverständnis als Künstler und seine Selbststilisierung zum „Jahrhundert-Genie“. Maurice Raynal, Daniel Henry Kahnweiler und Tristan Tzara haben u. a. die Textbeiträge für diese interessante Publikation verfasst. - Hinterer Innendeckel und letzte Seite gering fleckig, sonst sehr sauber und gut erhalten.

**197. Picasso. - Spies, Werner.** Picasso - Das plastische Werk. Werkverzeichnis der Skulpturen in Zusammenarbeit mit Christine Piot. 2., revidierte und ergänzte Auflage. (Stuttgart), Hatje, (1983). Gr.-4°. 424 S. mit Hunderten von tls. farb. und ganzs. Abbildungen. OLeinen im OSchutzumschlag. [B343] **58,-**

Standardwerk. - Mit einer Biographie und einer ausgewählten Bibliographie. Katalog zur Ausstellung in der Nationalgalerie Berlin 7.10.-27.11.1983 und der Kunsthalle Düsseldorf 11.12.1983-29.1.1984. - Besitzervermerk auf Titel, sonst schönes Exemplar.

**198. Poliakoff, Serge. - Konvolut von 3 Werken des 1969 verstorbenen Künstlers.**



201

3 Bände 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. OBroschuren. [G625] **45,-**

**Erste Ausgabe.** 1. Poliakoff, Serge. Serge Poliakoff auf Sylt. Peerlings, Kampen, 2004. - 2. Vierny, Dina, Jean-Luc Daval und Alexis Poliakoff. Serge Poliakoff. Introduction par Jean Leymarie. Paris, Fondation Dina Vierny-Musee Maillol, 1995. - 3. Poliakoff, Serge, Im Reich der Farbe. München, Galerie Francaise Gerard Schneider, 2000. - Allesamt neuwertig.

**199. Populäre Druckgraphik vom 15. bis zum 20. Jahrhundert.** Bände I-VIII (von 10). München, Georg D. W. Callwey, 1967-74. Gr.-4°. Mit Tausenden von teils farbigen Abbildungen. OHalbpergamin mit Deckelschild in OPappschubern (nur Schuber mit kaum erwähnenswerten Läsuren). [G186] **280,-**



200

Die luxuriös aufgemachte deutsche Reihe der „Stampe popolari“, hier in nahezu neuwertigen, tadellos erhaltenen Prachtexemplaren, hier bis auf die beiden letzten Bände (Russland und Japan komplett!).

Enthalten sind die Bände: Populäre Druckgraphik Europa: Paolo Toschi. Italien vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. 1967. – Jean Adhémar. Frankreich vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. 1968. – Wolfgang Brückner. Deutschland vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. 1969. – Maurits de Meyer. Niederlande vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. 1970. – Augusti Duran i Sanpere. Spanien vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. 1971. – James Laver. England vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. 1972. – V. E. Clausen. Skandinavien vom 15. bis zum 20. Jahrhundert. 1973. – Populäre Druckgraphik Amerika: A. Hyatt Mayor. Amerika vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. 1974.

**200. Pottner, Emil.** Eindrücke aus dem Leben der Vögel. Zwanzig Steinzeichnungen und Text. Berlin,

Paul Cassirer, 1912. 4°. Mit Titel- und Schlussvign. und 20 Illustrationen, alles in Lithographie von Emil Pottner. [3], 20, [2] Bl. OLeinen mit Vorderdeckelillustration (gering angestaubt und minimal bestoßen).

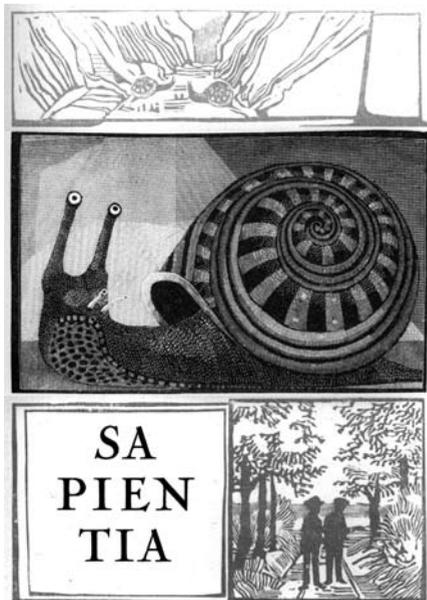
[A033] **120,-**

**Erste Ausgabe.** (VII. Werk der Pan-Press). Die reizenden, gut beobachteten Vogelstudien des Secessions-Mitgliedes Emil Pottner (1872–1942), die der Künstler bei Paul Cassirer verlegte, gehören zu seinen ersten graphischen Publikationen in Buchform. Der bis heute wenig bekannte Künstler wurde von Karl Schwarz (Juden in der Kunst, 1928, S. 141) mit folgenden Worten gewürdigt: „Ein Künstler von erstaunlicher Vielseitigkeit in der technischen Darstellung eines Sondergebietes ist Emil Pottner. Von der Landschaft als Maler ausgehend, entdeckte er seine Liebe für die gefiederte Welt und wurde einer ihrer lebensvollsten Interpreten in der Malerei und Graphik, nicht zuletzt aber auch in Keramiken und feinen Porzellanfiguren.“ Ähnlich wie der weitaus populärere August Gaul oder gar Franz Marc wandte sich Pottner wohl in einer Art von innerer Emigration und Weltflucht vor den widrigen Zeitgeschehnissen und der zermürbenden Großstadt Berlin der friedlicheren, hier geradezu harmlosen Tierwelt zu, die er in allen Facetten schildert. Im Gegensatz zu Marc, der in den Krieg zieht, und Gaul, der seine Kunst in den Dienst der nationalen Propaganda stellt, bleibt die Darstellungsweise Emil Pottners dem friedlichen und ästhetischen Ideal verhaftet. Emil Pottner wurde im Dritten Reich von den Nationalsozialisten deportiert und 1942 in Theresienstadt ermordet. – Bis auf kleinen Einriss im Rand schönes und sehr wohlerhaltenes, sauberes Exemplar. – Caspers 3.7. Rodenberg I, 453, 7. Feilchenfeldt-Brandis 156.B. – **Siehe Abbildung**

**201. Pottner, Emil.** Sommertage im Geflügelhof. Zwanzig Steinzeichnungen und Text. Berlin, Paul Cassirer, 1912. 4°. Mit Titelvignette und 20 Illustrationen in Lithographie von Emil Pottner. [26] Bl. OLeinen mit Vorderdeckelillustration (angestaubt und etwas stockfleckig).

[A035] **140,-**

**Erste Ausgabe.** (VIII. Werk der Pan-Press). Die Tierbücher Emil Pottners sind nach eigenem Bekunden „plötzlich entstanden, und doch existieren sie schon lange [...] Wenn ich draußen in der Natur dem Leben der Vögel zuschaue, arbeitend und sinnend, immer erfreuen sie mich. Die Fülle der Eindrücke ist



202

übergroß, und vieles hoffe ich noch zu erleben und immer mehr mich zu vertiefen in diese reizende Welt, und wer weiß? – vielleicht gelingt es mir alles Schwere abzustreifen und dann leichtbeschwingt und weise wie sie von ihrem Leben zu erzählen“ (vgl. F/B). - Vorderes Innengelenk brüchig, sonst gut erhalten. – Caspers 3.8. Rodenberg I, 459, 8. Feilchenfeldt-Brandis 157.B. - Siehe Abbildung

**202. Quadflieg, Roswitha. - Novalis (d. i. Friedrich von Hardenberg).** Fabeln. Mit acht Illustrationen von Roswitha Quadflieg. (Hamburg), Raamin-Presse, 1979. Gr.-8°. Mit 8 zweifarbigen ganzseitigen Holzstichen von Roswitha Quadflieg, 22, [4] S. Nachtschwarzer Oasenziegenlederband mit blindgeprägtem Rückentitel und Deckelblindprägung mit Vignetten in OPappscher. [J026] 1200,-

(10. Druck der Raamin-Presse). Der zehnte Druck der Raamin-Presse ist ein Diadem im Kranz der wenigen

wirklichen Meisterwerke moderner Pressendrucke, ein Buch, in dem sich Text, Satz, Papier und Einband zu einer Liaison besonderer, wenn auch modester Pracht vereinen. Das nachtschwarze Oasenziegenleder schillert im Streiflicht zart und lässt die eindrucksvollen Blindprägungen, ein großes Insekt auf dem Vorderdeckel und auf dem Rückdeckel die beiden spazierenden Jünglinge der hübschen Fabel „Schnecken“ hervorleuchten, bis sie wieder im Schwarz verschwinden. Die Zutaten sind die allerfeinsten: „Handsatz aus der Tertia Bodoni der Bauerschen Gießerei. Die Schrift in den Bildern wurde aus den Versalien der Nicolas Cochin der Schriftgießerei Deberny & Peignot gesetzt. Die Holzstiche wurden von den Originaldruckstöcken gedruckt, Handsatz und Druck Roswitha Quadflieg, Papier: Handgeschöpfter Büttenskarton ‚Penshurst-Büthen‘ von Barcham Green, England. Den Einband in Oasenziegenleder besorgte Christian Zwang, Hamburg“ (Druckvermerk). - Tadellos erhaltenes, verlagsfrisches Exemplar. – Spindler 71.10. Tiessen 15. Zwang 43. - Siehe Abbildung

**203. Quadflieg, Roswitha.** Originaler Holzstich auf Papier. Von der Künstlerin signiert und datiert, 17. 9. 78. Blattgröße: 225 x 290 mm. Bildgröße: 120 x 126 mm. [E225] 120,-

In breitem Rahmen erscheint eine bizarre Felslandschaft mit Wasser, darunter das Datum und die vollständige Unterschrift in Bleistift „Roswitha Quadflieg“. - Tadellos erhalten. – Siehe Abbildung

### *Widmungsexemplar der Künstlerin*

**204. Quadflieg, Roswitha.** Traumalphabet. Eine Bibliogenie. Mit 13 Fotos von Jens Rheinländer und Wolfgang Franz. (Zürich), Arche, (1988). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 107, [1] S. Illustrierter OPappband mit OSchutzumschlag in OPappscher. [E378] 120,-

**Erste Ausgabe.** Ein Buch über ein Buch, über den 15. Druck der Raamin-Presse mit allen Hintergrundinformationen zur Entstehung eines der schönsten modernen Pressendrucke. - Tadellos erhaltenes, frisches und vollkommen sauberes Exemplar, Vorsatz mit 10zeiliger eigenhändiger Widmung der Autorin an den großen Typographen und Schriftschöpfer „Günter Gerhard Lange in Erinnerung an ein Wort zum Sonntag am 27. 2. 1989 [...] herzlich von Roswitha Quadflieg“.

**205. Reichert, Hubertus. – Erfle, Anne.** Hubertus Reichert. Regensburg, Städtische Galerie „Leerer Beutel“, 1997. 8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 72 S. OBroschur.

[H205] 30,-

Erste Ausgabe. Katalog der Ausstellung vom 26. Oktober bis 23. November 1997. - Neuwertig.

**206. Reiner, Imre und Hedwig.** Schrift im Buch. St. Gallen, Zollikofer & Co., 1948. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 95, [1] S. OPappband mit O Umschlag (nur dieser etwas lichtrandig und leicht unfrisch). [G782] 50,-

Erste Ausgabe. Die Anwendung von Schrift als Auszeichnung der Buchseite. Buchumschläge, Titel- und Inhaltseiten. Formen der Tradition in Verbindung mit den Bestrebungen der Gegenwart. - Schön erhalten.

**207. Reiner, Imre.** Wunsch und Gestaltung. St. Gallen, Zollikofer & Co., 1949. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 79, [1] S. OLeinen mit O Umschlag (nur dieser etwas unfrisch). [G781] 40,-

Erste Ausgabe. Schön erhalten.

**208. Rembrandt 1606-1956.**

Rijksmuseum Amsterdam. Gemälde, Radierungen, Handzeichnungen. Museum Boymans Rotterdam. Handzeichnungen, Gemälde, Radierungen. Originalplakat. Amsterdam, Kunstdruck Luii, 1956. 109 x 75 cm. Farboffset. Gerollt. [C821] 25,-

Originalplakat zur bahnbrechenden Rembrandt-Ausstellung in Amsterdam und Rotterdam, die anlässlich des 350. Geburtstags des flämischen Künstlers Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606-1669) veranstaltet wurde. - Leichte Roll- und Knickspuren, kaum Läsuren. Gutes Exemplar. - Siehe Abbildung

**209. Renoir, Auguste. – Fouchet, Max-Pol.** Les nus de Renoir. (Lausanne, La Guilde du Livre et Clairefontaine,

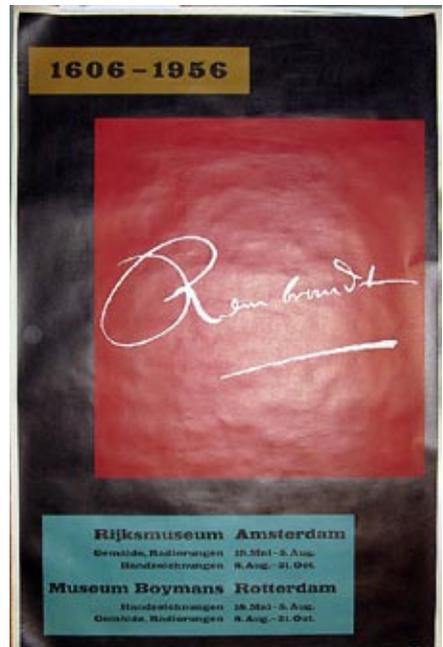
1974). 4°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen Abbildungen. 176, [2] S. OLeinen mit OSchutzumschlag. [D527] 50,-

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

**210. Reynolds, Graham.** Catalogue of the Constable Collection. Victoria and Albert Museum. London, Her Majesty's Stationery Office, 1960. 4°. 260 S., 310 Tafeln mit 415 Abbildungen. OLeinen mit OSchutzumschlag. (Nur der OSchutzumschlag mit einigen Gebrauchsspuren). [F219] 40,-

Erste Ausgabe. Insgesamt sehr schönes und sauberes Exemplar.

**211. Roger-Marx, Claude.** Vertès. Deutsch von Nino Erné. Hamburg, Rütten & Loening, (1962). 4°. 150,



208



212

[2] S. Mit zahlreichen tls. farbigen Illustrationen. OLeinen mit graugeprägter Vorderdeckelillustration und illustr. Schutzumschlag.

[D134] **35,-**

Erste deutsche Ausgabe. Prachtvolles Werk voll der schönsten Illustrationen, gedruckt tls. auf farbigem festen Karton. - Nr. 771 von 1000 im Druckvermerk nummerierten Exemplaren. - Sehr frisch und wohlhalten. - Vgl. Monod 11161 (franz. Ausgabe); zur Biographie vgl. Vollmer V, 26 und VI, 462.

**212. Rohlf, Christian.** Bilder, Aquarelle, Graphik. (Berlin), Galerie Nierendorf, 1963. 8°. 40 S. Mit 1 farb. Orig.-Holzschnitt und zahlreichen, tls. mont. farb. Abbildungen.

OLeinen mit farb. Deckelbild. [X117] **80,-**

Erste Ausgabe. - Dem 4. Sonderkatalog der Galerie Nierendorf ist der Original-Holzschnitt „Kleines Paar“ vom Original-Holzstock auf Japanbüten in Blau

vorangestellt. Die Einleitung des hübschen Katalog-Büchleins besorgte Paul Vogt, das Nachwort stammt von Florian Karsch. Der Katalog erschien in einer limitierten Auflage von 1500 nummerierten Exemplaren, vorliegendes trägt die Nummer 538. - Sehr gutes Exemplar. - Vogt 87.

**213. Rössing, Karl. - Reinhardt, Georg** (Hrsg.). Karl Rössing. Bildzeichnungen 1981-1984. Stuttgart, Edition Cantz, 1984. 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Tafeln und Textabbildungen. 131, [1] S. Illustrierter OKarton. [G752] **30,-**

Erste Ausgabe. Neuwertig.

**214. Rössing, Karl.** Bildzeichnungen 1982-1986. Ausstellungskatalog. München, Bayerische Akademie der Schönen Künste, (1987). 4°. Mit 105, tls. farbigen Abbildungen und einer Porträtfotografie des Künstlers. 139, [1] S. Illustrierter OKarton. [G758] **30,-**

Erste Ausgabe. Neuwertig.

**215. Rössing, Karl.** K. R. im Gespräch mit K. R. Zum 86. Geburtstag des Künstlers am 25. September 1983. Reicheneck, Aldus-Presse, 1983. 4°. Mit originalem Farblinolschnitt von Karl Rössing, rechts unten mit Bleistift signiert. 17, [5] S. OBroschur. [J024X] **120,-**

„Das Heft wurde aus der Garamont Antiqua gesetzt und in 250 Exemplaren von Arno Piechorowski auf Zerkall Werkdruckbüten gedruckt. Das Frontispiz schuf Karl Rössing eigens für diese Ausgabe im April 1983 auf fünf Platten als seinen 481. Linolschnitt, der auf der Aldus-Presse Reicheneck auf Misumi-Papier gedruckt wurde. Der Künstler gab dem Blatt den Titel ‚Ein kleines Stück Galamataca‘. Dazu schrieb er dem Drucker am 20. 4. 1983: ‚Ich erfand es in der ersten Hälfte der 50er Jahre als imaginäres archäologisches Fund-Feld.‘“ (Druckvermerk). - Tadellos sauberes Exemplar. - Spindler 74/16.

- 216. Rothenstein, John** British Art since 1900. An Anthology. London, Phaidon, (1962). 4°. [6], 181, [1] S. Mit zahlr. Abb und zehn mont. Farbabb. OLeinen mit OUm-schlag. [161A] 42,-

Erste Ausgabe. Das schöne Exemplar aus der Sammlung Fritz Kirchhoff, mit dessen Exlibris auf dem Innendeckel.

- 217. Rudin, Nelly. – Gomringer, Eugen.** Die Erweiterung eines strengen Programms durch Nelly Rudin. (Zürich, Bollmann, o. J., ca, 1990). 4°. Mit 15 farbigen Abbildungen auf Tafeln. [8] S. OMappe. [G814] 45,-

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

- 218. Sauerlandt, Max.** Die Kunst der letzten 20 Jahre. Berlin, Rembrandt, (1935). 8°. Mit Frontispiz und 80 Abbildungen. 270 S. OBroschur mit OUm-schlag (geringfügig unfrisch und vereinzelt mit kleinen Randläsuren). [G456] 60,-

Erste Ausgabe. Gutes und sauberes Exemplar.

- 219. Sayler, Diet. – Volkwein, Peter.** Diet Sayler. Basis. Konzepte. Ingolstadt, Museum für Konkrete Kunst, 1993. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. [66] S. OBroschur. [G797] 30,-

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

- 220. Schlüter, Matthias. – Volkwein, Peter (Hrsg.).** Matthias Schlüter. Malerei. Grafik. Objekte. Ingolstadt, Harderbastei, 1992. 8°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. [56] S. OBroschur. [H212] 30,-

Erste Ausgabe. Nahezu neuwertig.



222

- 221. Schneider, Paul. – Dittmann, Lorenz.** Paul Schneider. Licht. Stein. Schatten. München, Bea Voigt Edition, 1991. 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 69, [1] S. Illustrierte OBroschur.

[H256] 30,-  
Selten. - Nahezu neuwertig.

*Seltener Privatdruck*

- 222. Schönborn, Louisemarie.** Jussun der Holzkopf. Pantomimen und Fabeln. Mit Aquarellen von Eleonore in Bayern. München, Privatdruck, 1921. 8°. Mit 16 handkolorierten Tafeln. [1], 105, [9] S. OPergament mit Rücken- und Deckeltitel, Kopfgoldschnitt und lindgrünen Buntpapiervorsätzen (Buchbinder Knorr & Hirth, München). [X020] 80,-

Der seltene Privatdruck enthält hübsche literarische Miniaturen mit den Titeln: „Jussun der Holzkopf“, „Lo, Der Springbrunnen“, „Der Kampf“, „Die Schätze der Erde“, „Die Schildkröte“ und „Der weiße Papagei“. Die reizenden Illustrationen in frischen Aquarellfarben leuchtend koloriert. - In tadellosem Erhaltungszustand auf festem Büttenpapier gedruckt. Aus dem Besitz von Lucy Spiegl mit deren gestochenem Exlibris. Der Meistereinband von Knorr & Hirth mit durch die Gelenke gezogenen Bundstreifen und überstehenden Schließkanten am Schnitt - ebenfalls in tadellosem Zustand. - **Siehe Abbildung Seite 59**

**223. Schrader, HD. – Holeczek, Bernhard, und Rosemarie Pahlke. HD**

Schrader. Bilder aus dem Kubusraum. Ludwigshafen, Wilhelm-Hack-Museum, 1992. 4°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. 71, [1] S. Illustrierte OBroschur. [H260] **30,-**  
Wohlerhalten.

**224. Schrader, HD.** Cubecracks. Herne, Ingolstadt und Lübeck, Emschertal-Museum, Museum für Konkrete Kunst, Museum für Kunst und Kunstgeschichte, 1995. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 135, [1] S. OBroschur (mit geringen Gebrauchspuren.). [H253] **30,-**  
Sehr frisch und wohlerhalten.

**225. Schrader, HD.** Kunstraum Kubus. Niebüll, Richard-Haizmann-Museum, 1998. 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 135, [1] S. OKarton (geringfügig unfrisch). [G801] **40,-**  
**Erste Ausgabe.** Das gute Exemplar mit einer eigenhändigen Widmung des Künstlers auf dem fliegenden Vorsatz: „Für Petra und Peter von H. D.“.

**226. Schweinsteiger, Ilse.** 12 Kataloge der Galerie Schweinsteiger. München, Selbstverlag, 1990-2005. Kl.-4°. Mit Hun-

erten von teils farbigen Abbildungen. Illustrierte OBroschuren. [G596] **46,-**  
**Erste Ausgaben.** Darunter die gesuchten Kataloge: 115 Plakate Sommer 1990. - Kunst. Sommer 1990. - Max Beckmann. Druckgraphik. 1993. - Frühjahr 1994. - Frühjahr 1995. - George Grosz. III kleine Zeichnungen 1996. - 110 Plakate 1997. - Frühjahr-Sommer 1997. - Katalog 1999. - Lyonel Feininger. Menschen, Häuser, Schiffe, Landschaften. - Katalog 2005. etc. - Alle Kataloge mit beiliegender Preisliste. Wohlerhalten. - Beiliegen ca. 20 Einladungen zu Ausstellungen, Galerie Günther Franke, Diogenes, Wolfgang Gurlitt, ein original Linolschnitt von Kristian Sottriffer etc. (Gebrauchsspuren).

**227. Seidler, Uli. – Hofmann, Siegfried.** Uli Seidler. Holzstücke. Ingolstadt, Kulturreferat Ingolstadt, 1993. 8°. Mit zahlreichen, tls. farbigen Abbildungen. [64] S. OBroschur. [G255] **35,-**  
**Erste Ausgabe.** Katalog der Ausstellung vom 26. März bis zum 25. April 1993 in der Harderbastei Ingolstadt. - Das schöne Exemplar auf dem Titel gestempelt.

**228. Senf, Helmut. – Schönemann, Herbert.** Helmut Senf. (Putbus, Rügen-Druck, 1998). Gr.-8°. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 39, [1] S. OBroschur (etwas unfrisch). [G667] **40,-**  
**Erste Ausgabe.** Gutes Exemplar.

**229. Shobo, Gakuyo.** Japanese Interiors. Photographed by Sadaaki Kimura and Tatsuzo Sato. Übersetzt von Donald L. Philippi. Tokyo, Gakuyo Shobo, (1962). Gr.-8°. 88 S. Mit zahlreichen (davon 1 farb.) Abbildungen nach Fotografien. OPappband mit illustr. Schutzumschlag. [A252] **42,-**

**Erste Ausgabe.** Querschnitt durch die japanische Kunst der Innenraumgestaltung aus den Jahren um die Jahrhundertwende 1900, in denen sich die hohe traditionelle Kunst ein letztes Mal vor der schleichenden Internationalisierung glanzvoll präsentiert - Vorbild und Anregung für das Design des 20. Jahrhun-

derts bis heute. Mit ausführlichem Glossar, das alle Einrichtungsgegenstände in japanischer und englischer Sprache bestimmt: Papierlaterne, Öllicht, Wandschirm, Steinwaschtisch, fischförmiger Holzgong (Chochin, Gyoban, Andon, Chozo-Bachi) etc. - Einband mit kl. Kratzspuren, sehr sauber und wohlgehalten.

**230. Slevogt, Max. - Ferry, Gabriel (d. i. L. de Bellemare).** Der Waldläufer. Mit Steinzeichnungen von Max Slevogt. Berlin, Propyläen, (1921). 4°. Mit Frontispiz und 66 (9 ganzseitige, davon 1 signierte) Lithographien von Max Slevogt. 359, [9] S. Illustrierter OHalbleinen mit Rückenschild (etwas beschabt und unfrisch, Rücken gering lädiert). [B731] **160,-**

Slevogts Illustrationen zu Bellemares „Waldläufer“ bilden nach „Lederstrumpf“ und „Coranna“ gewissermaßen den Schlußpunkt im graphischen Œuvre seiner Beschäftigung mit dem Thema Indianer. „Der Apache-roman ‚Le coureur des bois‘ erschien unter dem Pseudonym Gabriel Ferry 1850 in acht Kleinoktav-Bänden zu Brüssel bei Kieffling & Co. Der Verfasser war der Graf Louis de Bellemare. Im folgenden Jahre bereits kam die deutsche Übersetzung von Füllner heraus. Popularität gewann die prächtige Indianergeschichte in Deutschland erst durch die Bearbeitung von Julius Hoffmann. Der deutsche Text bewahrt die kecke Frische des Originals, das frei, doch treu wiedergegeben wurde“ (Nachwort, gekürzt). - Sauberes, gutes Exemplar. Das Frontispiz mit einem wildem Reiter auf steigendem Pferd im Zweikampf mit einem fallenden Indianer ist unten links signiert „Slevogt“. - Rümman 20 b. - Siehe Abbildung

**231. Slevogt, Max. - Mozart, (Wolfgang Amadeus).** Die Zaubrerflöte. Randzeichnungen zu Mozart's Handschrift. (Berlin, Paul Cassirer, 1924). Fol. Mit illustriertem Titel und 46 Tafeln in Kupfertiefdruck. OHalbleinen (Kapitale leicht lädiert, etwas bestoßen, auf Vorder- und Rückdeckel jeweils zwei Tintenflecken von mäßiger Größe, insgesamt etwas unfrisch). [B733] **80,-**

Volksausgabe des XVII. Pan-Pressendrucks mit Reproduktionen der Tafeln in Kupfertiefdruck, von Otto Felsing nach den Radierungen Slevogts gedruckt. Die Entstehung der Illustrationen ist einzigartig: Die



230

Seiten der Originalpartitur Mozarts in der Berliner Staatsbibliothek wurden fotografiert und auf die Kupferplatte gebracht. Slevogt radierte dann direkt auf die Platte, indem er die virtuose Handschrift Mozarts mit seinen ebenso märchenhaften wie geheimnisvollen Illustrationen umspielte. Das Resultat dieses neuen Verfahrens ist eine ganz unmittelbare Symbiose zweier verschiedener künstlerischer Äußerungen, der Musik und der bildenden Kunst. - Innen tadellos sauber und wohlgehalten. - Rümman 67. Feilchenfeldt-Brandis 147.1. - Siehe Abbildung Seite 62

**232. Slevogt, Max. - Weissmann, Adolf.** Der Virtuose. Berlin, Paul Cassirer, 1918. 4°. Mit Frontispiz in Original-Radierung von Max Slevogt, 10 (7 montierte) Textabbildungen, 4 gefalteten Faksimiles und 27 (4 doppelblattgroße) Tafeln. [2], 174, [6] S. Halbleinen der Zeit mit eingebundener OBroschur (Einband etwas berieben, Kanten leicht bestoßen). [C098] **60,-**

Erste Ausgabe. Adolf Weissmann beschreibt in seinem Buch anhand großer Virtuosen wie Paganini, Liszt,



231

Bülow, Rubinstein und Busoni die Entwicklung des Virtuositums vom Mittelalter bis in die Gegenwart als einen „Kampf zwischen Bürgerlichkeit und Abenteuer-tum. [Sein Werk] zeigt neben den individuellen Zügen der einzelnen Virtuosen den einheitlichen Gedanken ihrer Entwicklung, ihres Wirkens auf die Massen und die Rückwirkung der Massen auf sie selbst“ (BB 19.12.1917). Dabei rückt der „männliche Instrumentalvirtuose großen Stils, der zur Masse spricht [...] von selbst ins Blickfeld, die Frau [wie z.B. Klara Schumann oder Wanda Landowska] tritt in den Schatten und kann nur gestreift werden. Stärkstes Echo der Tonkunst, unschätzbar als Mittlerin und im Intimen, muß sie doch in der Reihe der Haupttypen fehlen“ (Vorwort). Im weiblichen Freundeskreis von Adolf Weissmann rief diese Vernachlässigung der virtuosen Frau nicht gerade Begeisterung hervor. So sah sich der Autor genötigt, mit der „Primadonna“ (1920) literarisch Abbitte zu leisten, um sich „von einem Alpdruck zu lösen“ und ein Freundin zu versöhnen, die den „Virtuosen“ als eine „Kränkung Ihres Geschlechts“ empfunden hatte (Vorwort). – Die Originalradierung von Max Slevogt zeigt den portugiesischen Bariton Francisco d’Andrade in der „Champagnerarie“ aus Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“ (Transparentpapier mit der Notenzeile zu: „chi minuetto farai ballar“). – Die Vorderdeckelillustration stammt von Hans Meid. -

62

Sauberes, unbeschnittenes Exemplar in einem hübschen dunkelblauen Halbleinenband mit goldgeprägtem Rückentitel und Buntpapierdeckelbezügen, ganz im Stil des Paul Cassirer Verlags. – Vgl. Feilchenfeldt-Brandis 207.1b. Badorrek-Hoguth 2.81. - Siehe Abbildung

**233. Slevogt, Max.** Maler und Graphiker (1868–1932). Selbstbildnis. Lithographie auf Karton. (1915). Darstellungsgröße: 185 x 185 mm. Blattgröße: 320 x 250 mm. [D672] 100,-

Würdevolles Porträt, das den Künstler nahezu in Frontalansicht zeigt: Mit weißem Hemd und Krawatte in einem schweren schwarzen Mantel sitzt Slevogt dem Betrachter unmittelbar gegenüber an einem Tisch, auf den er den rechten Arm gelegt hat, in der Hand den Stock oder Schirm, auf dem Kopf ein Hut mit geschwungener Krempe. – Aus „Kunst und Künstler“ Juni 1915. - Von kaum merklicher Knickspur im Rand abgesehen tadellos erhalten. Beiliegt das originale Seidenschutzpapier mit dem gedruckten Titel des Bildes. – Siehe Abbildung



232



233

**234. Soulages, Pierre. – Bußmann, Klaus.** Soulages. Lebendiges Licht. Malerei und die Fenster von Conques. (Münster, Westfälisches Landesmuseum, 1995). Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 45, [3] S. OBroschur im OUMschlag (dieser mit leichten Gebrauchsspuren). [G135] 40,-  
**Erste Ausgabe.** Das gute Exemplar auf Vortitel gestempelt.

**235. Stankowski, Anton. – Der Pfeil.** Gestalt und Ziel. Stankowski + Duschek. Ingelfingen, Bürkert, 1985. Gr.-8°. Mit zahlreichen, tils. farbigen Abbildungen. 154 S. Illustrierte OBroschur. [G635] 50,-  
**Erste Ausgabe.** Sehr seltene Abhandlung zum Mythos des Pfeils mit zahlreichen Beispielen aus Design und Kunst. - Schönes Exemplar.

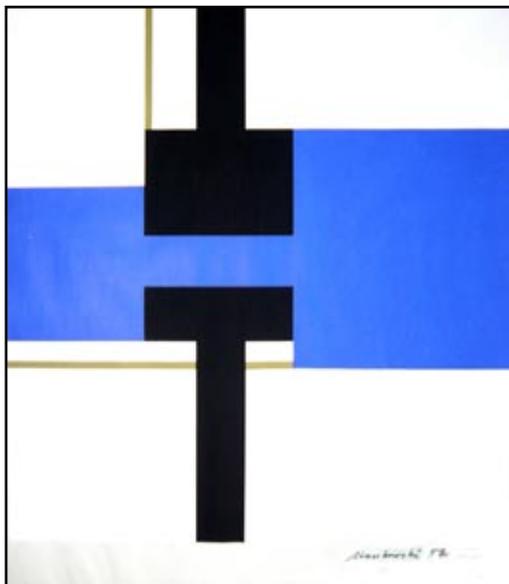
**236. Stankowski, Anton. – Kornatzki, Peter von, und Gunther Thiem (Hrsg.).** Gestaltungsfiabel. Versuche der Mög-

lichkeiten. Anton Stankowskis Gestaltungslehre. Zürich 1929-1937. Heidelberg, Edition Braus, (1991). Fol. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 63, [9] S. OLeinen mit OUMschlag im OSchuber (nur letzterer leicht angestaubt). [G621] 60,-

**Erste Ausgabe.** Schönes Exemplar, auf Vorsatzblatt mit Bibliotheksstempel.

**237. Stankowski, Anton.** Konstruktivistische Komposition in Weiß, Blau, Schwarz und Oliv. Eigenhändig signierter und datierter Siebdruck auf leicht getöntem Velin. Blattgröße: 52 x 40,5 cm. Bildgröße: 32 x 32,4 cm. 1957. [G092] 190,-

Der Siebdruck entstammt einer Schaffensperiode Stankowskis (1906-1998), in der sich der Maler, Grafiker und Fotograf mit den besonderen Gesetzmäßigkeiten der „funktionellen Grafik“ auseinander setzte. Anton Stankowski hatte ab 1927 an der Folkwangschule



237

in Essen bei Max Burchartz studiert, wo er neben Grafik und Typographie auch die Fotografie erlernte. Schon in jungen Jahren erforschte er mit seiner neuen foto- und typografischen Auffassung die Formen der konstruktiven Grafik. Mit der Gründung eines eigenen graphischen Ateliers auf dem Stuttgarter Killesberg, wo er einen engen Kontakt mit Künstlern und Intellektuellen wie Willi Baumeister und Max Bense pflegte, verstärkten sich die funktionellen Tendenzen seiner grafischen Werke, Kunst und Leben bedingten sich wechselseitig: Es entstanden Arbeiten für Firmen wie IBM. Stankowski unterrichtete zu dieser Zeit zudem an der legendären Hochschule für Gestaltung in Ulm. Ähnlich wie für deren Gründungsväter Max Bill und Otl Aicher verschwammen für Anton Stankowski die Grenzen zwischen freier Kunst, angewandter Kunst und Design. - Sehr frisch und wohlherhalten. - Siehe **Abbildung**

**238. Stankowski, Anton.** Spiel und Gleichnis. Konstruktivismus – Information. Ingolstadt, (Kulturreferat Ingolstadt), 1986. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. [40] S. Illustrierte OBroschur.

[G636]

35,-

**Erste Ausgabe.** Ausstellungskatalog mit Texten von Siegfried Hofmann, Eugen Gomringer und Helmut J. Bauer. - Schönes Exemplar.

**239. Staudt, Klaus. – Dittman, Lorenz.**

Klaus Staudt. Arbeiten 1987-1989. Villingen-Schwenningen, Städtische Galerie, (1989). Gr.-8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [24] S. OBroschur (minimal unfrisch). [G666]

40,-

**Erste Ausgabe.** Gutes und sauberes Exemplar.

**240. Staudt, Klaus. – Enzweiler, Jo,**

**und Sigurd Rompza (Hrsg.).** Klaus Staudt. Werkverzeichnis 1960 – 1984. Saarbrücken, St. Johann Verlag, 1984. Fol. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Illustrierte OBroschur (leichte Gebrauchsspuren). [G627]

50,-

**Erste Ausgabe.** Maßgebliche Monographie über diesen systematisch-konstruktiven Künstler mit Beiträgen von Hans-Peter Riese, Hans M. Schmidt, Walter Vitt, Matthias Bleyl u.a. - Schönes Exemplar.

**241. Staudt, Klaus.** Schattengitter.

Eine Auswahl 1983 bis 1987. 2. Auflage

(Hamburg-Otterndorf, Huster, 1988.  
8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [36] S.  
OBroschur. [G664] 40,-  
Schönes Exemplar.

**242. Steinberg, Edouard. - Edouard  
Steinberg.** Essai de monographie. Moscou,  
(Art Mif Publishers), 1992. 4°. Mit zahl-  
reichen, tfs. farbigen Abbildungen. 216 S.  
Illustrierter OKarton. [G626] 45,-

Erste Ausgabe. Auf Vortitel gestempelt, sonst schönes  
Exemplar.

**243. Steiner-Prag, Hugo. - Frenzel, H.  
K. (Hrsg.).** Hugo Steiner-Prag. Einführung  
von Dr. Max Osborn. Berlin, Phönix,  
1928. 4°. 168, [6] S. mit zahlreichen, tfs.  
farb. Abbildungen. Illustr. OLeinen (etwas  
unfrisch und Rücken mit ca. 7 Zentimeter  
langem Ein- und Ausriss). [F984] 35,-

Innen sehr sauber und gut erhalten.

**244. Stholl, Jean Pierre. - Losfeld, Eric  
(Hrsg.).** Jean-Pierre Stholl. Dessins éroti-  
ques. Préface de Jacques Chambon. (Paris,  
Le Terrain Vague, 1971). 4°. Mit zahlrei-  
chen, tfs. farbigen Illustrationen. [128] S.  
Grüner strukturgeprägter OPappband im  
OSchutzumschlag. [D524] 62,-

Eines von 1500 Exemplaren „de luxe à l'intention de la  
librairie Le Terrain Vague“. - Sehr frisch und wohlher-  
halten. - Siehe Abbildung

**245. Stichting.** Plus. Min. Renaissance,  
Stichting, (1996). 4°. Mit zahlreichen,  
meist farbigen Abbildungen. 23, [1] S.  
OBroschur. [G678] 50,-

Erste Ausgabe. Schönes Exemplar.

**246. Stölzl, Christoph (Hrsg.).** Die  
Zwanziger Jahre in München. Katalog zur  
Ausstellung im Münchner Stadtmuseum  
Mai bis September 1979. (München,  
Stadtmuseum), (1979). Gr.-8°. Mit mehr  
als 1000, tfs. farbigen und ganzseitigen  
Abbildungen. XXIII, [I], 768 S. Illustr.  
OBroschur (leichte gebrauchsspuren).  
[B206] 30,-

Umfassender Katalog zu der bedeutenden Ausstellung  
über das „gedämpfte“ Leuchten Münchens in den 20er  
Jahren. - Schönes Exemplar.

**247. Sturm, Der.** Ein Erinnerungsbuch  
an Herwarth Walden und die Künstler  
aus dem Sturmkreis. Baden-Baden,  
Klein, (1954). 4°. Mit zahlreichen  
Textabbildungen und 14 (10 farbige)  
Tafeln. 275, [1] S. Goldgeprägtes blaues  
OLEinen (Rücken lichtrandig, etwas  
unfrisch). [G590] 80,-

Erste Ausgabe. Mit zahlreichen Texten von  
Herwarth Walden und den Sturm-Dichtern, sowie  
Original-Beiträgen von Otto Nebel, Lothar Schreyer  
und Nell Walden. Im Anhang ein Verzeichnis aller  
Sturm-Mitarbeiter 1910-1923, ein Verzeichnis aller  
Sturm-Ausstellungen 1912-1921 und eine Bibliographie





Kupferstich. 1913

Tomidien

251

Takeishi), JCA Press, (1988). 4°. 243, [1] S. Mit Hunderten von Farbabbildungen. Illustr. OPp. mit Schutzumschlag.

[A104] 56,-

**Erste Ausgabe.** Presentation of the best design and advertisements in Japan and West-America full of fascinating ideas. The volume becomes extraordinary precious containing an index with biographies of all mentioned artists in English language. Lavishly illustrated in full colors. - Tadellos erhalten. Perfectly preserved.

**250. Tomi Ungerer.** Eupatal-Apoth-Schaustück. «Der Mensch hat gegen Hustenqual das Löffelchen mit Eupatal». Originalplakat. Köln, Dr. Madaus & Co., o. J. (um 1975). 85 x 79,5 cm. Farboffset. Gerollt. [C811] 48,-

Sehr seltenes Motivplakat des aus Straßburg stammenden Künstlers Tomi Ungerer (geb. 1931) für die Arzneimittelfirma Madaus: Ein kleiner Knabe gibt dem Schneemann Hustensaft auf einem Löffel. Die originale Entwurfszeichnung Ungerers wurde jüngst auf einer Auktion für 1350 Euro (Schätzpreis: 250 Euro) zugeschlagen. Auch das gedruckte, große Plakat ist eine absolute Rarität und sehr gesucht. - Gering geknickt, kaum Läsuren. Gutes Exemplar. - Siehe Abbildung

aller Veröffentlichungen des Verlags „Der Sturm“.  
- Vereinzelt etwas stockfleckig, sonst gut erhalten. - Raabe 323.4 und 268.70. - Siehe Abbildung

**248. Thomas, Norbert.** - 2 Werke zu dem konkreten Künstler Norbert Thomas. 1989. 4°. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. OBroschuren. [G655] 40,-

**Erste Ausgaben.** 1. Neumann, Eckhard. Norbert Thomas. Ditzingen, Wilhelm, 1989. Auflage: 500. - 2. Gnichwitz, Siegfried. Norbert Thomas. [Katalog der Ausstellung] Städtische Galerie im Museum Folkwang Essen. Essen, Museum Folkwang, 1989. - Schöne Exemplare.

**249. Tokyo.** - West meets East. California Tokyo. Graphic Design Annual. (Koe



247



250

**251. Torrilhon, Tony. – Tony Torrilhon.**

Werkverzeichnis der Kupferstiche. 1976-1983. Darmstadt, Verlag der Saalbau-Galerie, (1983). 4°. Mit zahlreichen Abbildungen sowie 1 eigenhändig signierten Original-Kupferstich und 1 zusätzlich eingebundenen Original-Kupferstich, vom Künstler signiert und mit mehrzeiliger Widmung versehen.

188 S. Illustrierte OBroschur. [G703] 90,-

Erste Ausgabe. Vorwort von Claus H. Netuschil. - Gutes und sehr sauberes Exemplar. - Arntzen II, 134.

**252. Toulouse-Lautrec, Henri de. – Coquiot, Gustave.**

Toulouse-Lautrec. Berlin, Wasmuth, (1923). Fol. Mit Frontispiz und 48 Tafeln. 60 S. OHalbergament (gering bestoßen).

[G751] 80,-

Erste Ausgabe. GRATIS beiliegt: Nebbia, Ugo. Toulouse Lautrec. Gemälde. Wiesbaden und Berlin, Vollmer, o.J. OMappe mit 10 montierten Farbtafeln (gut erhalten). - Das gute und saubere Exemplar zieht auf dem Innendeckel ein gestochenes Exlibris mit Wappen („Salfai Szita Eplenyi Gabor“).

**253. Ungerer, Tomi.** Babylon. (Zürich, Galerie Daniel Keel, 1979). Gr.-Fol. Mit 12 Tafeln auf Karton. [4] S. OMappe (kleine Knickspur). [G243] 50,-

Erste Ausgabe. (Keel's Kunstmappen 7). Schönes und sauberes Exemplar.

**254. Vilagrasa, Mateo. – Schneider, Helmut.**

Mateo Vilagrasa. Bilder und Zeichnungen. München, Galerie Hermanns, 1990. Qu.-4°. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. [36] S. OBroschur.

[G662] 40,-

Erste Ausgabe. Ein Text in Spanisch. - Schönes Exemplar.

**255. Vogeler, Heinrich.** Expressionismus.

Eine Zeitstudie. Hamburg, Henry Hoym, (1921). Kl.-8°. 29, [3] S. Illustrierter OKarton (leicht unfrisch, minimal berieben). [G435] 90,-

**Erste Ausgabe.** (Kulturfragen Nr. 2). Einbandgestaltung von Heinrich Vogeler. - Das gute und saubere Exemplar an den Rändern papierbedingt leicht gebräunt. - Neteler 299 - Stenzig A 20/02 - Raabe 319.11 (dort: fälschlich: Heym 1921). - **Siehe Abbildung**

**256. Volkwein, Peter.** Vertikal. Diagonal. Horizontal. IV. Mariehamn, Finnland, Alands Konstmuseum, 1989. 8°. Mit zahlreichen Abbildungen. [72] S. Illustrierte OBroschur. [G637] **45,-**

**Erste Ausgabe.** Seltener Ausstellungskatalog mit zahlreichen zeitgenössischen Künstlern der Konkreten Kunst. - Neuwertig.

**257. Vordemberge-Gildewart, Friedrich.** - Schulz, Heribert, und Inge Jaehner. Friedrich Vordemberge-Gildewart zum 100. Geburtstag sowie Hommage à Friedrich Vordemberge-Gildewart. 2 Bände Osnabrück, Verlag des Museums- und

Kunstvereins, 1999. Gr.-8°. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 95, [1]; 107, [1] S. Illustrierte OBroschur im OSchuber. [G280] **40,-**

**Erste Ausgabe.** Neuwertig.

**258. Vordemberge-Gildewart, Friedrich.** Retrospektive. Valencia und Wiesbaden, VAM Centre Julio Gonzalez und Museum Wiesbaden, 1997. Fol. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 287, [1] S. Illustrierter OKarton. [G279] **40,-**

**Erste Ausgabe.** Umfassender Katalog mit Beiträgen von V. Rattemeyer, D. Helms u.a. - Verlagsfrisches Exemplar.

**259. Wagner, Otto.** - Geretsegger, Heinz, und Max Peintner (Hrsg.). Otto Wagner. Unbegrenzte Groszstadt. Beginn der Modernen Architektur. Unter Mitarbeit von Walter Pichler. Salzburg, Residenz Verlag, (1964). 4°. Mit 295 (6 farbigen ganzseitigen) Abbildungen und einem Plan von Wien. 275, [1] S. Schwarzer OLeinen mit Silberprägung und OSchutzumschlag (nur dieser leicht angestaubt). [G297] **50,-**

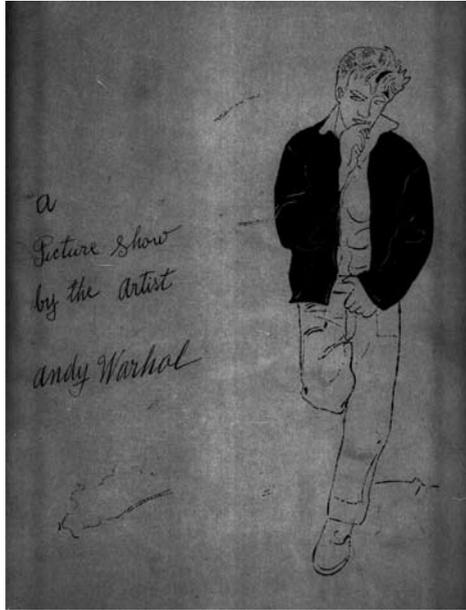
**Erste Ausgabe.** Schönes Exemplar.

**260. Waibel, Hermann.** - Renz, Peter (Hrsg.). Hermann Waibel. Lichtstrukturen, Lichtinstrumente, Lichtfarben. (Friedrichshafen), Gessler, (1990). Fol. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 144 S. OPappband. [G615] **45,-**

**Erste Ausgabe.** Große Werkmonographie des Künstlers im Auftrag der Stadt Ravensburg. - Schönes Exemplar.

**261. Warhol, Andy.** - Crone, Rainer (Hrsg.). Andy Warhol. Das zeichnerische Werk 1942-1975. Stuttgart,





261

Württembergischer Kunstverein, 1976. 4°. Reich illustriert mit 293 (Farb-)Tafeln und Abbildungen. 228 S. OBroschur (etwas fingerfleckig, gering berieben).

[G245]

150,-

**Erste Ausgabe.** Bedeutender monographischer Katalog, zusammen mit der Ausstellung im Württembergischen Kunstverein konzipiert von Rainer Crone, der auch den Catalogue raisonne von 1970 (New York) bzw. 1976 (Berlin) verfasste. Die (erweiterte) amerikanische Ausgabe in englischer Sprache erschien erst 1987 in New York unter dem Titel „Andy Warhol: A Picture Show by the Artist“ (vgl. K. McShine, Andy Warhol : Retrospektive. München 1989, S. 461). - Katalogverzeichnis von 293 Positionen (alle abgebildet) aus den Jahren 1942-1975 mit Angaben zu: (ev. Künstler/Urheber), Titel, Entstehungsjahr, Technik, Masse, Signatur, Standort/Besitzer, Kataloghinweise, und allenfalls (bibliographische) Spezifikationen. - Druck der Tafeln teilweise auf Spezialpapier (blau, ecru, gold), Farbtafeln nach kolorierten Zeichnungen in rasterfreiem Farbdruck, übrige Farbtafeln in Offsetdruck. - Gutes Exemplar. - **Siehe Abbildung**

**262. Winter, Fritz. – Herzog, Erich.**

Fritz Winter. Triebkräfte der Erde.

Münster, Westfälisches Landesmuseum,

1981. 8°. Mit zahlreichen, tfs. farbigen

Abbildungen. 108 S. Illustrierte OBroschur

(minimal unfrisch). [G677]

40,-

BEILIEGT: Franz Marc und Fritz Winter. Bilder zum Krieg. Staatsgalerie Moderner Kunst München. Ostfildern, Hatje, 1996 (neuwertig). - Gutes Exemplar.

*„Trotzdem - trotzdem - trotzdem“  
Autograph und Todesanzeige*

**263. Winter, Fritz. – Keller, Horst.** Fritz

Winter. München, Bruckmann, (1976). 4°.

Mit 128 meist ganzseitigen, teils farbigen

Abbildungen auf Tafeln. 48 S. OLeinen

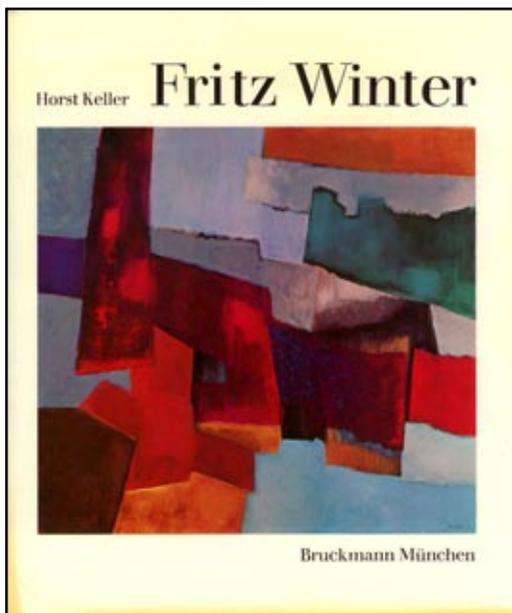
mit rotgeprägtem Rückentitel, geprägter

Signatur auf dem Vorderdeckel in farbigem

OUMschlag (nur dieser mit minimalem

Lichtrand). [N221]

160,-



263

**Erste Ausgabe.** Fritz Winters „bezwingend einfacher Kernsatz: ‚Mit Widerstand willentlich sich auseinandersetzen‘. Sein Tun und sein ganzes Leben haben sich an diesem härtesten Leitmotiv orientiert, und dies seit frühester und halber Jugend, seit den Lerntagen bei Kandinsky, Klee und Schlemmer, dann seit den formenden Begegnungen mit Ernst Ludwig Kirchner, im Krieg und endlich in düsterer Gefangenschaft, fern von seinem Europa...“ (Klappentext). - Tadellos erhalten. - Vortitel mit **3zeiliger eigenhändiger Widmung Fritz Winters an den Münchner Verleger Albrecht Knaus** (1913-2007): „In alter Treue und Kameradschaft immer Dein FW“. - Beiliegend eine **masch. Karte mit 2zeiligem eigenhändigem Zusatz und Paraph** von Fritz Winter (1905-1976) an ebendenselben Knaus mit Dank für eine Büchersendung und zur Überreichung der vorliegenden Monographie. Weiterhin erwähnt Winter seine Krankheit: „Da ich gesundheitlich immer noch nicht wieder auf der Höhe bin, ich habe bereits in diesem Jahr schon zwei nicht sehr leichte Operationen überstanden und bin entsprechend geschwächt...“ - Beiliegend ferner die **gedruckte Todesanzeige Fritz Winters** vom 1. Oktober 1976, die von seiner Schwester Else Rüschemschmidt, geborene Winter, in Diefen am Ammersee aufgesetzt wurde: „Nach arbeitsreichem, schaffensfreudigen Leben wurde sein stetes Mühen um die Entwicklung und Bereicherung der Malerei beendet.

Durch sein Werk bleibt er uns immer gegenwärtig“. Mit rotem Farbstift setzt seine Schwester dann die eindrucksvolle 4zeilige Information hinzu: „’Trotzdem – trotzdem – trotzdem...‘ – seine letzten Worte um 00.30 zu seiner Schwester E. R.“ und zu dem Datum „gest. 1. Oktober 1976“ steht „03.30 im Krankenhaus Herrsching / Ammersee“. – **Siehe Abbildung**

**264. Witter, Ben.** Ärgernisse. (München und Wien), Langen-Müller, (1971). Kl.-8°. Mit 13 Illustrationen von Pit Morell. 112 S. Illustriertes OLeinen im O Umschlag. [T637] **30,-**

**Erste Ausgabe.** Das schöne Exemplar mit einer Widmung des Autors an den Verleger Albrecht Knaus auf dem Vorsatzblatt: „Nie Ärger mit Knaus. Herzlich Witter. 9.11.71“.

**265. Wright, Frank Lloyd.** On Architecture. Selected Writings 1894-1940. Edited

with an introduction by Frederick Gutheim. New York, Duell, Sloan and Pearce, 1941. 4°. XVIII, 275, [1] S. OLeinen mit Schwarz- und Goldprägung und OZelluphanumschlag (minimal berieben).

[N169] 50,-

**Erste Ausgabe** der theoretischen Schriften des amerikanischen Architekten (1867-1959). - Kaum Gebrauchsspuren, wohl erhalten. Vortitel mit eigenhändiger 7zeiliger Widmung von Lydia und Robert Bishop, datiert 6/14/1941\* - Beiliegt eine **Originalphotographie Frank Lloyd Wrights** „from The Natural House. A Mentor paperback, March 1963“ (leichte Knickspuren). - Siehe Abbildung

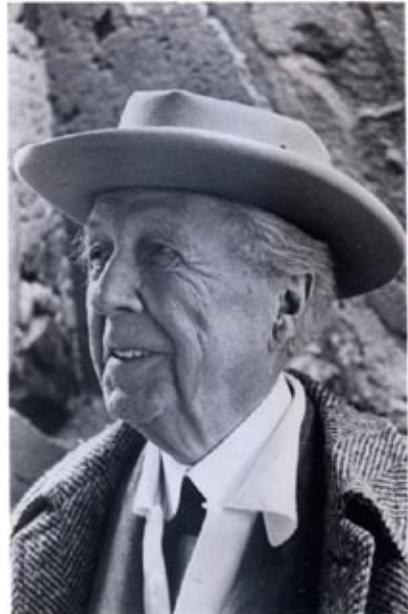
**266. Wunderlich, Paul. - Gädeke, Thomas.** Paul Wunderlich. Graphik und Multiples 1948-1987. Schleswig, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, 1987. Fol. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. 256 S. Illustrierter OKarton (leichte Gerbauchsspuren). [G285] 40,-

**Erste Ausgabe.** Katalog der Ausstellung zum 60. Geburtstag am 10. März 1987. Band 2. - Photographien von Karin Székessy. - Gutes und sauberes Exemplar.

**267. Zille, Heinrich.** 220 Berliner Bilder. Kinder der Straße - „Mein Milljöh“ 12., vermehrte u. verbesserte Auflage. 2 Bände in einem Band. Berlin, Eyseler, 1923. Gr.-8°. Bd. 1: 100 S. mit zahlreichen Abbildungen und 2 Farbtaf.; Bd. 2: 120 S. mit zahlreichen Abbildungen und 2 Farbtaf. OLeinen mit Goldprägung. [F166] 48,-

Bd. 1: 69.-78. Tsd.; Bd. 2: 59.-68. Tsd. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

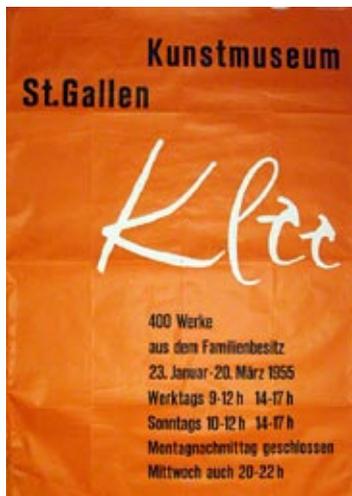
**268. Zorn, Anders. - Jensen, Jens Christian (Hrsg.).** Anders Zorn 1860-1920. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen. (München), Prestel, (1990). 4°. Mit zahlreichen, meist farbigen



266

Abbildungen. 237, [1] S. OLeinen im OUMschlag. [G686] 40,-

**Erste Ausgabe.** Erstmals schildert der Katalog Anders Zorns (1860-1920) ebenso spannende wie glanzvolle Karriere in Deutschland. Im künstlerisch von konservativen und national orientierten Kreisen beherrschten Deutschland erfolgreich zu sein, war um 1900 für einen ausländischen, von der französischen Moderne geprägten Künstler keineswegs selbstverständlich. Die Sezessions-Bewegung aber begrüßte den aus Paris angezeigten Schweden begeistert als progressiven Künstler. Die Anhänger der deutschen Heimatkunst ihrerseits bewunderten den aus der schwedischen Provinz stammenden Maler geradezu schwärmerisch wegen seiner ländlichen Sujets. So war Zorn im Spannungsfeld zwischen Avantgarde und Kulturkonservatismus ein lang anhaltender Erfolg beschieden. Anhand einer Fülle bislang unausgewerteter Quellen zeigt das Buch, wie zielstrebig Anders Zorn kleine und große Ausstellungen vor allem in Berlin, München, Hamburg und Dresden mit ausgewählten Werken besetzte. Das Buch wurde für die deutsche Ausgabe überarbeitet und aktualisiert. - Tadellos erhalten.



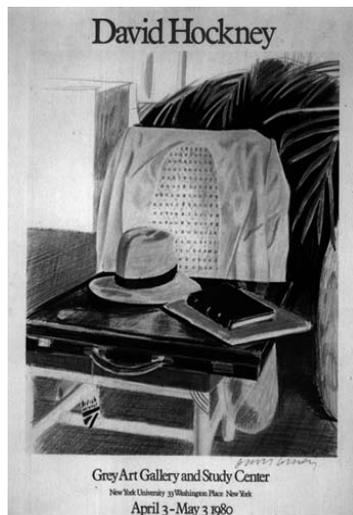
146



137



107



121

Die vorliegende Liste 11 Moderne Kunst erschien im Sommer 2011. Sie können sie in Farbe auch im Internet auf unserer Website [www.antiquariat-abaton.de](http://www.antiquariat-abaton.de) einsehen